



Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Gägelow, Nr: SI/13FA/2015/24

Sitzungstermin: Dienstag, 20.01.2015, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Proseken

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.09.2014
- 5 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow **VO/13GV/2014-225**
- 6 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2015 **VO/13GV/2014-224**
- 7 Einzahlungen aus Spenden 2014 **VO/13GV/2015-232**
- 8 Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Auszahlung aus dem Produktsachkonto 11401.14211000 (Anschlussbeiträge Zweckverband) **VO/13GV/2015-234**
- 9 Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Überplanmäßigen Ausgabe für Heizkosten (Gas) Schule Proseken **VO/13GV/2015-235**
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Erwerb des Flurstückes 64/20, Flur 1, Gemarkung Gägelow **VO/13GV/2014-231**
- 12 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 1/6, Flur 1, Gemarkung Jamel **VO/13GV/2015-233**
- 13 Verkauf der Flurstücke 5 und 7/1, Flur 1, Gemarkung Jamel **VO/13GV/2015-236**
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2014-225
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 11.11.2014 Verfasser: Lenschow, Kristine
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
16.12.2014	Gemeindevertretung Gägelow	
16.12.2014	Bauausschuss Gägelow	
16.12.2014	Finanzausschuss Gägelow	
16.12.2014	Sozialausschuss Gägelow	
16.12.2014	Hauptausschuss Gägelow	
20.01.2015	Finanzausschuss Gägelow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2015 und die Finanzplanjahre 2016 bis 2018.

Sachverhalt:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Konzept

Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Gägelow
für das Jahr 2015
und die Finanzplanjahre 2016-2018**

Grevesmühlen, 05.01.2015

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	4
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	6
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	8

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow befindet sich seit mehreren Jahren in der Haushaltssicherung.

Die Gemeindevertretung Gägelow hat 2006 ein erstes Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Dieses Haushaltssicherungskonzept wurde in den folgenden Jahren bis einschließlich 2013 fortgeschrieben.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Haushaltsjahr 2013:

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird vor Buchung der Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten ein Jahresüberschuss in Höhe von 440.028,66 Euro ausgewiesen. Unter der Voraussetzung, dass die in der Haushaltsplanung veranschlagten Abschreibungs-/Sonderpostenwerte zutreffen, ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von - 118,9 T€, der 191,3 T€ unter dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag liegt.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen in der Gewerbesteuer von 116.463 Euro
2. Mehrerträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 43.517,07 Euro
3. Mehrerträgen bei den Vergnügungssteuern von 18.420 Euro
4. Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen von -33.325,95 Euro
5. Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen von 5.665,39 Euro, wovon 2.087,04 Euro Unterhaltung der Hardware betreffen.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (353.091,78 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (143.394,15 Euro) um 209.697,63 Euro. Der Saldo ist um 135.091,78 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 1.557.800 Euro wurden im Haushaltsjahr mit einer tatsächlichen Umsetzung von 684.615,75 Euro nicht überschritten. Insbesondere betraf dies die Investition in die Errichtung einer Skaterbahn (44.000 Euro), Ausbau der Straße Stofferstorf-Weitendorf-Neu Weitendorf (30.000 Euro), sowie den Straßenbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken (131.809,96 Euro). Ein Betrag von 49.745,60 Euro wurde als Ermächtigung in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr nicht geplant und nicht erforderlich.

Haushaltsjahr 2014 - Haushaltsplan:

Der Haushaltsplan 2014 weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von - 613.900 Euro aus.

Die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich um 429.000 Euro vermindern, die Eigenanteile für die geplanten Investitionsmaßnahmen belaufen sich auf 309.300 Euro. Zudem werden für die Tilgung der Darlehen insgesamt 59.400 Euro benötigt.

Haushaltsplanung 2015:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wird parallel mit dem Haushaltssicherungskonzept der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2006-2010:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	2006 von 300% auf 310% 2008 von 310% auf 341%
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	2006 von 250% auf 300%
3.	Aufhebung des Beschlusses Reduzierung der Gewerbesteuvorauszahlungen	umgesetzt
4.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO	Die Betreuung wurde von 35 h/Woche auf 30 h/ Woche reduziert.
5.	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Jugendklubs in Gressow	Ab 01.01.2006 neuer Mietvertrag statt 200 Euro monatlich jetzt 100 Euro
6.	Einsparung der Mitgliedsbeiträge für den Tourismus- und Heimatverein	Ab 01.01.2006 keine Mitgliedschaft mehr, Einsparung 800 Euro
7.	Beitritt zum kommunalen Anteilseigner Verband Ostseeküste der E.ON edis AG	Die Gemeinde wurde per 06.01.2007 in den Verband aufgenommen
8.	Reduzierung der Kosten für Präsente zu Rentnergeburtstagen, Gratulationsordnung	Beschluss Nr. 35-03/06
9.	Veräußerung von Wohnungsbestand	Eine Doppelhaushälfte wurde veräußert, Einnahme im Haushalt 2010 24.000 Euro
10.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	TO Gemeindevertretung Gägelow am 27.11.14
11.	Erhebung von Nutzungsentgelten für Garagen	umgesetzt

Haushaltssicherungskonzept 2011-2013:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 341 % auf 354 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	10.300 €/a	10.000 €
2011/2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	von 300 % auf 340% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	76.000 €/a	67.700 €/a
2011/3	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO, Umsetzung des Mietvertrages mit der AWO	Beschluss der GV am 21.12.10: Miete und Nebenkosten werden als Anteil der Gemeinde an der Gesamtfinanzierung berücksichtigt	Keine Angabe	Keine Reduzierung des Zuschusses in 2011 und den Folgejahren

		Beschluss der GV am 20.09.11: Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses um die Miete, Gemeinde erhält Miete als Einnahmen von der AWO		
2011/4	Anhebung der Miete für die Kindertagesstätte	Die Miete wurde ab 01.05.2011 von 3.600 Euro auf 4.200 Euro angehoben.	Keine Angabe	5.000 €/a
2011/5	Veräußerung von Vermögen - hier Wohnungsbestand (8 WE) Weitendorf (2 WE): Lange Str. 16+17 Gägelow (3 WE): Hufstr. 5 Gressow (3 WE): Grevesmühlener Str. 6-8	Wohnungen bzw. Wohnhäuser wurden verkauft, ebenfalls Grundstücke an der Klützer Straße und im Wohngebiet Priestersee Außerdem Verkauf von unbebauten Grundstücken	Je nach Marktwert	HHST. 8800.3400 103.500 € Zusätzliche Entlastung des Haushaltes durch Wegfall der Sanierungsaufwendungen. HHST. 8800.3401 71.436 € HHST. 8800.3402 132.707 €
2011/6	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Gartenpachterhöhung ist noch nicht umgesetzt. Es gibt noch Klärungsbedarf hinsichtlich der zu veranlagenden Flächen.	800 €/a	-
2012/1	Überprüfung und ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für die Schule und die übrigen gemeindlichen Einrichtungen	Der Wechsel des Gasanbieters für die Schule Proseken, die Feuerwehr Proseken und den Jugendclub Gägelow ist zum 01.01.2012 erfolgt.	Je nach Ausschreibungsergebnis	9.700 Euro pro Jahr
2012/2	Reduzierung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch Nachtabschaltung in allen Ortslagen	Ab 01.12.2011 sind (bis auf einige Ausnahmen) die Beleuchtungsanlagen von 24.00 Uhr bis 4.00 Uhr abgeschaltet worden.	7.200 €/a	9.626,24 Euro Einsparung 2012 gegenüber 2011
2013/1	Nutzung der Dachfläche der Schule Proseken zur Energiegewinnung	Umsetzung noch offen, Ergebnisse aus der vergleichbaren Installation einer PV-Anlage auf einem Schuldach in Grevesmühlen sollen abgewartet werden	k.A.	-

Haushaltssicherungskonzept 2014:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2014/1	Reduzierung der Energieverbrauchs- und Wasserkosten in der Sporthalle Proseken	Im ersten Schritt wurde die Heizungseinstellung vorgenommen, aktuell wird eine zusätzliche Regeltechnik eingebaut.	3.000 €/a	z.Zt. noch keine Angaben möglich
2014/2	Umzug des Jugendclubs in das Gemeindezentrum Gägelow	Das Gemeindezentrum wird aktuell für die zukünftigen Zwecke umgebaut. Die Nutzungen aus dem Jugendklub sind bereits dort, der Jugendklub ist vollständig aus der Nutzung genommen. Zudem erfolgen div. Fremdvermietungen. Über den Verkauf des Jugendklubs wird in der Gemeindevertretersitzung beschlossen.	Bewirtschaftungskosten: 4.000 €/a Verkauf: 80.000 €	Entfallene Bewirtschaftungskosten Jugendklub 2014: ca. 2.000 € Kalk. Bewirtschaftungskosten Gem. Zentrum 2014: ca. 22.700 € Mieteinnahmen Gemeindezentrum 2014: 11.450 €
2014/3	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Aufhebung des Beschlusses (Maßnahme 2012-2) zur Nachtabschaltung	Die Umrüstung auf LED ist bis auf Restleistungen umgesetzt.	15.000 €/a	
2014/4	Nutzung der Dachfläche vom Gemeindezentrum zur Energiegewinnung	Maßnahme wurde verschoben. Es wird erst der Verbrauch ermittelt		

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2015 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Die Möglichkeiten, weitere Erträge durch die Erhöhung von Steuern und Abgaben zu erschließen, wurden in den Vorjahren bereits nahezu ausgeschöpft. Die Hebesätze für die beiden großen Steuern (Grundsteuer B und Gewerbesteuer) liegen über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden. Lediglich der Hebesatz für die Grundsteuer A liegt unterhalb des Durchschnittssatzes.

Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:

F 2015 - 1 Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A

F 2015 – 2 Einsparungen bei den Sitzungsgeldern

F 2015 – 3 Ausschöpfung der Pachtverträge für landwirtschaftliche Flächen

Die Maßnahmen werden im beigefügten Maßnahmenblatt detailliert beschrieben. Außerdem sind die jeweils notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Gägelow

Teilhaushalt:	2	Produkt:	61101	
Budget-VA:	Frau Lenschow	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	Frau Lenschow 4011	Lfd. Nr. F 2015/1
Maßnahme				
Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>Mit dem Haushaltserlass des Innenministeriums wird darauf hingewiesen, dass die Steuerhebesätze auf den Landesdurchschnitt anzuheben sind. Der Hebesatz für die Grundsteuer A liegt mit 250 % unter dem Durchschnittshebesatz der kreisangehörigen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern, wodurch ein Einnahmeverzicht entsteht.</p> <p>Der Durchschnittshebesatz in Mecklenburg-Vorpommern für die Grundsteuer A beträgt laut Orientierungserlass für 2015 für kreisangehörige Gemeinden 276 Prozent.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt eine Anhebung auf 280 Prozent ab dem Haushaltsjahr 2015 (01.01.).</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
Es ergeben sich Mehrerträge von rund 2.500 Euro pro Jahr sowie Minderausgaben bei der Kreisumlage und Mehrerträge in den Schlüsselzuweisungen bzw. Minderauszahlungen bei der Finanzausgleichsumlage von weiteren ca. 2.500 Euro pro Jahr.				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
Zusätzliche Belastung der landwirtschaftlichen Betriebe				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
Beschluss, Genehmigung und Veröffentlichung der Haushaltssatzung mit dem erhöhten Hebesatz bis spätestens 30.06.2015				

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Gägelow

Teilhaushalt:	1	Produkt:	11102	
Budget-VA:	Frau Scheiderer	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	5010	Lfd. Nr. F 2015/2
Maßnahme				
Einsparungen bei den Sitzungsgeldern				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>In der Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Gägelow wurde festgelegt, dass der Höchstsatz für die Aufwandsentschädigungen nicht ausgeschöpft werden soll. Dieser beträgt aktuell 60,00 Euro pro Sitzung. Die Gemeindevertretung hat einen Satz von 40,00 Euro pro Sitzung festgelegt.</p> <p>Hochgerechnet anhand der Anzahl der Sitzungen im Jahr 2014 spart die Gemeinde somit ca. 5.000 Euro pro Jahr.</p> <p>Außerdem werden keine Fraktionszuschüsse gezahlt.</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
Es ergeben sich Minderaufwendungen von rund 5.000 Euro pro Jahr.				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
Benachteiligung der Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder im Vergleich zu benachbarten Gemeinden				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
Entsprechende Änderung der Hauptsatzung				

Anlage zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Gemeinde: Gägelow

Teilhaushalt:	4	Produkt:	11401	
Budget-VA:	Herr Prahler	Produkt-VA bzw. zugeord- netes PSK:	4411	Lfd. Nr. F 2015/3
Maßnahme				
Ausschöpfung der Pachtverträge für landwirtschaftliche Flächen				
Erläuterungen/Bemerkungen				
<p>In diesem Jahr laufen zwei größere landwirtschaftliche Pachtverträge für gemeinde-eigene Grundstücke aus.</p> <p>Die Pachten können aufgrund der allgemeinen Entwicklung der Pachten und Preise neu verhandelt werden.</p> <p>Ebenfalls ist jede Vertragspartei berechtigt, nach Ablauf von 3 Jahren ab Beginn der Pachtdauer Verhandlungen zur Neufestsetzung der Pacht zu führen.</p>				
Zeitliches Wirksamwerden				
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig				
Besonders betroffen von der Maßnahme				
Pächter der landwirtschaftlichen Flächen				
Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile				
Es ergeben sich Mehrerträge von schätzungsweise 6.000 Euro pro Jahr.				
Mögliche nachteilige Wirkungen				
-				
Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen				
Entsprechende Neuverhandlung der Verträge vor Ablauf der Laufzeit bzw. Aus-schreibung der Verträge				

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2014-224
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 11.11.2014 Verfasser: Liedtke, Christina
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2015		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
16.12.2014	Finanzausschuss Gägelow	
16.12.2014	Bauausschuss Gägelow	
16.12.2014	Bildungsausschuss Gägelow	
16.12.2014	Sozialausschuss Gägelow	
20.01.2015	Finanzausschuss Gägelow	
24.02.2015	Gemeindevertretung Gägelow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 bis 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2015 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

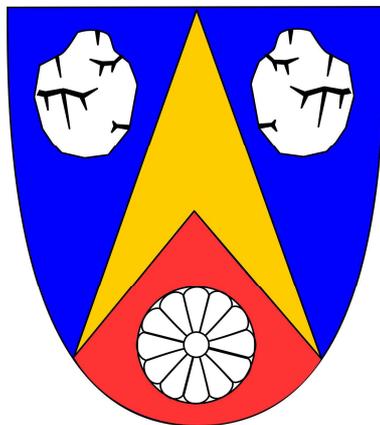
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Haushaltssatzung Haushaltsplan

2015

für die Gemeinde
Gägelow



Stand 08.01.2015

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Investitionsprogramm	35
Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	75
Ergebnishaushalt	80
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen	82
Finanzhaushalt	85
Übersicht über die Teilhaushalte	88
Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten	91
Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte	121
Stellenplan	137

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabchluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabchluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Teilergebnishaushalte mit Darstellung der Produkte und Einzeldarstellung aller Konten

142

Jahresabschluss und Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

180

Eine festgestellte Eröffnungsbilanz sowie Bilanzen der ersten doppelischen Haushaltsjahre liegen noch nicht vor. Bislang verfügt die Gemeinde Gägelow nur über eine vorläufige Eröffnungsbilanz.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gägelow für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gägelow vom 24.02.2015 Beschluss Nr. VO/13GV/2014-224 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.998.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.524.100 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-526.100 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-526.100 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-526.100 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	2.912.700 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	2.882.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	30.700 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	457.600 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	607.200 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-149.600 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	291.900 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	173.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	118.900 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 288.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer			
	a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen		
		(Grundsteuer A) auf	280	v. H.
	b)	für die Grundstücke		
		(Grundsteuer B) auf	354	v. H.
2.		Gewerbsteuer auf	340	v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,75 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	15.892.329	EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	15.278.429	EUR.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	14.752.329	EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Grevesmühlen,
Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ von _____ 9:00 bis _____ 16:00 Uhr, im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus. Grevesmühlen, den _____

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Gägelow

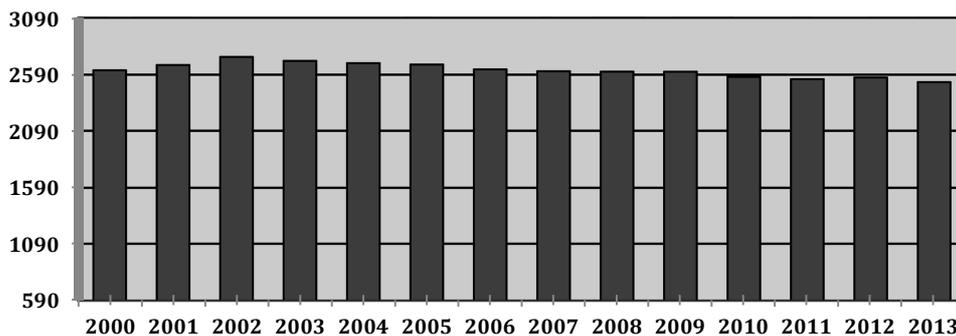
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Gägelow liegt im Nordwesten von Mecklenburg/ Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Gägelow, Gressow, Jamel, Neu Weitendorf, Proseken, Stofferstorf, Weitendorf, Wolde und Voßkuhl.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung übersteigt die Anzahl der Geburten zwar die Sterbefälle, jedoch gab es mehr Fortzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten Jahren leicht negativ ist.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	31.12.2001	31.12.2005	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Einwohner	2.675	2.679	2.551	2.566	2.525

Abbildung 1: Entwicklung der Einwohnerzahlen



Gemeindegröße	2.267 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	445
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	0
- davon Leerstand	0
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	-Dorfstraße 11a Gägelow (Jugendclub)
Die Immobilien sind im Umlaufvermögen ausgewiesen und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung	-2 Baugrundstücke in der Hufstraße (Flurstücke 232,233,Flur 1, Gemarkung Gägelow)
Gemeindliche Straßenkilometer	27,03 km

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde war lange Zeit von der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Seit 1990 ist es gelungen, Gewerbebetriebe anzusiedeln. Neben einigen großen Handlungseinrichtungen hat sich auch produzierendes Gewerbe angesiedelt, so dass ein gesunder Branchenmix geschaffen ist. Insgesamt sind rund 100 Gewerbebetriebe entstanden, die über 1.500 Arbeitsplätze verfügen.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorräte in Summe	vor 2013	728.026 ²	283,72
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	440.029 ²	174,27
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-613.900	243,13
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	-526.100	208,36
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	28.055	11,11
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-415.900	164,71
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-106.700	42,26
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2018	-158.900	62,93
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-653.445	258,79

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

²Jahresergebnis beinhaltet keine Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Für das Haushaltsjahr 2015 und die Finanzplanjahre 2016 – 2018 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf rd. 653.000 Euro.

Somit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht gegeben.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 26 Absatz 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Lfd. Nr.	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ¹	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge	
			je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner	
(in €)								
	1	2	3	4	5	6	7	
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	vor 2013	744.714	290	133.666	52	611.048	238
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	353.092	140	143.394	57	209.698	83
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-60.300	-24	170.600	68	-230.900	-91
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2015	30.700	12	155.100	61	-124.400	-49
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2015	1.068.206	418	602.760	238	465.446	180
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2016	159.800	63	146.000	58	13.800	5
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2017	497.700	197	144.400	57	353.300	140
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2018	447.400	177	141.500	56	305.900	121
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	2.173.106	856	1.034.660	409	1.138.446	447

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gägelow: 875.419,13 Euro zum 31.12.2011.

In den Haushaltsjahren 2012 bis 2013 war der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv, so dass die Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung gegeben war. Im Haushaltsjahr 2014 war der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ, so dass die Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung nicht gegeben war.

Im Jahr 2015 wird der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 30.700 Euro zwar positiv sein, aber die Finanzierung der planmäßigen Kreditplanung ist nicht gegeben. Grund für das Nichterreichen des Haushaltsausgleichs (ohne Berücksichtigung der Vorträge) ist eine erhebliche Steigerung in den Personalauszahlungen und den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2015 ist somit gegeben.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum:

Lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.378.942	1.138.783	828.583	554.583	631.483	1.082.683
2	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.378.942	1.138.783	828.583	554.583	631.483	1.082.683
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.620.132	1.829.830	1.598.930	1.474.530	1.488.330	1.841.630
5	+	Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
6	+	Saldo der ordentlichen + außerordentl. Ein-/Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 26 GemHVO-D)	353.092	-60.300	30.700	159.800	497.700	447.400
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	143.394	170.600	155.100	146.000	144.400	141.500
8	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.829.830	1.598.930	1.474.530	1.488.330	1.841.630	2.147.530
9		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-241.191	-691.047	-770.347	-919.947	-856.847	-758.947
10	+	Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
11	+	Saldo der Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 41 GemHVO-D)	-449.856	-309.300	-149.600	63.100	97.900	29.900
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	230.000	0	0	0	0
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-691.047	-770.347	-919.947	-856.847	-758.947	-729.047
14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
15	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der Ein-/Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern + ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs.1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo d. liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres	1.138.783	828.583	554.583	631.483	1.082.683	1.418.483
Kontrollrechnung:								
18		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	1.138.783	828.583	554.583	631.483	1.082.683	1.418.483
19	-	Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
20	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.138.783	828.583	554.583	631.483	1.082.683	1.418.483

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in den Zeilen 18 bis 20 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Der Finanzmittelüberschuss der Gemeinde (Forderungen an die Einheitskasse) wird im Finanzplanungszeitraum insgesamt rd. 1.418.500 Euro betragen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Im Haushaltsjahr ist ein Haushaltsausgleich durch die positiven Vorträge aus Haushaltsvorjahren gegeben. Auch in den Haushaltsfolgejahren ist der Finanzhaushalt ausgeglichen. Der Saldo der laufenden Einzahlungen und laufenden Auszahlungen reicht unter Berücksichtigung der Vorträge aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2015 zu decken .

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen Haushaltsjahren übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Unterdeckung in Höhe von rd. 729,0 T€ ausgewiesen.

2.1.3 Verwendung der Sonderhilfen des Landes (Vereinbarung vom 25. Juni 2013)

In den Jahren 2014 bis 2016 werden den Kommunen des Landes zusätzliche Zuweisungen in Höhe von 100 Mio. EUR außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellt. Die Hilfen werden in Teilbeträgen von 40 Mio. EUR in 2014 und jeweils 30 Mio. EUR in den Jahren 2015 und 2016 ausgezahlt.

Auf Basis der für die Zuweisung im Jahr 2014 maßgeblichen Einwohnerzahl per 31. Dezember 2012 ergibt sich ein Zuweisungsbetrag von 12,49 EUR für kreisangehörige Gemeinden.

Die Mittel aus der Vereinbarung über finanzielle Hilfen des Landes für die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Juni 2013 werden gemäß § 1 Abs. 1 der Vereinbarung wie folgt verwendet:

Jahr	Betrag in €	Maßnahmenbezogene Verwendung
2014 (40%)	32.100	Photovoltaikanlage
2015 (30%)	24.000	Kita/Schule
2016 (30%)	24.000	Kita/Schule
Gesamtbetrag	80.100	

Die Zuweisung für 2014 wurde als Investitionseinzahlung maßnahmebezogen geplant.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Eröffnungsbilanz noch nicht festgestellt ist):

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklagen ⁴ Z=Zuführung E=Entnahme B=Bestand	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen ⁶		
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis *)	2013	1.168.055,30	14.677.089,33	B=47.184,37	0	0	15.892.329	6.294
	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2014	-613.900	15.837.644,63	Z= 7.500 B=54.684,37	0	0	15.278.429	6.051
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2015	-526.100	15.214.144,63	Z= 9.600 B=64.284,37	0	0	14.752.329	5.843
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1	1. Haushaltsfolgejahr	2016	-415.900	14.688.044,63	Z= 0 B=64.284,37	0	0	14.336.429	5.678
3.2	2. Haushaltsfolgejahr	2017	-106.700	14.253.344,63	Z= 18.800 B=83.084,37	0	0	14.229.729	5.636
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2018	-158.900	14.127.844,63	Z= 18.800 B=101.884,37	0	0	14.070.829	5.573

*) kumuliertes Jahresergebnis bis 2013 ohne Abschreibungen

Das Eigenkapital betrug in der (vorläufigen) Eröffnungsbilanz 15.831.074 Euro. Durch die Einstellung der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich das Eigenkapital zwar um rund 102 T€ zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, es wird jedoch insgesamt durch die negativen Jahresergebnisse reduziert. Das Eigenkapital wird, sollten die sich negativen Jahresergebnisse weiterhin in annähernd dieser Höhe fortsetzen, voraussichtlich nach 27 Jahren aufgebraucht sein, auch wenn die zweckgebundene Kapitalrücklage vollständig aufgelöst wird. Mit Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Ist der Haushalt nicht ausgeglichen, sind 4 % der Zuweisungen investiv zu verwenden, die restlichen 4,7 % werden im Ertrag verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2013 bis 2018 wurden bzw. werden 101.900 Euro investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

² Summe der Spalten 2 bis 6

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

⁶ Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Bisher wurde noch keine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage geplant.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2015 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebn isrücklagen

Aufgrund der negativen Jahresergebnisse fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebn isrücklagen gem. § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Erträge	Einzahlungen										
	in T€											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	2.084,2	2.093,0	2.029,1	2.029,1	2.102,0	2.102,0	2.162,3	2.162,3	2.214,4	2.214,4	2.267,4	2.267,4
davon												
Grundsteuer A	21,3	21,5	21,2	21,2	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1	20,1
Grundsteuer B	281,4	287,7	285,0	285,0	287,0	287,0	287,0	287,0	287,0	287,0	287,0	287,0
Gewerbesteuer	786,5	775,2	700,0	700,0	700,0	700,0	700,0	700,0	700,0	700,0	700,0	700,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	702,4	710,8	731,4	731,4	806,0	806,0	859,4	859,4	904,2	904,2	953,2	953,2
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	113,4	113,6	117,8	117,8	119,9	119,9	123,9	123,9	128,0	128,0	132,0	132,0
Vergnügungssteuer	33,4	38,4	20,0	20,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Hundesteuer	7,7	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6
Familienleistungsausgleich	138,2	138,2	146,1	146,1	143,4	143,4	146,3	146,3	149,5	149,5	149,5	149,5
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	270,3	270,9	228,4	190,3	306,6	263,9	87,5	33,3	291,1	225,6	287,8	225,1
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	262,0	262,0	172,1	172,1	219,3	219,3	0,0	0,0	216,3	216,3	215,8	215,8
Personalkostenzuschüsse	7,2	7,8	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4
Sonderhilfen des Landes			0,0		24,0	24,0	24,0	24,0				
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0,0		38,1		42,7		54,2		65,5		62,7	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,2	50,2	49,7	43,7	54,6	43,9	56,7	43,9	56,7	43,9	56,7	43,9
davon												
WBV-Gebühr	21,6	21,5	21,8	21,8	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5
privatrechtliche Leistungsentgelte	168,8	150,2	133,8	123,9	127,2	119,8	127,2	119,8	127,2	119,8	127,2	119,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165,2	106,2	215,7	215,7	262,7	262,7	262,7	262,7	262,7	262,7	262,7	262,7
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	89,6	89,6	144,8	120,4	119,8	95,4	113,5	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4
davon												
Konzessionsabgaben	88,3	88,9	120,0	120,0	95,0	95,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.824,2	2.760,0	2.801,5	2.723,1	2.972,9	2.887,7	2.809,9	2.722,4	3.052,5	2.966,8	3.102,2	3.019,3
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	40,7	40,2	30,1	30,0	25,1	25,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0
davon												
Dividenden	13,9	13,9	13,0	13,0	14,0	14,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	2.864,9	2.800,2	2.831,6	2.753,1	2.998,0	2.912,7	2.830,9	2.743,4	3.073,5	2.987,8	3.123,2	3.040,3
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0,0											
Summe ord.+außerord. Erträge/Einzahlungen	2.864,9	2.800,2	2.831,6	2.753,1	2.998,0	2.912,7	2.830,9	2.743,4	3.073,5	2.987,8	3.123,2	3.040,3
Summe ord.+ außerord. Erträge/ Einzahlungen in Euro je EW	1.135	1.109	1.121	1.090	1.187	1.154	1.121	1.086	1.217	1.183	1.237	1.204

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 72.900 Euro angestiegen. Insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 74.600 Euro zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2013 von 148 Gewerbebetrieben lediglich einundsechzig Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:		148			
davon zahlten					
87 Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	58,78%		0 EUR
16 Betriebe	bis 1.000 EUR	=	10,81%	insg.	9.887,00 EUR
29 Betrieb	von 1.001- 10.000 EUR	=	19,59%	insg.	105.034,00 EUR
15 Betriebe	von 10.001 - 100.000 EUR	=	10,14%	insg.	380.628,00 EUR
1 Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,68%	insg.	200.832,00 EUR
Gesamt				ZUS.	696.381,00 EUR

Hebesatzvergleich

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde Gägelow	280,0	354,0	340,00
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	274,0	350,0	317,0

*gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2014/Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

Auch wenn die Hebesätze derzeit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind - um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten) auch in den kommenden Jahren zu sichern - Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2015 in Höhe von insgesamt 240.200 € (davon 219.300 € für den laufenden Bereich und 20.900 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2014 wegen der gesunkenen Steuerkraft der Gemeinde 2013 gestiegen. Da die Steuerkraft 2014 wieder gestiegen ist, werden 2016 keine Schlüsselzuweisungen erwartet. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

- 2016 rd. 0 T€ (davon 0 T€ für den laufenden Bereich);
- 2016 rd. 235 T€ (davon 216 T€ für den laufenden Bereich) und
- 2017 rd. 235 T€ (davon 216 T€ für den laufenden Bereich).

Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanzhaushalt mit positiven Vorträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden kann, besteht weiterhin ein finanzieller Handlungsspielraum.

Weitere Zuweisungen betreffen die Personalkostenförderung für 2 Beschäftigte über den Bundesfreiwilligendienst. Der Landkreis gewährt einen Zuschuss für Denkmäler (100 Euro) und für Fahrtkosten Schwimmunterricht (800 Euro).

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. Erweiterungsausbau Regionale Schule mit Grundschule Proseken), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Erfassungslisten hochgerechnet und wird mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkretisiert.

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Aufwen- wen- dungen	Auszah- lungen										
in T€												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	151,4	181,2	207,4	207,4	221,9	221,9	210,5	210,5	204,0	204,0	209,3	209,3
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	545,6	541,4	675,8	672,9	691,5	689,9	492,1	489,5	493,2	490,6	493,2	490,6
davon												
Gebäude	58,3	67,172,17	133,4	130,5	94,7	93,1	63,6	61,0	63,7	61,1	63,7	61,1
sonstige zentrale Dienste	9,9	9,978,03	9,7	9,7	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3
Brandschutz	4,1	3,8	9,9	9,9	10,0	10,0	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Schulkostenbeiträge	30,8	24,3	36,8	36,8	35,5	35,5	35,5	35,5	35,5	35,5	35,5	35,5
Straßen/Winterdienst	245,5	233,0	226,5	226,4	218,0	218,0	144,0	144,0	144,0	144,0	144,0	144,0
Abschreibungen	0,2	0,0	626,2	0,0	638,6	0,0	657,9	0,0	684,8	0,0	683,9	0,0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	1.532,7	1.534,7	1.714,1	1.714,1	1.747,9	1.747,9	1.679,1	1.679,1	1.597,3	1.597,3	1.701,2	1.701,2
davon												
Kreisumlage	848,6	848,6	948,0	948,0	933,0	933,0	914,3	914,3	823,4	823,4	918,0	918,0
Amtsumlage	299,3	299,3	375,3	375,3	381,4	381,4	331,0	331,0	339,1	339,1	347,4	347,4
Kita-Zuschüsse	256,0	256,6	255,6	255,6	300,4	300,4	303,4	303,4	304,4	304,4	305,4	305,4
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	87,7	82,5	109,4	106,4	124,4	121,5	112,9	110,2	112,6	109,9	112,6	109,9
davon												
Umlage WBV	21,8	21,8	21,8	21,8	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.317,6	2.339,9	3.332,9	2.700,8	3.424,3	2.781,2	3.152,5	2.489,3	3.091,9	2.401,8	3.200,2	2.511,0
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	107,3	107,3	112,6	112,6	100,8	100,8	94,3	94,3	88,3	88,3	81,9	81,9
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	2.424,9	2.447,2	3.445,5	2.813,4	3.525,1	2.882,0	3.246,8	2.583,6	3.180,2	2.490,1	3.282,1	2.592,9
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+ außerord. Aufwendungen/Auszahlungen in Euro je EW	2.425	2.447	3.446	2.813	3.525	2.882	3.247	2.584	3.180	2.490	3.282	2.593

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für zwei Gemeindearbeiter in Vollzeitbeschäftigung und ein Gemeindearbeiter in Teilzeitbeschäftigung, ein Beschäftigten des Bundesfreiwilligendienst und einen Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung berücksichtigt.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Insbesondere bei den Gebäuden werden 2015 höhere Kosten anfallen. Hier sind der Austausch des Heizkessels sowie höhere Unterhaltungsaufwendungen an der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken (u.a. Verdunkelungsanlage, Sonnenschutz, Fassade Grundschulgebäude) berücksichtigt.

Straßenunterhaltung

Hier sind für das Jahr 2015 keine höheren Aufwendungen für die Unterhaltung von Straßen enthalten.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage hat, wird aus folgender Übersicht erkennbar:

Schule	Kosten pro Schüler 2012/2013 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2013 in €	Kosten pro Schüler 2013/2014 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2014 in €	Kosten pro Schüler 2014/2015 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamtkosten 2015 in €
Grundschule „Fritz Reuter“ Wismar	872,99	1	872,99	1.000	1	1.000	1.000	0	0
Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen	1.000	2	2.000	900	1	900	1.000	0	1.000
Seeblick Schule Wismar	1.307,88	1	1.307,88	1.650	2	3.300	1.400	2	2.800
Grundschule Am Friedenshof Wismar	1.541,87	1	1.541,87	1.750	2	3.500	1.650	1	1.650
Grundschule Dorf Mecklenburg		0			0		1.250	1	1.250
Gesamt		5	5.722,74		6	8.700		4	6.700
Regionale Schule „Am Wasserturm“	1.300	2	2.600	1.200	1	1.200	1.300	0	0
Brecht Schule Wismar	1.778,37	3	5.335,11	1.850	3	5.550	1.850	3	5.550
Ostsee Schule Wismar	1.549,46	4	6.197,84	1.850	7	12.950	1.650	6	9.900
Freie Schule Wismar (AWO)	1.300	1	1.300	1.250	1	1.250	1.300	1	1.300
Gesamt		10	15.432,95		12	20.950		10	16.750

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
In €						
2014						
Abschreibungen	0	86.400	452.500	87.300		626.200
Auflösung Sonderposten	0	12.800	11.300	20.000		44.100
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-73.600	-441.200	-67.300		-582.100
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						582.100
	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute u. bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
In €						
2015						
Abschreibungen	0	90.100	456.000	91.500		637.600
Auflösung Sonderposten	0	12.800	18.500	22.100		53.400
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-77.300	-437.500	-69.400	0	-584.200
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						584.200
2016						
Abschreibungen	0	92.900	470.100	94.900		657.900
Auflösung Sonderposten	0	12.800	27.700	26.500		67.000
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-80.100	-442.400	-68.400	0	-590.900
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						590.900
2017						
Abschreibungen	0	94.700	474.400	115.700		684.800
Auflösung Sonderposten	0	12.700	30.100	35.500		78.300
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-82.000	-444.300	-80.200	0	-606.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						606.500
2018						
Abschreibungen	0	94.700	474.400	114.800		683.900
Auflösung Sonderposten	0	11.500	30.100	33.900		75.500
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-83.200	-444.300	-80.900	0	-608.400
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						608.400

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

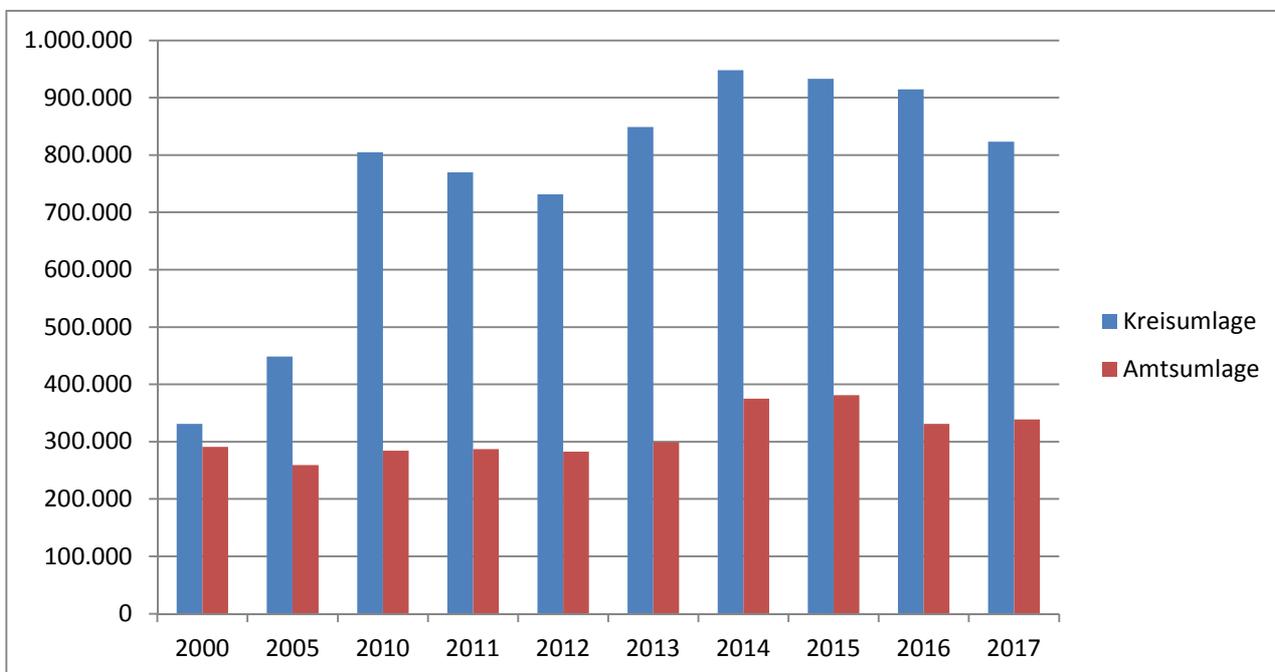
Zuweisungen zahlt die Gemeinde Gägelow nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Anzahl in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder erhöhen.

Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2014		2015	
		Anzahl Kinder	Betrag	Anzahl Kinder	Betrag
private Träger	54151000	139	225.000	171	261.200
Vereins-Kita	54159100	4	5.400	8	15.500
öffentl. Träger	54143000	3	2.900	1	600
kirchliche Einricht.	54149000	2	1.700	1	800
Tagesmütter	54159000	13	20.600	14	22.300
Gesamt		161	255.600	195	300.400

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,67 % = 933.000 €, der beschlossenen Amtsumlagesatz 17,85% = 381.400 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2016 und 2017 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde. Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird mit einer Kreisumlage von rd. 44 % gerechnet.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Seit dem Jahr 2013 sind hier die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband ausgewiesen.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2015 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“).

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)					
Erläuterung: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das restliche Kindergartengrundstück (Flurstück 8/15, Flur 1, Gemarkung Proseken).							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen		28.000	25.000				53.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	054	Ankauf Gaststätte „Aldino“					
Erläuterung: Das Flurstück 8/3, der Flur 1 in der Gemarkung Proseken (Birnenallee 1) befindet sich im Zwangsversteigerungsverfahren. Das Grundstück ist mit einem gewerblich genutzten Gebäude (Gaststätte mit Vereinsraum, Küche, Nebenräume sowie Eisdiele) bebaut. Ein Verkehrswertgutachten vom 30.10.2014 liegt vor. Es grenzt unmittelbar am Sportplatz Proseken, so dass gegebenenfalls eine Mitnutzung als Vereinsheim vorstellbar ist. Durch den Ankauf ist mit eventuellen Mieteinnahmen in den Folgejahren zu rechnen.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			83.000				83.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.000	2.000	2.000	2.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	055	Ankauf einer Teilfläche Flurstück 24/35, Flur 1, Gemarkung Gägelow (Kartoffelhalle)					
Erläuterung: Die Gemeinde beabsichtigt eine ca. 1.700m ² große Teilfläche des Flurstückes 24/35 zu erwerben. Das Flurstück ist teilweise mit einer Betonstraße bebaut, die durch die Gemeinde weiter genutzt werden soll. Circa 50% der Fläche soll im Haushaltsjahr 2016 weiter veräußert werden.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			36.000				36.000
Investitionseinzahlungen				16.000			
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	114.02	Sonstige zentrale Dienste					
Maßnahme:	008	Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter					
Erläuterung: Es soll ein Stihl Hochentaster angeschafft werden um Arbeiten bei der Baumpflege effektiver auszuführen. Weiterhin ist die Anschaffung eines Gabelhubwagens erforderlich, um die Anbaugeräte für den ISEKI-Kleintraktor transportieren zu können. Aufgrund des hohen Verschleißgrades der vorhandenen Sense, ist es erforderlich einen neuen Stihl Freischneider zu erwerben. Die Anschaffung eines Hochdruckreinigers NEPTUNE 4-50 FAX ist im Haushaltsjahr 2015 erforderlich um die Reinigung der Gemeindetechnik, die Fassade der Schule und des Gemeindehauses durchführen zu können.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			7.300	1.500	1.500	1.500	11.800
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			400	1.600	3.300	4.300	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz					
Maßnahme:	037	Errichtung einer Feuerlöschzisterne in Stofferstorf					
Erläuterung: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz im Ortsteil Stofferstorf, welche eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, befasst. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gägelow erschien dem Bauausschuss als beste Lösung eine Zisterne mit 100m³ (100.000 Liter) Wasserfassung zu errichten. Es handelt sich dabei um einen Betonbehälter der in die Erde, auf einem Gemeindegrundstück in der Nähe der B105, eingegraben werden soll. Der Finanzausschuss hat bereits am 04.12.2012 dazu beraten und festgelegt, dass diese Investitionsmaßnahme auf 2015 verschoben wird, wobei lediglich die Planungskosten in diesem Jahr anfallen werden.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen		10.000	20.000	100.000			130.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen				1.800	3.600	3.600	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken					
Maßnahme:	014	Gestaltung Schulhof					
Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2013 und 2014 wurden auf dem Schulhof ein Taschenmetallregal mit Dach für die Schultaschen, ein neuer Doppelstabmattenzaun mit einer Drehtür und diverse Spielgeräte aufgestellt. Im Haushaltsjahr 2015 soll die Schulhofgestaltung weitergeführt werden, d.h. es soll auf dem Schulhof der Regionalen Schule eine Kletteranlage errichtet werden, die die Altersgruppe 10+ Jahre anspricht und sie zur Bewegung in der Pause animiert. Dadurch entstehen in den Folgejahren weitere Aufwendungen für die monatliche Prüfung sowie die jährlich erforderliche Sachkundigenprüfung des Spielgerätes.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	5.206	13.100	27.000				45.306
Investitionseinzahlungen		1.100					1.100
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.400	2.700	2.700	2.700	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Maßnahme:	017	Bebauungsplan Nr. 11 „Wohngebiet Proseken Süd“					
Erläuterung: Die Gemeinde erarbeitet den Bebauungsplan Nr. 11 zur Ausweisung eines Wohngebietes südlich der Kirche Proseken. Die Fläche des künftigen Baugebietes (ca. 3,5 ha) wurde im Haushaltsjahr 2013 käuflich erworben. Nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens (=Rechtskraft des B-Planes Nr. 11) soll die Fläche mit dem Ziel veräußert werden, dass der Käufer die Erschließung des Wohngebietes und den Verkauf der künftigen Baugrundstücke in Eigenverantwortung übernimmt. Die bisherigen Investitionen (Ausgaben) der Gemeinde (Grunderwerb, Planungskosten) sollen vom Verkäufer erstattet werden.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	290.576		8.000				290.576
Ausserplanmäßige Auszahlung Beschluss v. 29.04.2014 (VO/13GV/2014-185)		70.000					70.000
Investitionseinzahlungen		290.000	377.500				667.500
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Maßnahme:	018	Erschließung B-Plan 21 „Am Hühnerberg“					
Erläuterung: Mit der Baufreimachung des Baugebietes, d.h. Abriss bzw. Verkauf der Fertigteilgaragen wurde im Haushaltsjahr 2013 gegonnen. Im Haushaltsjahr 2015 soll die Beräumung „Hühnerberg“ abgeschlossen werden. Hierfür sind weitere Investitionsauszahlungen einzuplanen.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen	4.122		30.000				34.122
Investitionseinzahlungen	25.000						25.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Maßnahme:	049	Errichtung einer Windenergieanlage					
Erläuterung: Die Gemeinde erwägt, auf einem Grundstück (Gemarkung Gägelow, Flur 1, Flurstück 103/1) eine Windenergieanlage zu errichten. Zunächst soll lediglich ein BImSch-Antrag gestellt werden. Hierfür sind im Haushalt 2015 Honorarkosten für die Ingenieurleistungen zur Erarbeitung der Genehmigungsplanung nach dem BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) einzustellen. Zudem müssen weitere Investitionskosten durch die eventuelle Kostenbeteiligung für die durchzuführende Umweltverträglichkeitsuntersuchung eingeplant werden.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen		42.000	100.000				142.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen					5.000	5.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Maßnahme:	052	Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1					
Erläuterung: Die tiefen Gewerbegrundstücke in der „Unteren Straße“ in Gägelow (Flurstücke 21/34, 21/12, 21/33, 21/14) wurden durch die 3. Änderung des B-Planes Nr. 1 in ihrer Nutzungsart in Gewerbegebiet und Mischgebiet geteilt. Die damit u.a. einhergehende Trennung der Baugrenzen macht es derzeit praktisch unmöglich, die Grundstücke zu vermarkten. Die 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 soll hier Abhilfe schaffen, dazu sind Planungskosten in der Haushaltsplanung 2015 zu berücksichtigen. Einzahlungen sind durch Grundstücksverkäufe ab dem Haushaltsjahr 2015 zu erwarten.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			10.000				10.000
Investitionseinzahlungen			35.000	30.000	30.000	20.000	115.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	043	Ausbau Straße Weitendorf nach Neu Weitendorf (Hohlweg)					
Erläuterung: Die unbefestigte Straße von Weitendorf nach Neu Weitendorf (Hohlweg) soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf der Bauausschusssitzung am 28.01.2013 wurde die 3.Ausbauvariante (Betonflursteine) gewählt. Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung muss vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt werden. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung muss vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt werden. Da diese Straße von einer Allee begleitet wird, sollte parallel ein Ingenieurbüro mit der Ausgleichsbilanzierung beauftragt werden. Die Planungskosten im Haushalt 2015 setzen sich aus Baugrund, Vermessung, Ausgleichsbilanzierung und Ausführungsplanung zusammen. Sobald eine Kostenschätzung vorliegt wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt, wobei 65% der Nettosumme gefördert werden können. Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge. Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen		10.000	40.000	260.000			310.000
Investitionseinzahlungen				163.000			163.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten				2.300	4.700	4.700	-
Abschreibungen				4.300	8.600	8.600	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	053	Erneuerung der Straßenbeleuchtung OT Weitendorf + OT Jamel					
Erläuterung: Die Straßenbeleuchtungsanlagen in den Ortsteilen Weitendorf und Jamel befinden sich in einem desolaten Zustand. Für die Maßnahme kann mit Fördermitteln aus der Klimaschutzförderrichtlinie Kommunen (KliFöKommRL M-V) in Höhe von 50% der Bruttokosten gerechnet werden. Des Weiteren ist die Maßnahme straßenausbaubeitragsfähig. Zunächst muss eine Planungsgrundlage durch das Ingenieurbüro IEP aus Wismar erstellt werden.							
	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
Investitionsauszahlungen			200.000				200.000
Investitionseinzahlungen			100.000		75.000		175.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten			4.600	9.200	9.200	9.200	-
Abschreibungen			5.000	10.000	10.000	10.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Außerdem ist die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen für den Gemeindearbeiter im Wert von insgesamt 1.900 Euro (Kompressor, Kärcher, Industriestaubsauger, Leiter, Schubkarre), für den Allgemeinen Brandschutz im Wert von insgesamt 2.200 Euro und für die Regionale Schule mit Grundschule Proseken im Wert von insgesamt 800 Euro geplant. Die Klassenräume der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken sollen nach und nach mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden, daher ist es vorgesehen 14 Zweier-Schülertische und 28 Schülerstühle anzuschaffen. Des Weiteren soll eine Lamellen-Vertikalanlage für den Raum 14 angeschafft werden, da die vorhandene Anlage defekt ist. Hierfür werden insgesamt 3.000 Euro geplant. Der Arbeitsplatz des Schulleiters sowie ein Arbeitsplatz im Lehrerzimmer soll mit einem neuen PC ausgestattet werden. Weiterhin soll zur Erstellung von Berichten und Nacharbeitungen von Einsätzen ein PC mit Monitor und ein Drucker für die FFW Proseken angeschafft werden, hierfür wurden insgesamt 1.000 Euro geplant. Des Weiteren sollen Spielgeräte in Höhe von 4.500 Euro angeschafft werden. Für die Erneuerung der Bänke in den Buswartehallen werden 2.500 Euro geplant.

Für den Ausbau der Straße Stofferstorf-Weitendorf ist eine Einzahlung von 163.000 Euro aus Fördermitteln (ILERL M-V) geplant. Des Weiteren werden für den Straßenausbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken Straßenausbaubeiträge in Höhe von 150.000 Euro erhoben.

Im Finanzplanjahr 2016 wurden 15 T€ für die Anschaffung eines Holzzerkleinerers sowie die Anschaffung eines Heckenschneidgerätes im Finanzplanjahr 2017 in Höhe von 17 T€ berücksichtigt. Des Weiteren soll im Finanzplanjahr 2016 ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 angeschafft werden. Hierfür sind 405 T€ geplant. Eine Förderung erfolgt eventuell durch den Landkreis Nordwestmecklenburg (Mittel aus der Feuerschutzsteuer) und das Land Mecklenburg-Vorpommern (Sonderbedarfszuweisung) in Höhe von 270 T€.

4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH-VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung		Kredit-aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
		1	a) planmäßig	b) Umschuldung c) außerplanmäßig	a) planmäßig	4
			2	3	3	
in €						
1	Anleihen	0				0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:	2.003.289				1.848.189
2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und -fördermaßnahmen	2.003.289	a) 155.100 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		1.848.189
2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0				0
3.1.	darunter: Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen wirtsch. gleich kommen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
3.2.	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sich. der Zahlungsfähigkeit wirtsch. gleich kommen					
4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0				0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.489				4.940
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	757				681
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0				0
7.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
7.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0				0
8.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
8.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
9.	Verb. gegenüber Sondervermögen m. Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00				0
9.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		0
9.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	48.983				24.700
10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelstand	0				0
10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	48.983				24.700
10.2.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen		a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0		
10.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
11.	Sonstige Verbindlichkeiten	37.952				34.157
12.	Summe der Verbindlichkeiten	2.096.470				1.912.667

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH-VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kredit-aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
nachrichtlich:					
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	2.003.289	a)155.100 b) 0 c)	a)0 b) c)	1.848.189
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zusammen einschl. Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen		a) b) c)	a) b) c)	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0			0
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0			0

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Pro Einwohner weist die Gemeinde zum Jahresende eine investive Verschuldung in Höhe von 732 Euro aus.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck *	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zins - satz	Ende Zins- bin- dung	Restbetrag am Ende der Zins- bindung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018			
			in €						%	Jahr	€
1.	Bund, LAF, ERP- Sondervermögen										
2.	Landesförderinsti- tut										
		Schlaglochpro- gramm	79.000	70.900	54.700	38.500	22.300	6.100	0,00	2018	0
	Summe Landesför- derinstitut		79.000	70.900	54.700	38.500	22.300	6.100			
3.	Gemeinden und Gemeindeverbän- den										
4.	Zweckverbänden u.a.										
5.	sonst. öffentlichem Bereich										
6.	Kreditmarkt										
	DG Hyp	Schule Prose- ken	234.189	215.982	196.753	176.456	155.031	132.417	5,48	2022	0
	Euro Hyp	Schule Prose- ken	434.042	422.310	409.867	396.671	382677	367835	5,92	2019	335.403
	DG Hyp	Schule Prose- ken	47.975	33.213	18.452	3.690	0	0	3,99	2016	0
	Sparkasse MNW	diverse	753.395	683.312	613.228	543.145	473.062	402.979	4,51	2023	0
	Sparkasse MNW	Sporthalle Proseken	805.989	785.489	764.989	744.489	723.989	703.489	4,26	2018	698.364
	Summe Kredit- markt		2.275.590	2.140.306	2.003.289	1.864.451	1.734.759	1.606.720			
Insgesamt			2.354.590	2.211.206	2.057.989	1.902.951	1.757.059	1.612.820			
Abbau/Tilgung			-143384	-153.217	-155.038	-145.892	-144.239	-141.500			

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen endet im Finanzplanjahr 2016 und für ein Darlehen im Finanzplanjahr 2018. Die Darlehen sind zu diesem Zeitpunkt vollständig getilgt.

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der Einzahlungsüberschüsse wird keine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Kassenbestand der Einheitskasse geplant. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2015 ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 288.000 Euro veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat Bürgschaften für die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH in folgender Höhe übernommen (Stand 31.12.2014):

443.490,99 Euro	-	Altschulden
24.920,83 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 8
12.779,20 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 7
49.204,09 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Kirschenallee 36+37

Der Gesamtbetrag des Bürgschaftsvolumens der Gemeinde Gägelow beläuft sich demnach am 01.01.2015 auf insgesamt 530.395,11 Euro (Vorjahr: 582.765,34 Euro).

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

lfd. Nr.	Art	Vorauss. Stand zum Beginn des Jahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/Abgänge	vorauss. Stand zum Ende des Jahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	1.105.098	263.000	42.700	0	1.325.398
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	118.006	150.000	10.700	0	257.306
2.1.	Beiträge	118.006	150.000	10.700	0	257.306
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	0	0	0	0	0
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	265.375	0	0	0	265.375
	Summe	1.488.479	413.000	53.400	0	1.848.079

4.8. Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen zum Beginn des Haushaltsjahres beinhalten die Rückstellung für Altersteilzeit sowie für die Schulkosten. Sie entwickeln sich wie folgt:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres 2015						
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
2	Steuer-rückstellungen	0	0	0	0	0
3	Sonstige Rückstellungen	45.700	32.500	0		13.200
4	Summe	45.700	32.500	0	0	13.200

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

TH H	Produkt		Aufwen- dungen	Erträge	Eigenan- teil / Zuschuss der Gemein- de	Auszah- lungen	Einzah- lungen	davon: Eigenan- teil
2	11101	Zuschuss Ge- meindepartner- schaft	2.400	0	2.400	2.400	0	2.400
4	12601	Zuschuss Jugendwehr	600	0	600	600	0	600
4	12601	Zuschuss Feuer- wehr	800	0	800	800	0	800
3	21502	Zuschuss Ju- gendsozialarbei- terin (AWO)	12.800	0	12.800	12.800	0	12.800
2	28101	Zuschuss Kulturverein	500	0	500	500	0	500
2	28101	Kulturförderung und Gemein- dechronik	3.100	0	3.100	2.300	0	2.300
2	28102	Kulturelle Veran- staltungen - Dorffeste	4.200	0	4.200	4.200	0	4.200
2	35101	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreu- ung	5.500	0	5.500	5.500	0	5.500
2	36201	Kinder- und Ju- gendarbeit	38.000	400	37.600	36.800	0	36.800
4	36601	Öffentliche Spielplätze u.a.	9.300	0	9.300	5.000	0	5.000
2	42101	Förderung des Sports	0	9.800	32.200		9.800	32.200

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist weder für das Haushaltsjahr 2015 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt weist die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2015 unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren einen Haushaltsausgleich aus. In den Finanzplanjahren 2016 bis 2018 ist der Finanzhaushalt ausgeglichen.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2018 voraussichtlich 14,0 Mio. Euro betragen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2006 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung seit 2011 jährlich fortgeschrieben und muss auch in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist trotz der konsequenten Umsetzung der im Rahmen der Haushaltssicherung beschlossenen Maßnahmen eingeschränkt.

Der Haushalt der Gemeinde Gägelow weist im Ergebnishaushalt kein positives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag in Höhe von 526.100 Euro kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von ca. 100-416 T€ jährlich.

Der Finanzhaushalt kann unter Berücksichtigung von Vorträgen aus den Haushaltsfolgejahren ausgeglichen werden. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 30.700 Euro, durch die Vorträge aus den Haushaltsvorjahren können jedoch die planmäßigen Tilgungsleistungen von 155.100 Euro gedeckt werden. In den Folgejahren ist hier eine vollständige Deckung im Haushaltjahr ausgewiesen.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich noch über einen Liquiditätsbestand in Höhe von rd. 1.418.500 Euro. Allerdings sind ab 2017 keine investiven Maßnahmen vorgesehen.

Trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Einsparpotenziale wird die Gemeinde auch in den Folgejahren keinen vollständigen Haushaltsausgleich erlangen können.

Anlage 1**Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte**

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 4	
111.01	Verwaltungssteuerung	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse	126.01	Allgemeiner Brandschutz
112.01	Personalwesen	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
114.02	Sonstige zentrale Dienste	511.01	Orts- und Regionalplanung
121.01	Wahlen	531.01	BgA Photovoltaikanlage
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen	538.01	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	541.01	Gemeindestraßen
Teilhaushalt 2		543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
281.01	Kulturförderung und Gemeindechronik	544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
281.02	Kulturelle Veranstaltungen – Dorffeste	545.01	Straßenreinigung, Winterdienst
351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	546.01	Allgemeine Parkeinrichtungen
362.01	Kinder- und Jugendarbeit	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
421.01	Förderung des Sports	552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
Teilhaushalt 3		552.02	Wasser-und Bodenverbände (WBVB)
		553.01	Denkmäler und Mahnmale
215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	553.02	Trauerfeierhalle Proseken
		561.01	Umweltschutzmaßnahmen
		Teilhaushalt 5	
		611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		626.01	Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**
Produkt 11402 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 008 **Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter**
Projekterläuterungen: **Es soll ein Stihl Hochentaster angeschafft werden um Arbeiten bei der Baumpflege effektiver auszuführen.**

Weiterhin ist die Anschaffung eines Gabelhubwagens erforderlich, um die Anbaugeräte für den ISEKI-Kleintraktor transportieren zu können.

Aufgrund des hohen Verschleißgrades der vorhandenen Sense, ist es erforderlich einen neuen Stihl Freischneider zu erwerben.

Die Anschaffung eines Hochdruckreinigers NEPTUNE 4-50FAX ist im Haushaltsjahr 2015 erforderlich um die Reinigung der Gemeindetechnik, der Fassade der Schule und des Gemeindehauses durchführen zu können.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>	0,00	0	7.300	1.500	1.500	1.500	0	576	12.376	0					
			0,00	0	7.300	1.500	1.500	1.500	0	576	12.376	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.300	1.500	1.500	1.500	0	576	12.376	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.300	-1.500	-1.500	-1.500	0	-576	-12.376	0					



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung**
Produkt 11402 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 042 **Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten**
Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2014 hat die Gemeinde einen Kompaktschlepper Typ ISEKI mit Anbaugeräten angeschafft. In den folgenden Haushaltsjahren ist es vorgesehen weitere Anbaugeräte zu erwerben. Im Haushaltsjahr 2016 soll ein Holz Zerkleinerer A530 (Holz Schredder) mit Zapfwellenantrieb angeschafft werden um beim regenerativen Heckenschnitt und bei der Baumpflege effektiver zu arbeiten. Es sollen weniger Transportwege anfallen und Fremdleistungen wegfallen. Im Haushaltsjahr 2017 soll ein Heckenschneidgerät als Anbaugerät angeschafft werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1</i>	0,00	58.000	0	15.000	17.000	0	0	58.000	90.000	0					
			0,00	58.000	0	15.000	17.000	0	0	58.000	90.000	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	58.000	0	15.000	17.000	0	0	58.000	90.000	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-58.000	0	-15.000	-17.000	0	0	-58.000	-90.000	0					



Teilhaushalt 2 **Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales**
Produkt 36201 **Kinder- und Jugendarbeit**
Projekt 007 **Kauf EDV-Ausstattung (Hardware und Software) für den Jugendclub**
Projekterläuterungen: Es ist beabsichtigt einen neuen PC für den Computerraum im Jugendclub anzuschaffen, da derzeitig nur ein funktionsfähiger PC vorhanden ist.

Außerdem muss der Beamer im Jugendclub ersetzt werden, da der derzeitig verwendete Beamer, der auch für Veranstaltungen benutzt wird, schon Verschleißerscheinungen zeigt.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.000	0	0	0	0	0	4.055	4.055	0					
		<i>78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro</i>	<i>0,00</i>	<i>2.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4.055</i>	<i>4.055</i>	<i>0</i>					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 2</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	0	0	0	0	0	4.055	4.055	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	-4.055	-4.055	0					



Teilhaushalt 3 **Teilhaushalt 3: Bildung**
Produkt 21502 **Regionale Schule mit Grundschule Proseken**
Projekt 004 **Kauf Ausstattung Schulräume**
Projekterläuterungen: Die Klassenräume sollen nach und nach mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden, daher ist es vorgesehen 14 Zweier-Schülertische und 28 Schülerstühle im Haushaltsjahr 2015 anzuschaffen.

Des Weiteren soll eine Lamellen-Vertikalanlage für den Raum 14 angeschafft werden, da die vorhandene Anlage defekt ist.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	3.865,46	4.600	3.000	2.400	2.400	2.400	0	12.837	23.037	0					
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	4.600	3.000	2.400	2.400	2.400	0	8.972	19.172	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3</i>															
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	3.865,46	0	0	0	0	0	0	3.865	3.865	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.865,46	4.600	3.000	2.400	2.400	2.400	0	12.837	23.037	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.865,46	-4.600	-3.000	-2.400	-2.400	-2.400	0	-12.837	-23.037	0					



Teilhaushalt 3 **Teilhaushalt 3: Bildung**
Produkt 21502 **Regionale Schule mit Grundschule Proseken**
Projekt 005 **Kauf Schulbedarf (Lehr- und Lernmittel, Musikinstrumente, Hausmeisterbedarf, etc.)**
Projekterläuterungen: **Es ist notwendig ein altes Fernsehgerät zu ersetzen, daher soll ein neuer LED-Fernseher für die Unterrichtsgestaltung angeschafft werden.**

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3</i>	0,00	500	0	0	0	0	0	2.868	2.868	0					
			0,00	500	0	0	0	0	0	2.868	2.868	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	0	2.868	2.868	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	0	0	0	0	0	-2.868	-2.868	0					



Teilhaushalt 3 **Teilhaushalt 3: Bildung**
Produkt 21502 **Regionale Schule mit Grundschule Proseken**
Projekt 006 **Kauf Hard-und Software-Ausstattung (EDV)**
Projekterläuterungen: **Der Arbeitsplatz vom Schulleiter sowie ein Arbeitsplatz im Lehrerzimmer soll mit einem neuen PC ausgestattet werden.**

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	19.657,42	1.600	2.200	0	0	0	0	21.257	23.457	0					
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	1.600	2.200	0	0	0	0	1.600	3.800	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3</i>															
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	19.657,42	0	0	0	0	0	0	19.657	19.657	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.657,42	1.600	2.200	0	0	0	0	21.257	23.457	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.657,42	-1.600	-2.200	0	0	0	0	-21.257	-23.457	0					



Teilhaushalt 3 **Teilhaushalt 3: Bildung**
Produkt 21502 **Regionale Schule mit Grundschule Proseken**
Projekt 011 **Sanierung Sportplatz Proseken**

Projekterläuterungen: **Das Planungsbüro Tiefbauprojekt Schwerin hat Kostenschätzungen und Lagepläne zu 3 Varianten der Sportplatzsanierung als Diskussionsgrundlage vorgelegt. Auf Grund der Haushaltslage der Gemeinde wird die Investitionsmaßnahme auf das Jahr 2015 verschoben. Im Haushaltsjahr 2013 war bereits die Umgestaltung der Kugelstoßanlage eingeplant. Die Versetzung des Kugelabstoßes wurde erforderlich, da es Schüler gibt, die über die vorhandene Wurfgrube hinaus stoßen und somit die jeweilig gegenüberliegende Betonabstoßfläche zerstören.**

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	3.838,52	0	0	0	0	0	3.839	3.839	0
		<i>78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau</i>	3.838,52	0	0	0	0	0	3.839	3.839	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.838,52	0	0	0	0	0	3.839	3.839	0
		darunter:									
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.838,52	0	0	0	0	0	-3.839	-3.839	0



Teilhaushalt 3 **Teilhaushalt 3: Bildung**
Produkt 21502 **Regionale Schule mit Grundschule Proseken**
Projekt 014 **Gestaltung Schulhof**
Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2013 und 2014 wurden auf dem Schulhof ein Taschenmetallregal mit Dach für die Schultaschen, ein neuer Doppelstabbmattenzaun mit einer Drehtür und diverse Spielgeräte aufgestellt.
 Im Haushaltsjahr 2015 soll die Schulhofgestaltung weitergeführt werden, d.h. es soll auf dem Schulhof der Regionalen Schule eine Kletteranlage errichtet werden, die die Altersgruppe 10+ Jahre anspricht und sie zur Bewegung in der Pause animiert.
 Dadurch entstehen in den Folgejahren weitere Aufwendungen für die monatliche Prüfung sowie die jährlich erforderliche Sachkundigenprüfung des Spielgerätes.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	5.205,92	6.000	27.000	0	0	0	0	11.206	38.206	0					
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	6.000	27.000	0	0	0	0	6.000	33.000	0					
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3															
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	5.205,92	0	0	0	0	0	0	5.206	5.206	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.205,92	6.000	27.000	0	0	0	0	11.206	38.206	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.205,92	-6.000	-27.000	0	0	0	0	-11.206	-38.206	0					



Teilhaushalt 3 **Teilhaushalt 3: Bildung**
Produkt 21502 **Regionale Schule mit Grundschule Proseken**
Projekt 027 **Neuanschaffung Telefonanlage RGS mit GS Proseken**
Projekterläuterungen: Die Neuanschaffung ist notwendig, da es vermehrt zu Ausfällen gekommen ist. Die vorhandene Anlage ist veraltet, d.h. die Telefonanlage sowie die Telefone müssen ausgetauscht werden. Die jetzige Verkabelung muss überprüft und gegeben falls neue Kabel in die entsprechenden Räume verlegt werden.
 Die Nebenstellen (z.B. Sekretariat, Schulleiter, Lehrerzimmer, Sporthalle, etc.) sollen angebunden und konfiguriert werden.
 Außerdem ist zu prüfen welche Komponenten der Schule an die jetzige Telefonanlage angebunden sind (Alarmanlage, ELA-Anlage, etc.). Sind diese nicht kompatibel mit der neuen Telefonanlage, müssen diese ebenfalls ausgetauscht werden.

Bei der Nachtragshaushaltsplanung wird die Investition gekürzt, da diese günstiger als geplant ist.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018					
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	3.356,83	0	0	0	0	0	0	3.357	3.357	0
		<i>78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen</i>	3.356,83	0	0	0	0	0	0	3.357	3.357	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.356,83	0	0	0	0	0	0	3.357	3.357	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.356,83	0	0	0	0	0	0	-3.357	-3.357	0



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement**
Projekt 015 **Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)**
Projekterläuterungen: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das restliche Kindergartengrundstück (Flurstück 8/15, Flur 1, Gemarkung Proseken).

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	3.143,40	28.000	25.000	0	0	0	0	43.917	68.917	0					
		78520321 Auszahlungen für Kindertagesstätten	0,00	28.000	25.000	0	0	0	0	28.000	53.000	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
		78520395 Auszahlungen für Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	3.143,40	0	0	0	0	0	0	3.143	3.143	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.143,40	28.000	25.000	0	0	0	0	43.917	68.917	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.143,40	-28.000	-25.000	0	0	0	0	-43.917	-68.917	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement**
Projekt 016 **Grunderwerbskosten für Flächenwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen**
Projekterläuterungen: Der Gemeinde liegt ein Kaufangebot der Eigentümer für das Flurstück 5/27 der Flur 1 in der Gemarkung Proseken vor. Die Gemeinde möchte diese Kleingartenfläche für die langfristige Dorfentwicklung sichern, daher wurde ein Beschluss (VO/13GV/2013-118) in der Gemeindevertretung vom 29.01.2013 für den Erwerb gefasst. Einnahmen aus der Kleingartenverpachtung sind ab 2014 zu erwarten.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	83.915,08	0	0	0	0	0	0	83.915	83.915	0					
		78520361 Auszahlungen für Kleingärten	83.915,08	0	0	0	0	0	0	83.915	83.915	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.915,08	0	0	0	0	0	0	83.915	83.915	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-83.915,08	0	0	0	0	0	0	-83.915	-83.915	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement**
Projekt 017 **Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"**
Projekterläuterungen: Die Gemeinde erarbeitet den Bebauungsplan Nr. 11 zur Ausweisung eines Wohngebietes südlich der Kirche in Proseken. Die Fläche des künftigen Baugebietes (ca. 3,5 ha) wurde im Haushaltsjahr 2013 käuflich erworben.
 Nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens (=Rechtskraft des B-Planes Nr. 11) soll die Fläche mit dem Ziel veräußert werden, dass der Käufer die Erschließung des Wohngebietes und den Verkauf der künftigen Baugrundstücke in Eigenverantwortung übernimmt. Die bisherigen Investitionen (Ausgaben) der Gemeinde (Grunderwerb, Planungskosten) sollen vom Verkäufer erstattet werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	120.171,21	0	0	0	0	0	120.171	120.171	0
		<i>68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke</i>	<i>120.171,21</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>120.171</i>	<i>120.171</i>	<i>0</i>
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.171,21	0	0	0	0	0	120.171	120.171	0
		darunter:									
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.171,21	0	0	0	0	0	120.171	120.171	0



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement**
Projekt 054 **Ankauf Gaststätte "Aldino"**
Projekterläuterungen: Das Flurstück 8/3, der Flur 1 in der Gemarkung Proseken (Birnenallee 1) befindet sich im Zwangsversteigerungsverfahren. Das Grundstück ist mit einem gewerblich genutzten Gebäude (Gaststätte mit Vereinsraum, Küche, Nebenräume sowie Eisdielen) bebaut. Ein Verkehrswertgutachten vom 30.10.2014 liegt vor. Es grenzt unmittelbar am Sportplatz Proseken, so dass gegebenenfalls eine Mitnutzung als Vereinsheim vorstellbar ist. Durch den Ankauf ist mit eventuellen Mieteinnahmen in den Folgejahren zu rechnen.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet		
				2015	2016	2017	2018						
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	83.000	0	0	0	0	0	83.000	0	
		78520399 Auszahlungen für Sonstige Bauten, Bauten	0,00	0	83.000	0	0	0	0	0	83.000	0	
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>											
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	83.000	0	0	0	0	0	83.000	0	
		darunter:											
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-83.000	0	0	0	0	0	-83.000	0	



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 11401 **Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement**
Projekt 055 **Ankauf einer Teilfläche Flurstück 24/35, Flur 1, Gemarkung Gägelow (Kartoffelhalle)**
Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt eine ca. 1.700m² große Teilfläche des Flurstückes 24/35 zu erwerben. Das Flurstück ist teilweise mit einer Betonstraße bebaut, die durch die Gemeinde weiter genutzt werden soll. Circa 50% der Fläche soll im Haushaltsjahr 2016 weiter veräußert werden.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	16.000	0	0	0	0	16.000	0					
		68831000 Fertige Erzeugnisse	0,00	0	0	16.000	0	0	0	0	16.000	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	16.000	0	0	0	0	16.000	0					
20	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	36.000	0	0	0	0	0	36.000	0					
		78831000 Fertige Erzeugnisse	0,00	0	36.000	0	0	0	0	0	36.000	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	36.000	0	0	0	0	0	36.000	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-36.000	16.000	0	0	0	0	-20.000	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 010 **Kauf Ausstattung Feuerwehrfahrzeuge**
Projekterläuterungen: **Beschaffung eines Drucklüfters zur schnellen Entlüftung von Treppenhäusern und Fluren, denn diese müssen als Fluchtwege in Wohnblöcken und Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Schule) bei Bränden schnell vom Rauch befreit werden.**
Diese Investition wird durch eine Spende finanziert.

Desweiteren muss ein Ex-geschütztes digitales Funkgerät angeschafft werden, da zur Sicherheit bei Unfällen mit Gasaustritt oder brennbaren Flüssigkeiten für die Kommunikation nur ein Ex-geschütztes Funkgerät verwendet werden darf, welches aber vom Landkreis Nordwestmecklenburg nicht finanziert wird.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.378,81	0	0	0	0	0	0	2.379	2.379	0					
		<i>68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen</i>	<i>2.378,81</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.379</i>	<i>2.379</i>	<i>0</i>					
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.378,81	0	0	0	0	0	0	2.379	2.379	0					
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	2.378,81	0	0	0	0	0	0	3.870	3.870	0					
		<i>78590910 Anzahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen</i>	<i>2.378,81</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.379</i>	<i>2.379</i>	<i>0</i>					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.378,81	0	0	0	0	0	0	3.870	3.870	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.491	-1.491	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 037 **Errichtung einer Feuerlöschwasserzisterne in Stofferstorf**
Projekterläuterungen: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz im Ortsteil Stofferstorf, welche eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, befasst. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gägelow erschien dem Bauausschuss als beste Lösung eine Zisterne mit 100m³ (100.000 Liter) Wasserfassung zu errichten. Es handelt sich dabei um einen Betonbehälter der in die Erde, auf einem Gemeindegrundstück in der Nähe der B105, eingegraben werden soll.
 Der Finanzausschuss hat bereits am 04.12.2012 dazu beraten und festgelegt, dass diese Investitionsmaßnahme auf 2015 verschoben wird, wobei lediglich die Planungskosten in diesem Jahr anfallen werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen</i> <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00 0,00	10.000 10.000	20.000 20.000	100.000 100.000	0 0	0 0	0 0	10.000 10.000	130.000 130.000	0 0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	20.000	100.000	0	0	0	10.000	130.000	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-20.000	-100.000	0	0	0	-10.000	-130.000	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 044 **Errichtung Hydrant in Proseken**
Projekterläuterungen: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz, welches eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, befasst. Es ist geplant auf dem Sportplatz in Proseken einen Feuerwehrübungshydranten inklusive Wassermesseinrichtung zu errichten, der zusätzlich auch für die Bewässerung der Sportanlage dienen soll.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	4.500	0	0	0	0	0	4.500	4.500	0					
		<i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>4.500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4.500</i>	<i>4.500</i>	<i>0</i>					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	0	0	0	0	0	4.500	4.500	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.500	0	0	0	0	0	-4.500	-4.500	0					



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
 Projekt 047 Installation Telefunkalarmgerät zur SMS-Alarmierung
 Projekterläuterungen: Es soll ein Telefunkalarmgerät AL5SL zur SMS-Alarmierung im Feuerwehrgerätehaus Proseken angeschafft werden, da in der Gemeinde Gägelow keine Sirenenalarmierung vorhanden ist. Es erfolgt lediglich eine Alarmierung über die persönlichen digitalen Funkmeldeempfänger.
 Zur besseren Erreichbarkeit der Feuerwehrkameraden bei Alarmauslösung werden dann zukünftig vom Telefunkalarmgerät bei Signaleingang, SMS an alle Kameraden (an die persönlichen Handys) verschickt.
 Folgekosten entstehen in Form von SMS-Kosten entsprechend dem ausgewählten Funknetzanbieter zuzüglich einer monatlichen Grundgebühr. Der Gesamthöhe hängt damit von der Anzahl der Alarmierungen ab.
 Ein Angebot der Firma Hörmann GmbH Stade liegt bereits vor.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €					
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00	1.900	0	0	0	0	0	1.900	1.900	0					
			0,00	1.900	0	0	0	0	0	1.900	1.900	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.900	0	0	0	0	0	1.900	1.900	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.900	0	0	0	0	0	-1.900	-1.900	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 051 **Kauf EDV-Ausstattung (Hardware und Software) für die FFW Proseken**
Projekterläuterungen: **Zur Erstellung von Berichten und Nacharbeitungen von Einsätzen, sowie Vorbereitung von Schulungen ist die Neuanschaffung eines PCs mit Monitor und Drucker für die FFW Proseken notwendig.**

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0					
		<i>78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>1.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.000</i>	<i>0</i>					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	0	0	0	0	-1.000	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 12601 **Allgemeiner Brandschutz**
Projekt 056 **Anschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20**
Projekterläuterungen: Der LF8 / TS8 Robur LO ist 40 Jahre alt und eingeschränkt nutzbar. Daher muss er in den nächsten Jahren ersetzt werden. Eine Förderung erfolgt eventuell durch den Landkreis Nordwestmecklenburg (Mittel aus der Feuerschutzsteuer) und das Land Mecklenburg-Vorpommern (Sonderbedarfszuweisung).

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet
			2013	2014	2015	2016	2017	2018				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	270.000	0	0	0	0	270.000	0
		68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	0	270.000	0	0	0	0	270.000	0
		Mittel aus der Feuerschutzsteuer €135.000,00										
		Sonderbedarfszuweisung €135.000,00										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	270.000	0	0	0	0	270.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	405.000	0	0	0	0	405.000	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	0	405.000	0	0	0	0	405.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		Diese Investitionsmaßnahme wird nur bei einer Fördermittelzusage realisiert!										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	405.000	0	0	0	0	405.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-135.000	0	0	0	0	-135.000	0



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 36601 **Öffentliche Spielplätze u.ä.**
Projekt 012 **Erwerb von Spielgeräten**
Projekterläuterungen: Im Zuge der Spielplatzkontrollen wurde der marode Zustand diverser Spielgeräte angemahnt. Daher sollen in den nächsten Jahren neue Spielgeräte angeschafft werden.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	4.500	4.500	0	0	0	1.234	10.234	0					
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	4.500	4.500	0	0	0	1.234	10.234	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.500	4.500	0	0	0	1.234	10.234	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-4.500	-4.500	0	0	0	-1.234	-10.234	0					



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt 035 Errichtung einer Skaterbahn und Mountainbike-Strecke
Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt zur besseren Freizeitgestaltung der Jugendlichen in der Ortslage Proseken eine Skaterbahn zu errichten, da die Jugendlichen keine eigene Fläche haben um Skateboard oder BMX außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen zu fahren.
 Die Asphaltfläche für die Skaterbahn umfasst eine Fläche von 625m² und beläuft sich laut ermittelter Kosten auf eine Bausumme in Höhe von 44.000,00€. Das Bauvorhaben konnte im Haushaltsjahr 2013 nicht umgesetzt werden, da dafür noch kein passendes Flurstück gefunden wurde. Die eingeplanten Haushaltsmittel sollen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen werden. Außerdem sollen weitere Mittel im Haushaltsjahr 2014 für die benötigten Gerätschaften (Skaterbahn) eingestellt werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000	0					
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000	0					
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000	0					



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 017 Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"
Projekterläuterungen: Die Gemeinde erarbeitet den Bebauungsplan Nr. 11 zur Ausweisung eines Wohngebietes südlich der Kirche in Proseken. Die Fläche des künftigen Baugebietes (ca. 3,5 ha) wurde im Haushaltsjahr 2013 käuflich erworben.
 Nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens (=Rechtskraft des B-Planes Nr. 11) soll die Fläche mit dem Ziel veräußert werden, dass der Käufer die Erschließung des Wohngebietes und den Verkauf der künftigen Baugrundstücke in Eigenverantwortung übernimmt. Die bisherigen Investitionen (Ausgaben) der Gemeinde (Grunderwerb, Planungskosten) sollen vom Verkäufer erstattet werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	+ Einzahlungen aus Vorräten 68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00	290.000	0	377.500	0	0	0	290.000	667.500	0
		0,00	290.000	0	377.500	0	0	0	290.000	667.500	0
15	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	290.000	0	377.500	0	0	0	290.000	667.500	0
20	- Auszahlungen für Vorräte 78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	290.576,21	0	8.000	0	0	0	0	290.576	298.576	0
		290.576,21	0	8.000	0	0	0	0	290.576	298.576	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	290.576,21	0	8.000	0	0	0	0	290.576	298.576	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-290.576,21	290.000	-8.000	377.500	0	0	0	-576	368.924	0



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 51101 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Projekt 018 **Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"**
Projekterläuterungen: **Mit der Baufreimachung des Baugebietes, d.h. Abriss bzw. Verkauf der Fertigteilaragen wurde im Haushaltsjahr 2013 begonnen. Im Haushaltsjahr 2015 soll die Beräumung "Hühnerberg" abgeschlossen werden. Hierfür sind weitere Investitionsauszahlungen einzuplanen.**

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	25.000,00	0	0	0	0	0	0	25.000	25.000	0					
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	25.000,00	0	0	0	0	0	0	25.000	25.000	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000,00	0	0	0	0	0	0	25.000	25.000	0					
20	-	Auszahlungen für Vorräte	4.122,16	0	30.000	0	0	0	0	4.122	34.122	0					
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	4.122,16	0	30.000	0	0	0	0	4.122	34.122	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.122,16	0	30.000	0	0	0	0	4.122	34.122	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.877,84	0	-30.000	0	0	0	0	20.878	-9.122	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 51101 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Projekt 025 **Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohngebiet Gägelow-Mitte"**
Projekterläuterungen: Der Spielplatz an der Hufstraße in Gägelow wurde in Bauland (zwei Baugrundstücke) umgewidmet.
 Die Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Ablauf des 23.01.2013 in Kraft getreten.
 Die Honorarforderungen des Planungsbüros "Stadt- und Regionalplanung" wurden in 2012 beglichen.
 Mit Bescheid der unteren Naturschutzbehörde wurde die Pflanzung von vier Laubbäumen als Ersatz für die beantragte Fällung von drei Bäumen beauftragt. Die Anpflanzung wird bis zum 31.12.2013 ausgeführt.

Verkaufserlöse für die Flurstücke 232 und 233 werden mit 50 EUR/m² laut Bodenrichtwerttabelle angesetzt.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0					
		68821100 <i>Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke</i>	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0					
20	-	Auszahlungen für Vorräte	865,18	0	0	0	0	0	0	5.606	5.606	0					
		78821100 <i>Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke</i>	865,18	0	0	0	0	0	0	5.606	5.606	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	865,18	0	0	0	0	0	0	5.606	5.606	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-865,18	20.000	0	0	0	0	0	14.394	14.394	0					



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 041 Erschließung B-Plan Nr.1 inkl. Umbau Gemeindezentrum (ehem. Telekomgebäude)
Projekterläuterungen: Die Investitionsmaßnahme beinhaltet die Erschließung und Änderung des B-Plan Nr.1, zur Schaffung von Baurecht auf einer Teilfläche des erworbenen Flurstücks 24/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow, für den Verkauf von 4 Baugrundstücken.
 Außerdem werden im Zuge des Erwerbs Umbaumaßnahmen zum Gemeindezentrum sowie die Anschaffung von Mobiliar für den neuen Jugendclub erforderlich. Es sollen mit den Umbauarbeiten die Voraussetzungen geschaffen werden, um das momentan leer stehende Gebäude zeitnah für die Gemeinde nutzbar zu machen. Im Einzelnen sollen alle im bisherigen Jugendclubgebäude untergebrachten Funktionen in das neue Gemeindezentrum umziehen. Daneben ist beabsichtigt, einige Räume an Dritte zu vermieten. Auf Grundlage der eingereichten Projektskizze hat die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) am 25.09.2013 einer Fördermittelzuwendung zugestimmt. Die Beschlussausfertigung der LAG WMO vom 02.10.2013 liegt bereits vor. Daher wird ein formaler Fördermittelantrag über LEADER-Fördermittel nach der Förderrichtlinie des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), abzüglich 20% Kofinanzierungsanteil gestellt.

Der Bewirtschaftungsaufwand wird aufgrund der Größe des Objektes gegenüber dem bisherigen Jugendclub steigen. Durch die Vermietung von Räumen an Dritte kann die Gemeinde zukünftig mit Mieterlösen rechnen. Konkretere Aussagen lassen sich erst nach Abschluss der Planungsleistungen bestimmen.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU LEADER-Mittel abzgl. KoFi-Anteil	0,00 0,00	160.000 160.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	160.000 160.000	160.000 160.000	0 0					
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	160.000	0	0	0	0	0	160.000	160.000	0					
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 78140100 Investitionszuwendungen für die EU LEADER-Mittel abzgl. KoFi-Anteil	0,00 0,00	32.000 32.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	32.000 32.000	32.000 32.000	0 0					
20	-	Auszahlungen für Vorräte 78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	185.307,27 185.307,27	260.000 260.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	445.307 445.307	445.307 445.307	0 0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	185.307,27	292.000	0	0	0	0	0	477.307	477.307	0					
		darunter:															



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 51101 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Projekt 041 **Erschließung B-Plan Nr.1 inkl. Umbau Gemeindezentrum (ehem. Telekomgebäude)**
Projekterläuterungen: Die Investitionsmaßnahme beinhaltet die Erschließung und Änderung des B-Plan Nr.1, zur Schaffung von Baurecht auf einer Teilfläche des erworbenen Flurstücks 24/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow, für den Verkauf von 4 Baugrundstücken.
 Außerdem werden im Zuge des Erwerbs Umbaumaßnahmen zum Gemeindezentrum sowie die Anschaffung von Mobiliar für den neuen Jugendclub erforderlich. Es sollen mit den Umbauarbeiten die Voraussetzungen geschaffen werden, um das momentan leer stehende Gebäude zeitnah für die Gemeinde nutzbar zu machen. Im Einzelnen sollen alle im bisherigen Jugendclubgebäude untergebrachten Funktionen in das neue Gemeindezentrum umziehen. Daneben ist beabsichtigt, einige Räume an Dritte zu vermieten. Auf Grundlage der eingereichten Projektskizze hat die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) am 25.09.2013 einer Fördermittelzuwendung zugestimmt. Die Beschlussausfertigung der LAG WMO vom 02.10.2013 liegt bereits vor. Daher wird ein formaler Fördermittelantrag über LEADER-Fördermittel nach der Förderrichtlinie des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), abzüglich 20% Kofinanzierungsanteil gestellt.

 Der Bewirtschaftungsaufwand wird aufgrund der Größe des Objektes gegenüber dem bisherigen Jugendclub steigen. Durch die Vermietung von Räumen an Dritte kann die Gemeinde zukünftig mit Mieterlösen rechnen. Konkretere Aussagen lassen sich erst nach Abschluss der Planungsleistungen bestimmen.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet	
			2014	2015	2016	2017	2018					
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-185.307,27	-132.000	0	0	0	0	0	-317.307	-317.307	0



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 51101 **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
Projekt 049 **Errichtung einer Windenergieanlage**
Projekterläuterungen: Die Gemeinde erwägt, auf einem Grundstück (Gemarkung Gägelow, Flur 1, Flurstück 103/1) eine Windenergieanlage zu errichten. Zunächst soll lediglich ein BlmSch-Antrag gestellt werden. Hierfür sind im Haushalt 2015 Honorarkosten für die Ingenieurleistungen zur Erarbeitung der Genehmigungsplanung nach dem BlmSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) einzustellen. Zudem müssen weitere Investitionskosten durch die eventuelle Kostenbeteiligung für die durchzuführende Umweltverträglichkeitsuntersuchung eingeplant werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0				
			0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0				
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0				
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	0	-100.000	0				



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 052 Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1
Projekterläuterungen: Die tiefen Gewerbegrundstücke in der "Unteren Straße" in Gägelow (Flurstücke 21/34, 21/12, 21/33, 21/14) wurden durch die 3. Änderung des B-Planes Nr. 1 in Ihrer Nutzungsart Gewerbegebiet und Mischgebiet geteilt. Die damit u.a. einhergehende Trennung der Baugrenzen macht es derzeit praktisch unmöglich, die Gemeindegrundstücke zu vermarkten. Die 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 soll hier Abhilfe schaffen, dazu sind Planungskosten in der Haushaltsplanung 2015 zu berücksichtigen. Einzahlungen sind durch Grundstücksverkäufe ab dem Haushaltsjahr 2015 zu erwarten.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2013	2014	2015	2016	2017	2018				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	+ Einzahlungen aus Vorräten 68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00	0	35.000	30.000	30.000	20.000	0	0	115.000	0
		0,00	0	35.000	30.000	30.000	20.000	0	0	115.000	0
15	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	35.000	30.000	30.000	20.000	0	0	115.000	0
20	- Auszahlungen für Vorräte 78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0
		0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0
21	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000	30.000	30.000	20.000	0	0	105.000	0



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 53101 **BgA Photovoltaikanlage**
Projekt 045 **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeindezentrum**
Projekterläuterungen: **Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche des Gemeindezentrums Gägelow eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Es sind erhebliche Kostenreduzierungen für die Stromkosten bei dem Gebäude zu erwarten. Des Weiteren kann die Gemeinde durch die Stromeinspeisung mit Erlösen rechnen. Da die Anlage als BgA (Betrieb gewerblicher Art) angemeldet wird, kann die Vorsteuer bei der Investition geltend gemacht werden. Für diese Baumaßnahme soll ein Teil der Soforthilfe 2014 verwendet werden.**

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €					
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen <i>68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land Soforthilfe</i>	0,00 0,00	24.600 24.600	0 0	0 0	0 0	0 0	24.600 24.600	24.600 24.600	0 0						
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	24.600	0	0	0	0	24.600	24.600	0						
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00 0,00	200.000 200.000	0 0	0 0	0 0	0 0	200.000 200.000	200.000 200.000	0 0						
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0						
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-175.400	0	0	0	0	-175.400	-175.400	0						



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 53101 **BgA Photovoltaikanlage**
Projekt 046 **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Regionalen Schule und auf der Sporthalle Proseken**
Projekterläuterungen: **Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken sowie auf der Sporthalle Proseken eine Photovoltaikanlage errichtet werden.**
Es sind erhebliche Kostenreduzierungen für die Stromkosten bei den Gebäuden zu erwarten. Des Weiteren kann die Gemeinde durch die Stromeinspeisung mit Erlösen rechnen.
Da die Anlage als BgA (Betrieb gewerblicher Art) angemeldet wird, kann die Vorsteuer bei der Investition geltend gemacht werden.
Für diese Baumaßnahme soll ein Teil der Soforthilfe 2014 verwendet werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €					
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen <i>68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land Soforthilfe</i>	0,00 0,00	7.400 7.400	0 0	0 0	0 0	0 0	7.400 7.400	7.400 7.400	0 0						
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.400	0	0	0	0	7.400	7.400	0						
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00 0,00	60.000 60.000	0 0	0 0	0 0	0 0	60.000 60.000	60.000 60.000	0 0						
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	0						
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-52.600	0	0	0	0	-52.600	-52.600	0						



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 019 Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf (ländlicher Wegebau)
Projekterläuterungen: Die unbefestigte Straße von Stofferstorf nach Weitendorf soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf dem Bauausschuss am 28.01.2013 wurden vom Ingenieurbüro Möller GbR die drei Ausbauvarianten kurz erörtert. Der Bauausschuss wählt die 3. Variante (Betonflursteine). Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger.
 Im Haushaltsjahr 2012 wurde bereits ein Baugrundgutachten erstellt.
 Im Haushaltsjahr 2014 wurde die Planung bis zur Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) durch das Ingenieurbüro Möller fertig gestellt und übergeben, worauf hin ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt wurde, wobei 65% der Nettosumme gefördert werden können.

Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge.

Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	163.000	163.000	0	0	0	0	163.000	326.000	0					
		<i>68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU</i>	<i>0,00</i>	<i>163.000</i>	<i>163.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>163.000</i>	<i>326.000</i>	<i>0</i>					
		<i>65% der Nettokosten über Förderung ländlicher Wegebau (ILERL M-V)</i>															
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	163.000	163.000	0	0	0	0	163.000	326.000	0					
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	299.000	0	0	0	0	0	300.004	300.004	0					
		<i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>299.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>300.004</i>	<i>300.004</i>	<i>0</i>					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	299.000	0	0	0	0	0	300.004	300.004	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-136.000	163.000	0	0	0	0	-137.004	25.996	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 029 **Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von Straßengrundstücken**
Projekterläuterungen: Das 35m² große Flurstück 26/7 der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow ist mit Teilen des Gehweges der Dorfstraße in Gägelow überbaut und soll daher von der Gemeinde angekauft werden. Vermessungskosten für den Grunderwerb fallen nicht an.

Das Straßenflurstück 31/3 der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow soll verkauft werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	249,42	0	0	0	0	0	0	1.326	1.326	0					
		78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	249,42	0	0	0	0	0	0	1.326	1.326	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249,42	0	0	0	0	0	0	1.326	1.326	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-249,42	0	0	0	0	0	0	-1.326	-1.326	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 036 **Straßenbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken**
Projekterläuterungen: Der Zweckverband Wismar hat im Haushaltsjahr 2013 mit dem Straßenbau in der Kirschenallee in Proseken begonnen. Der vorhandene Regenwasserkanal, die Straßenabläufe und die Straßenoberfläche waren in einem schlechten Zustand, so dass die Erneuerung dieser in Baulast der Gemeinde stehenden Anlagenteile kurz- bis mittelfristig erfolgen musste.

Für diese Investitionsmaßnahme werden im Haushaltsjahr 2015 Straßenausbaubeiträge erhoben.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0					
		<i>68265000 Anzahlungen für Beiträge vom privaten Bereich</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>150.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>150.000</i>	<i>0</i>					
		<i>Straßenausbaubeiträge</i>															
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0					
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	68.190,04	0	0	0	0	0	0	68.190	68.190	0					
		<i>78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau</i>	<i>68.190,04</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>68.190</i>	<i>68.190</i>	<i>0</i>					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.190,04	0	0	0	0	0	0	68.190	68.190	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-68.190,04	0	150.000	0	0	0	0	-68.190	81.810	0					



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 038 **Straßenausbau Zufahrt Gressow - Bundesstraße 105**
Projekterläuterungen: **Der kleine Straßenabschnitt der "Grevesmühlener Straße" zwischen der B 105 und der L 012 steht in Baulast der Gemeinde Gägelow. Im Bereich der Schmiede "Oldenburg" soll das vorhandene Geländer abgerissen und durch ein neues ersetzt werden. Der Gehweg soll ebenfalls erneuert werden. Da dieser Bereich unmittelbar an die Bundesstraße grenzt, ist der Baulasträger in den Ausbau mit einzubeziehen, wofür eine Planung erforderlich ist. Das Ingenieurbüro Hadan & Schmidt hat dazu bereits die Kosten geschätzt. Die Investitionsmaßnahme wird im Haushaltsjahr 2014 erneut eingestellt.**

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €					
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen</i> <i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00 0,00	40.000 40.000	0 0	0 0	0 0	0 0	40.000 40.000	40.000 40.000	0 0						
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	0	0	0	40.000	40.000	0						
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-40.000	0						



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 039 **Kauf Ausstattungsgegenstände an Gemeindestraßen**
Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt im Haushaltsjahr 2015 die Bänke an den Buswarteallen im Gemeindegebiet zu erneuern.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.676,92	0	2.500	0	0	0	0	1.677	4.177	0					
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	2.500	0	0	0	0	0	2.500	0					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>															
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.676,92	0	0	0	0	0	0	1.677	1.677	0					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.676,92	0	2.500	0	0	0	0	1.677	4.177	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.676,92	0	-2.500	0	0	0	0	-1.677	-4.177	0					



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
 Produkt 54101 Gemeindefstraßen
 Projekt 043 Ausbau Straße Weitendorf-Neu Weitendorf (Hohlweg)
 Projekterläuterungen: Die unbefestigte Straße von Weitendorf nach Neu Weitendorf (Hohlweg) soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf der Bauausschusssitzung am 28.01.2013 wurde die 3. Ausbauvariante (Betonflursteine) gewählt. Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung muss vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt werden. Da diese Straße von einer Allee begleitet wird, sollte parallel ein Ingenieurbüro mit der Ausgleichsbilanzierung beauftragt werden. Die Planungskosten im Haushalt 2015 setzen sich aus Baugrund, Vermessung, Ausgleichsbilanzierung und Ausführungsplanung zusammen.

Sobald eine Kostenschätzung vorliegt wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt, wobei 65% der Nettosumme gefördert werden können. Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge.

Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet		
					2016	2017	2018						
					in €	in €	in €	in €				in €	in €
					4	5	6	7				8	9
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	163.000	0	0	0	0	163.000	0	
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	0	0	163.000	0	0	0	0	163.000	0	
		65% der Nettokosten über Förderung ländlicher Wegebau (ILERL M-V)											
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	163.000	0	0	0	0	163.000	0	
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	10.000	40.000	260.000	0	0	0	10.000	310.000	0	
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	10.000	40.000	260.000	0	0	0	10.000	310.000	0	
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4											
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	40.000	260.000	0	0	0	10.000	310.000	0	
		darunter:											
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-40.000	-97.000	0	0	0	-10.000	-147.000	0	



Teilhaushalt 4 **Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz**
Produkt 54101 **Gemeindestraßen**
Projekt 053 **Erneuerung der Straßenbeleuchtung OT Weitendorf + OT Jamel**
Projekterläuterungen: Die Straßenbeleuchtungsanlagen in den Ortsteilen Weitendorf und Jamel befinden sich in einem desolaten Zustand. Für die Maßnahme kann mit Fördermitteln aus der Klimaschutzförderrichtlinie Kommunen (KliFöKommRL M-V) in Höhe von 50% der Bruttokosten gerechnet werden. Des Weiteren ist die Maßnahme straßenausbaubeitragsfähig. Zunächst muss eine Planungsgrundlage durch das Ingenieurbüro IEP aus Wismar erstellt werden.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet		
				2015	2016	2017	2018						
				in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen <i>68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU Zuwendung 50% der Bruttokosten über Klimaschutzförderrichtlinie Kommunen (KliFöKommRL M-V)</i>	0,00 <i>0,00</i>	0 <i>0</i>	100.000 <i>100.000</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	100.000 <i>100.000</i>	0 <i>0</i>		
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten <i>68265000 Anzahlungen für Beiträge vom privaten Bereich Straßenausbaubeiträge</i>	0,00 <i>0,00</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	75.000 <i>75.000</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	75.000 <i>75.000</i>	0 <i>0</i>		
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	75.000	0	0	175.000	0		
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen <i>78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4</i>	0,00 <i>0,00</i>	0 <i>0</i>	200.000 <i>200.000</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	0 <i>0</i>	200.000 <i>200.000</i>	0 <i>0</i>		
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000	0		
		darunter:											
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	75.000	0	0	-25.000	0		



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz
Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Projekt 024 Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken
Projekterläuterungen: Die Maßnahme wurde im April 2012 mit Mängeln abgenommen. Es wurden der Geh- und Radweg, die Beleuchtung und die Buswartehäuschen an der L01 (Hauptstraße) in der Ortslage Proseken gebaut.
 Die Schlussrechnung des Straßenbauamtes Schwerin liegt noch nicht vor, jedoch haben sich die Investitionskosten durch nicht geplante Vermessungen sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erhöht. Des Weiteren sind Mehrkosten für den Grunderwerb von Gehwegflächen einschließlich Notargebühren entstanden. Der Grunderwerb ist aufgrund der Vermessung des Gehweges notwendig.

Für diese Investitionsmaßnahme werden im Haushaltsjahr 2014 Straßenausbaubeiträge erhoben.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000	0					
		<i>68265000 Anzahlungen für Beiträge vom privaten Bereich</i>	<i>0,00</i>	<i>80.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>0</i>					
		<i>Straßenausbaubeiträge</i>															
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000	0					
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.158,00	0	0	0	0	0	0	77.886	77.886	0					
		<i>78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau</i>	<i>4.158,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>4.158</i>	<i>4.158</i>	<i>0</i>					
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.158,00	0	0	0	0	0	0	77.886	77.886	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.158,00	80.000	0	0	0	0	0	2.114	2.114	0					



Teilhaushalt 5 **Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen**
Produkt 62601 **Beteiligungen**
Projekt 048 **Erwerb Gesellschafteranteile Windkraft GmbH & Co. KG**
Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2014 sollen Gesellschafteranteile an der Windkraft GmbH & Co. KG erworben werden.

Ifd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt-auszahlungen	davon bereits geleistet						
												2013	2014	2015	2016	2017	2018
												in €	in €	in €	in €	in €	in €
												1	2	3	4	5	6
18	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500	0					
		<i>78622000 Nicht börsennotierte Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	<i>0,00</i>	<i>6.500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6.500</i>	<i>6.500</i>	<i>0</i>					
		<i>Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit</i>															
		<i>Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 5</i>															
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.500	0	0	0	0	0	6.500	6.500	0					
		darunter:															
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500	-6.500	0					

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.: 12601

Maßnahme Nr.: 037

Produktbezeichnung: 9600000

Maßnahmenbezeichnung: Feuerlöschwasserzisterne Stofferstorf

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2		1. ELER					0									0
3		2. ...														0
4		...														0
5	Ausbaubeiträge															0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	20.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	120.000
13		1. Anlagen im Bau	09600000			20.000	100.000									120.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28																0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	20.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	120.000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 /40	0	0	-20.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-120.000
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1,0000	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					20.000	97.090	0	0	0	0	0	0	0	0	117.090
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 /44	0	0	-20.000	-97.090	0	0	0	0	0	0	0	0	-117.090

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.: 21502

Maßnahme Nr.: 014

Produktbezeichnung: Regionale Schule

Maßnahmenbezeichnung: Schulhofgestaltung Regionale Schule Proseken

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2		1. ...														0
3		2. ...														0
4		...														0
5	Ausbaubeiträge															0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	27000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27000
13		1. Baukosten				26800										26800
14		2. Baunebenkosten				200										200
15	Wartung					150										150
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	27150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27150
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	0	-27150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-27150
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					27150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	0	-27150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-27150

Dynamische Investitionsrechnung Kapitalwertmethode

Produkt Nr.:	51101	Produktbezeichnung:	Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahme
Maßnahme Nr.:	17	Maßnahmenbezeichnung:	B-Plan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2+3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Grundstückserlös						300.000									300.000
5	Erstattung Planungskosten						70.000									70.000
6	Erstattung Vermessung						7.500									7.500
12	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	377.500	0	0	0	0	0	0	0	0	377.500
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	291.000	70.000	8.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	369.000
13	(2014 apl)		Erschließung/Planung/ Grunderwerb		70.000	8.000										78.000
14			Grunderwerb	291.000												291.000
15	Wartung															0
16	Versicherung															0
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	0	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	54.000
			Straßenbeleuchtung (50 Stck.)				6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	54.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.001	2.002	2.003	16.006
24		Grundstück	72311/72321													0
25		Außenanlage	72312/72322					2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.001	2.002	2.003	16.006
26		Gebäude	72313/72323													0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	291.000	70.000	8.000	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.001	8.002	8.003	439.006
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	-291.000	-70.000	-8.000	371.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.001	-8.002	-8.003	-61.506
42	Abzinsungsfaktor	3,00%		1	1	1,0000	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	366.515	0	0	0	0	0	0	0	0	366.515
44	Barwerte der Auszahlungen			291.000	70.000	8.000	5.825	7.541	7.321	7.108	6.901	6.700	6.506	6.317	6.133	429.352
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	-291.000	-70.000	-8.000	360.689	-7.541	-7.321	-7.108	-6.901	-6.700	-6.506	-6.317	-6.133	-62.837

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.: 54101

Maßnahme Nr.: 043

Produktbezeichnung: 960000

Maßnahmenbezeichnung: Ländlicher Wegebau von Weitendorf - Neu Weitendorf

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Einzahlungen																
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	163.000	0	0	0	0	0	0	0	0	163.000
2		1. ELER					163.000									163.000
3		2. ...														0
4		...														0
5	Ausbaubeiträge															0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	163.000	0	0	0	0	0	0	0	0	163.000
Auszahlungen																
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	40.000	260.000	0	0	0	0	0	0	0	0	300.000
13		1. Anlagen im Bau	09600000			40.000	260.000									300.000
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	500	500	1.500
28		Gemeindestraßen	72338000										500	500	500	1.500
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	0	0	40.000	260.000	0	0	0	0	0	500	500	500	301.500
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	0	0	-40.000	-97.000	0	0	0	0	0	-500	-500	-500	-138.500
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1,0000	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	158.257	0	0	0	0	0	0	0	0	158.257
44	Barwerte der Auszahlungen					40.000	252.434	0	0	0	0	0	407	395	383	293.618
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	0	-40.000	-94.177	0	0	0	0	0	-407	-395	-383	-135.362

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2015

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

 Produkt Nr.: 54101
 Maßnahme Nr.: 053

 Produktbezeichnung: Gemeinestraßen
 Maßnahmenbezeichnung: Erneuerung der Straßenbeleuchtung OT Weitendorf + Jamel

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	100000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100000
2		1. KliföKommRL	EU-Mittel			100000											100000
5	Ausbaubeiträge							75000									75000
11	Risikoabschläge	in % auf ...															0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	100000	0	75000	0	0	0	0	0	0	0	0	175000
Auszahlungen																	
12	Investitions- auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	0	0	200000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200000
13		1. Anlagen im Bau	09600000			200000											200000
17	Bewirtschaftung		Summe Zeilen 18-22	2200	2200	2200	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	17600
18		Strom	7226	2200	2200	2200	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	17600
23	Unterhaltung und Bewirtschaftung		Summe Zeilen 24-32														2700
24		Gemeinestraßen	72338000	500	500	500	0	0	0	0	200	200	200	200	200	200	2700
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...															0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	2700	2700	202700	1100	1100	1100	1100	1300	1300	1300	1300	1300	1300	220300
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zelle 11 ./40	-2700	-2700	-102700	-1100	73900	-1100	-1100	-1300	-1300	-1300	-1300	-1300	-1300	-45300
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	100000	0	70695	0	0	0	0	0	0	0	0	170695
44	Barwerte der Auszahlungen			2700	2700	202700	1068	1037	1007	977	1121	1089	1057	1026	996	967	218446
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zelle 43 ./44	-2700	-2700	-102700	-1068	69658	-1007	-977	-1121	-1089	-1057	-1026	-996	-967	-47751



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.084.150,46	2.029.100	2.102.000	2.162.300	2.214.400	2.267.400	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	270.267,80	228.400	306.600	87.500	291.100	287.800	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.161,45	49.700	54.600	56.700	56.700	56.700	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.826,98	133.800	127.200	127.200	127.200	127.200	441.443,44 4.445,448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.192,88	215.700	262.700	262.700	262.700	262.700	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Sonstige laufende Erträge	89.602,58	144.800	119.800	113.500	100.400	100.400	46
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.824.202,15	2.801.500	2.972.900	2.809.900	3.052.500	3.102.200	
11.	-	Personalaufwendungen	151.374,05	207.400	221.900	210.500	204.000	209.300	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.619,91	675.800	691.500	492.100	493.200	493.200	52
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung	0,00	626.200	637.600	657.900	684.800	683.900	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	196,89	0	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.532.656,32	1.714.100	1.747.900	1.679.100	1.597.300	1.701.200	54
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	87.734,61	109.400	124.400	112.900	112.600	112.600	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.317.581,78	3.332.900	3.423.300	3.152.500	3.091.900	3.200.200	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	506.620,37	-531.400	-450.400	-342.600	-39.400	-98.000	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	40.691,81	30.100	25.100	21.000	21.000	21.000	47
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.283,52	112.600	100.800	94.300	88.300	81.900	57
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-66.591,71	-82.500	-75.700	-73.300	-67.300	-60.900	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493



Ergebnishaushalt 2015

81

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:08:48

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläu- terung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
nachrichtlich									
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik aus dem Haushaltsvorjahr	728.026,64	1.168.055	554.155	28.055	-387.844	-494.544	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	1.168.055,30	554.155	28.055	-387.844	-494.544	-653.444	



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:10:02

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Erläuterung
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			vorvorjahres	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.084.150,46	2.029.100	2.102.000	2.162.300	2.214.400	2.267.400	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	21.273,25	21.200	20.100	20.100	20.100	20.100	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	281.354,58	285.000	287.000	287.000	287.000	287.000	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	786.463,00	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	702.417,07	731.400	806.000	859.400	904.200	953.200	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	113.399,28	117.800	119.900	123.900	128.000	132.000	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	41.075,44	27.600	25.600	25.600	25.600	25.600	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	138.167,84	146.100	143.400	146.300	149.500	149.500	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	270.267,80	228.400	306.600	87.500	291.100	287.800	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	262.015,34	181.000	230.600	0	216.300	215.800	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.252,46	9.300	33.300	33.300	9.300	9.300	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.161,45	49.700	54.600	56.700	56.700	56.700	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	46.161,45	42.600	42.800	42.800	42.800	42.800	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.826,98	133.800	127.200	127.200	127.200	127.200	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.826,98	133.800	127.200	127.200	127.200	127.200	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.192,88	215.700	262.700	262.700	262.700	262.700	442, 448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:10:02

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Konto-nummer
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+ Sonstige laufende Erträge	89.602,58	144.800	119.800	113.500	100.400	100.400	46
darunter:								
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.824.202,15	2.801.500	2.972.900	2.809.900	3.052.500	3.102.200	
11.	- Personalaufwendungen	151.374,05	207.400	221.900	210.500	204.000	209.300	50
darunter:								
11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
darunter:								
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(515)
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.619,91	675.800	691.500	492.100	493.200	493.200	52
darunter:								
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	118.483,02	111.900	132.800	134.800	135.900	135.900	(522)
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	266.413,20	420.000	404.500	211.000	211.000	211.000	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	626.200	637.600	657.900	684.800	683.900	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	196,89	0	0	0	0	0	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.532.656,32	1.714.100	1.747.900	1.679.100	1.597.300	1.701.200	54
darunter:								
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	297.159,03	304.800	350.400	350.700	351.700	352.700	(541)
16.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
16.3	Gewerbesteuerumlage	79.797,95	75.000	72.100	72.100	72.100	72.100	(5431)
16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	848.625,68	948.000	933.000	914.300	823.400	918.000	(54421)
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	299.263,46	375.300	381.400	331.000	339.100	347.400	(54422)
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	7.810,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	(5443)
16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
darunter:								
17.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:10:02

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	1	2	3	4	5	6			
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	87.734,61	109.400	124.400	112.900	112.600	112.600	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.317.581,78	3.332.900	3.423.300	3.152.500	3.091.900	3.200.200	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	506.620,37	-531.400	-450.400	-342.600	-39.400	-98.000	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	40.691,81	30.100	25.100	21.000	21.000	21.000	47
		darunter:							
	21.1	Zinserträge	26.757,50	17.100	11.100	8.000	8.000	8.000	471.472,47 (9)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	13.934,31	13.000	14.000	13.000	13.000	13.000	(473-479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.283,52	112.600	100.800	94.300	88.300	81.900	57
		darunter:							
	22.1	Zinsaufwendungen	106.479,80	105.500	93.700	87.300	81.300	74.900	(571-578)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	803,72	7.100	7.100	7.000	7.000	7.000	(579)
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-66.591,71	-82.500	-75.700	-73.300	-67.300	-60.900	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
		darunter:							
	30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	440.028,66	-613.900	-526.100	-415.900	-106.700	-158.900	
		nachrichtlich							
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	728.026,64	1.168.055	554.155	28.055	-387.844	-494.544	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	1.168.055,30	554.155	28.055	-387.844	-494.544	-653.444	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Erläuterung
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
			vorvorjahres	einschl.	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto-	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		nummer
		1	2	3	4	5	6		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.092.976,13	2.029.100	2.102.000	2.162.300	2.214.400	2.267.400	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	270.874,71	190.300	263.900	33.300	225.600	225.100	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.217,51	43.700	43.900	43.900	43.900	43.900	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.182,02	123.900	119.800	119.800	119.800	119.800	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.180,28	215.700	262.700	262.700	262.700	262.700	642,648
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	651
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	652
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	89.588,72	120.400	95.400	100.400	100.400	100.400	66 ./ 669
10.	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.760.019,37	2.723.100	2.887.700	2.722.400	2.966.800	3.019.300	
11.	-	Personalauszahlungen	181.193,42	207.400	221.900	210.500	204.000	209.300	70
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	541.409,53	672.900	689.900	489.500	490.600	490.600	72
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.534.743,03	1.714.100	1.747.900	1.679.100	1.597.300	1.701.200	74
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	82.524,61	106.400	121.500	110.200	109.900	109.900	76 ./ 7695
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	2.339.870,59	2.700.800	2.781.200	2.489.300	2.401.800	2.511.000	
18.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	420.148,78	22.300	106.500	233.100	565.000	508.300	
19.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	40.226,52	30.000	25.000	21.000	21.000	21.000	67
20.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	107.283,52	112.600	100.800	94.300	88.300	81.900	77
21.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-67.057,00	-82.600	-75.800	-73.300	-67.300	-60.900	
22.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	353.091,78	-60.300	30.700	159.800	497.700	447.400	
23.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24.	-	Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
25.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	353.091,78	-60.300	30.700	159.800	497.700	447.400	
27.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.346,32	362.500	272.600	433.000	18.800	18.800	681
28.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	80.000	150.000	0	75.000	0	682
29.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	685
31.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
33.	+	Einzahlungen aus Vorräten	207.413,21	310.000	35.000	423.500	30.000	20.000	688
34.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	234.759,53	752.500	457.600	856.500	123.800	38.800	
35.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	32.000	0	0	0	0	781 + 784
36.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	203.744,93	763.300	523.200	793.400	25.900	8.900	785
37.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	6.500	0	0	0	0	786
38.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Erläuterung
			des	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	
			Haushalts-	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	
			vorvorjahres	einschl.	esjahres	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			Nachträge		folgejahres	folgejahres	folgejahres		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
		1	2	3	4	5	6	nummer	
39.	-	Auszahlungen für Vorräte	480.870,82	260.000	84.000	0	0	0	788
39a.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	789
40.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	684.615,75	1.061.800	607.200	793.400	25.900	8.900	
41.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-449.856,22	-309.300	-149.600	63.100	97.900	29.900	
42.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-96.764,44	-369.600	-118.900	222.900	595.600	477.300	
43.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	698.400	691 + 692
44.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	143.394,15	170.600	155.100	146.000	144.400	839.900	791 + 792
45.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-143.394,15	59.400	-155.100	-146.000	-144.400	-141.500	
46.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	17.900	0	0	0	0	
47.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	17.900	0	0	0	
48.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	17.900	-17.900	0	0	0	
49.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	240.158,59	292.300	291.900	0	0	0	
50.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	76.900	451.200	335.800	
51.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	240.158,59	292.300	291.900	-76.900	-451.200	-335.800	
52.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	96.764,44	369.600	118.900	-222.900	-595.600	-477.300	
53.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	699
54.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	799
55.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0	
56.	=	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0	
57.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	17.900	0	0	0	
58.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)	0,00	17.900	0	0	0	0	
59.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.378.942,13	1.138.783	846.483	554.583	631.483	1.082.683	
60.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	1.138.783,54	846.483	554.583	631.483	1.082.683	1.418.483	



Finanzhaushalt 2015

87

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:11:21

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläu- terung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	



Übersicht über die Teilhaushalte 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:15:24

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	
		1	2	3	4	5	
		Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales	Teilhaushalt 3: Bildung	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	1	2	3	4	5	6	

Übersicht über die Teilergebnishaushalte

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	0	0	0	0	2.102.000
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	306.600	8.700	400	11.300	23.600	262.600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.600	0	0	0	54.600	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.200	0	0	27.400	99.800	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.700	0	0	262.200	500	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	119.800	0	0	24.400	95.000	400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.972.900	8.700	400	325.300	273.500	2.365.000
11.	-	Personalaufwendungen	221.900	131.100	5.200	80.200	5.400	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	691.500	49.800	7.000	275.700	359.000	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	637.600	7.300	2.000	78.900	549.400	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.747.900	302.800	30.500	12.800	15.300	1.386.500
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	124.400	19.600	6.600	39.700	58.300	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.423.300	510.600	51.300	487.300	987.400	1.386.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-450.400	-501.900	-50.900	-162.000	-713.900	978.300
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.100	0	0	0	0	25.100
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.800	0	0	0	0	100.800
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-75.700	0	0	0	0	-75.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-526.100	-501.900	-50.900	-162.000	-713.900	902.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-526.100	-501.900	-50.900	-162.000	-713.900	902.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-526.100	-501.900	-50.900	-162.000	-713.900	902.600

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	0	0	0	0	2.102.000
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	263.900	8.400	0	800	100	254.600
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.900	0	0	0	43.900	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.800	0	0	27.400	92.400	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.700	0	0	262.200	500	0



Übersicht über die Teilhaushalte 2015⁸⁹

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:15:24

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
			1	2	3	4	5
			Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales	Teilhaushalt 3: Bildung	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	95.400	0	0	0	95.000	400
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.887.700	8.400	0	290.400	231.900	2.357.000
	- Personalauszahlungen	221.900	131.100	5.200	80.200	5.400	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	689.900	49.800	7.000	275.700	357.400	0
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.747.900	302.800	30.500	12.800	15.300	1.386.500
	- Sonstige laufende Auszahlungen	121.500	19.600	6.600	39.700	55.600	0
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.781.200	503.300	49.300	408.400	433.700	1.386.500
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	106.500	-494.900	-49.300	-118.000	-201.800	970.500
	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzzinzahlungen	25.000	0	0	0	0	25.000
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	100.800	0	0	0	0	100.800
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzzins- und -auszahlungen	-75.800	0	0	0	0	-75.800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	30.700	-494.900	-49.300	-118.000	-201.800	894.700
4.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	30.700	-494.900	-49.300	-118.000	-201.800	894.700
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	30.700	-494.900	-49.300	-118.000	-201.800	894.700
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	272.600	0	0	0	263.000	9.600
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	0	150.000	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	35.000	0	0	0	35.000	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	457.600	0	0	0	448.000	9.600
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	523.200	9.200	0	35.300	478.700	0
18.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
20.	- Auszahlungen für Vorräte	84.000	0	0	0	84.000	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	607.200	9.200	0	35.300	562.700	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-149.600	-9.200	0	-35.300	-114.700	9.600
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-118.900	-504.100	-49.300	-153.300	-316.500	904.300
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.100	0	0	0	0	155.100
26.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-155.100	0	0	0	0	-155.100
27.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0
28.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	0	0	0	17.900
29.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-17.900	0	0	0	0	-17.900



Übersicht über die Teilhaushalte 2015⁹⁹

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:15:24

	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	
		1	2	3	4	5	
		Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales	Teilhaushalt 3: Bildung	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	1	2	3	4	5	6	
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
30.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.418.400	504.100	49.300	153.300	448.300	263.400
31.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.126.500	0	0	0	131.800	994.700
32.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	291.900	504.100	49.300	153.300	316.500	-731.300
33.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	118.900	504.100	49.300	153.300	316.500	-904.300



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
			1	11	111	11101	11102
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	306.600	17.500	11.000	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.600	8.000	7.000	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.200	98.600	98.600	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.700	500	500	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	119.800	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.972.900	124.600	117.100	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	221.900	136.500	131.100	27.000	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	691.500	119.000	109.000	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	637.600	77.400	55.700	0	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.747.900	6.700	2.400	2.400	2.400
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	124.400	42.500	28.200	4.300	3.600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.423.300	382.100	326.400	33.700	6.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-450.400	-257.500	-209.300	-33.700	-6.000
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.100	0	0	0	0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.800	0	0	0	0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-75.700	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-526.100	-257.500	-209.300	-33.700	-6.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-526.100	-257.500	-209.300	-33.700	-6.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-526.100	-257.500	-209.300	-33.700	-6.000
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	0	0	0	0
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	263.900	8.400	8.400	0	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.900	8.000	7.000	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
			1	11	111	11101	11102
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
		1	2	3	4	5	6
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.800	91.200	91.200	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.700	500	500	0	0	0
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	95.400	0	0	0	0	0
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.887.700	108.100	107.100	0	0	0
	- Personalauszahlungen	221.900	136.500	131.100	27.000	0	27.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	689.900	117.400	107.400	0	0	0
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.747.900	6.700	2.400	2.400	2.400	0
	- Sonstige laufende Auszahlungen	121.500	39.800	25.500	4.300	3.600	700
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.781.200	300.400	266.400	33.700	6.000	27.700
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	106.500	-192.300	-159.300	-33.700	-6.000	-27.700
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.000	0	0	0	0	0
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	100.800	0	0	0	0	0
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-75.800	0	0	0	0	0
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	30.700	-192.300	-159.300	-33.700	-6.000	-27.700
4.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	30.700	-192.300	-159.300	-33.700	-6.000	-27.700
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	30.700	-192.300	-159.300	-33.700	-6.000	-27.700
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	272.600	0	0	0	0	0
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	0	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	35.000	0	0	0	0	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	457.600	0	0	0	0	0
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	523.200	140.900	117.700	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
20.	- Auszahlungen für Vorräte	84.000	36.000	36.000	0	0	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	607.200	176.900	153.700	0	0	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-149.600	-176.900	-153.700	0	0	0
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-118.900	-369.200	-313.000	-33.700	-6.000	-27.700
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.100	0	0	0	0	0
26.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-155.100	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015⁹³

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
			1	11	111	11101	11102
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
27.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	0	0	0
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-17.900	0	0	0	0
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.418.400	369.200	313.000	33.700	6.000
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.126.500	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	291.900	369.200	313.000	33.700	6.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	118.900	369.200	313.000	33.700	6.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich	
		112	11201	114	11401	11402	12	
		Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.400	8.400	2.600	2.300	300	6.500
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.000	7.000	0	1.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	98.600	98.600	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	500	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.400	8.400	108.700	108.400	300	7.500
11.	-	Personalaufwendungen	104.100	104.100	0	0	0	5.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	109.000	94.700	14.300	10.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	55.700	48.400	7.300	21.700
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	4.300
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	2.200	2.200	21.700	8.600	13.100	14.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	106.300	106.300	186.400	151.700	34.700	55.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-97.900	-97.900	-77.700	-43.300	-34.400	-48.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-97.900	-97.900	-77.700	-43.300	-34.400	-48.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-97.900	-97.900	-77.700	-43.300	-34.400	-48.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-97.900	-97.900	-77.700	-43.300	-34.400	-48.200
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.400	8.400	0	0	0	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	7.000	7.000	0	1.000
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	91.200	91.200	0	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	500	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.400	8.400	98.700	98.700	0	1.000
	-	Personalauszahlungen	104.100	104.100	0	0	0	5.400
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	107.400	93.100	14.300	10.000
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	4.300
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	2.200	2.200	19.000	5.900	13.100	14.300



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich	
		112	11201	114	11401	11402	12	
		Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	106.300	106.300	126.400	99.000	27.400	34.000
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-97.900	-97.900	-27.700	-300	-27.400	-33.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-97.900	-97.900	-27.700	-300	-27.400	-33.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-97.900	-97.900	-27.700	-300	-27.400	-33.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-97.900	-97.900	-27.700	-300	-27.400	-33.000
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	117.700	108.500	9.200	23.200
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0	0	36.000	36.000	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	153.700	144.500	9.200	23.200
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-153.700	-144.500	-9.200	-23.200
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-97.900	-97.900	-181.400	-144.800	-36.600	-56.200
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	97.900	97.900	181.400	144.800	36.600	56.200
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	97.900	97.900	181.400	144.800	36.600	56.200
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	97.900	97.900	181.400	144.800	36.600	56.200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt				
		126	12601				
		Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz				
		1	2				
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.500	6.500			
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000			
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0			
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0			
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.500	7.500			
11.	-	Personalaufwendungen	5.400	5.400			
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000			
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	21.700	21.700			
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.300	4.300			
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	14.300	14.300			
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	55.700	55.700			
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-48.200	-48.200			
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-48.200	-48.200			
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-48.200	-48.200			
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-48.200	-48.200			
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000			
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0			
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0			
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.000	1.000			
	-	Personalauszahlungen	5.400	5.400			
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000			
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.300	4.300			
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	14.300	14.300			
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	34.000	34.000			
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.000	-33.000			
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-33.000	-33.000			



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015⁹⁷

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt				
		126	12601				
		Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz				
		1	2				
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000			
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000			
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0			
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0			
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	23.200	23.200			
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.200	23.200			
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.200	-23.200			
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-56.200	-56.200			
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	56.200	56.200			
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0			
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	56.200	56.200			
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	56.200	56.200			



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		2	21	211	21101	215	21501	
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.300	11.300	0	0	11.300	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	27.400	0	0	27.400	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.200	262.200	0	0	262.200	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	24.400	24.400	0	0	24.400	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	325.300	325.300	0	0	325.300	0
11.	-	Personalaufwendungen	81.900	80.200	0	0	80.200	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.400	311.200	18.700	18.700	292.500	16.800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	79.700	78.900	0	0	78.900	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.300	12.800	0	0	12.800	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	42.300	39.700	0	0	39.700	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	530.600	522.800	18.700	18.700	504.100	16.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-205.300	-197.500	-18.700	-18.700	-178.800	-16.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-205.300	-197.500	-18.700	-18.700	-178.800	-16.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-205.300	-197.500	-18.700	-18.700	-178.800	-16.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-205.300	-197.500	-18.700	-18.700	-178.800	-16.800
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	800	800	0	0	800	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	27.400	0	0	27.400	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.200	262.200	0	0	262.200	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	290.400	290.400	0	0	290.400	0
	-	Personalauszahlungen	81.900	80.200	0	0	80.200	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	313.400	311.200	18.700	18.700	292.500	16.800
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	13.300	12.800	0	0	12.800	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	42.300	39.700	0	0	39.700	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	450.900	443.900	18.700	18.700	425.200	16.800
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-160.500	-153.500	-18.700	-18.700	-134.800	-16.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt		
	2	21	211	21101	215	21501		
	Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen		
	1	2	3	4	5	6		
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-160.500	-153.500	-18.700	-18.700	-134.800	-16.800
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-160.500	-153.500	-18.700	-18.700	-134.800	-16.800
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-160.500	-153.500	-18.700	-18.700	-134.800	-16.800
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	35.300	35.300	0	0	35.300	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.300	35.300	0	0	35.300	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.300	-35.300	0	0	-35.300	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-195.800	-188.800	-18.700	-18.700	-170.100	-16.800
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	195.800	188.800	18.700	18.700	170.100	16.800
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	195.800	188.800	18.700	18.700	170.100	16.800
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	195.800	188.800	18.700	18.700	170.100	16.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt	
		21502	28	281	28101	28102	
		Regionale Schule mit Grundschule Proseken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kulturförderung und Gemeindechronik	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.300	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.200	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	24.400	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	325.300	0	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	80.200	1.700	1.700	1.700	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.700	2.200	2.200	200	2.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	78.900	800	800	800	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.800	500	500	500	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	39.700	2.600	2.600	400	2.200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	487.300	7.800	7.800	3.600	4.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-162.000	-7.800	-7.800	-3.600	-4.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-162.000	-7.800	-7.800	-3.600	-4.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-162.000	-7.800	-7.800	-3.600	-4.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-162.000	-7.800	-7.800	-3.600	-4.200
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	800	0	0	0	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	0	0	0	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.200	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	290.400	0	0	0	0
	-	Personalauszahlungen	80.200	1.700	1.700	1.700	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	275.700	2.200	2.200	200	2.000
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	12.800	500	500	500	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	39.700	2.600	2.600	400	2.200
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	408.400	7.000	7.000	2.800	4.200
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-118.000	-7.000	-7.000	-2.800	-4.200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt	
		21502	28	281	28101	28102	
		Regionale Schule mit Grundschule Proseken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kulturförderung und Gemeindechronik	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-118.000	-7.000	-7.000	-2.800	-4.200
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-118.000	-7.000	-7.000	-2.800	-4.200
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-118.000	-7.000	-7.000	-2.800	-4.200
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	35.300	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.300	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.300	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-153.300	-7.000	-7.000	-2.800	-4.200
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	153.300	7.000	7.000	2.800	4.200
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	153.300	7.000	7.000	2.800	4.200
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	153.300	7.000	7.000	2.800	4.200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe		
	3	35	351	35101	36	361		
	Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
	1	2	3	4	5	6		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)							
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400	0	0	0	400	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	400	0	0	0	400	0
11.	-	Personalaufwendungen	3.500	0	0	0	3.500	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.800	4.000	4.000	4.000	9.800	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	5.500	0	0	0	5.500	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	330.400	0	0	0	330.400	300.400
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	4.000	1.500	1.500	1.500	2.500	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	357.200	5.500	5.500	5.500	351.700	300.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-356.800	-5.500	-5.500	-5.500	-351.300	-300.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-356.800	-5.500	-5.500	-5.500	-351.300	-300.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-356.800	-5.500	-5.500	-5.500	-351.300	-300.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-356.800	-5.500	-5.500	-5.500	-351.300	-300.400
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
	-	Personalauszahlungen	3.500	0	0	0	3.500	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.800	4.000	4.000	4.000	9.800	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	330.400	0	0	0	330.400	300.400
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	4.000	1.500	1.500	1.500	2.500	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	351.700	5.500	5.500	5.500	346.200	300.400
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-351.700	-5.500	-5.500	-5.500	-346.200	-300.400
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-351.700	-5.500	-5.500	-5.500	-346.200	-300.400
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-351.700	-5.500	-5.500	-5.500	-346.200	-300.400
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-351.700	-5.500	-5.500	-5.500	-346.200	-300.400



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe		
	3	35	351	35101	36	361		
	Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
	1	2	3	4	5	6		
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.500	0	0	0	4.500	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500	0	0	0	4.500	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.500	0	0	0	-4.500	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-356.200	-5.500	-5.500	-5.500	-350.700	-300.400
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	356.200	5.500	5.500	5.500	350.700	300.400
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	356.200	5.500	5.500	5.500	350.700	300.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	356.200	5.500	5.500	5.500	350.700	300.400



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		36101	362	36201	366	36601	
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	400	400	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	400	400	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	0	3.500	3.500	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	800	800	9.000	9.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	1.200	1.200	4.300	4.300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	300.400	30.000	30.000	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	2.500	2.500	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	300.400	38.000	38.000	13.300	13.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-300.400	-37.600	-37.600	-13.300	-13.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-300.400	-37.600	-37.600	-13.300	-13.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300.400	-37.600	-37.600	-13.300	-13.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-300.400	-37.600	-37.600	-13.300	-13.300
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	-	Personalauszahlungen	0	3.500	3.500	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	800	800	9.000	9.000
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	300.400	30.000	30.000	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	2.500	2.500	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	300.400	36.800	36.800	9.000	9.000
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-300.400	-36.800	-36.800	-9.000	-9.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-300.400	-36.800	-36.800	-9.000	-9.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300.400	-36.800	-36.800	-9.000	-9.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300.400	-36.800	-36.800	-9.000	-9.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		36101	362	36201	366	36601	
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	4.500	4.500
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.500	4.500
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.500	-4.500
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-300.400	-36.800	-36.800	-13.500	-13.500
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	300.400	36.800	36.800	13.500	13.500
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	300.400	36.800	36.800	13.500	13.500
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	300.400	36.800	36.800	13.500	13.500



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	
		5	51	511	51101	53	531	
		Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Ver- und Entsorgung	Elektrizitätsversorgung	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.800	4.400	4.400	4.400	2.100	2.100
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.600	0	0	0	300	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	95.000	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	157.600	4.400	4.400	4.400	2.400	2.100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.300	0	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	475.000	12.600	12.600	12.600	4.000	4.000
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.000	0	0	0	11.000	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	35.400	11.000	11.000	11.000	500	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	766.700	23.600	23.600	23.600	15.500	4.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-609.100	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100	-1.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-609.100	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100	-1.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-609.100	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100	-1.900
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-609.100	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100	-1.900
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	100	0	0	0	0	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.900	0	0	0	300	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	0	0	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	95.000	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	132.200	0	0	0	300	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	245.300	0	0	0	0	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	11.000	0	0	0	11.000	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	35.400	11.000	11.000	11.000	500	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	291.700	11.000	11.000	11.000	11.500	0
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-159.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200	0
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-159.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	
		5	51	511	51101	53	531	
		Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Ver- und Entsorgung	Elektrizitätsversorgung	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-159.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200	0
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-159.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200	0
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	263.000	0	0	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	0	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	35.000	35.000	35.000	35.000	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	448.000	35.000	35.000	35.000	0	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	342.500	100.000	100.000	100.000	0	0
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	48.000	48.000	48.000	48.000	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	390.500	148.000	148.000	148.000	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.500	-113.000	-113.000	-113.000	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-102.000	-124.000	-124.000	-124.000	-11.200	0
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	233.800	124.000	124.000	124.000	11.200	0
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	131.800	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	102.000	124.000	124.000	124.000	11.200	0
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	102.000	124.000	124.000	124.000	11.200	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
		53101	538	53801	54	540	54001	
		BgA Photovoltaikanlage	Abwasserbeseitigung	Niederschlagswassera bgabe und Kleineinleiter	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.100	0	0	7.800	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	24.700	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	95.000	95.000	95.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.100	300	300	127.500	95.000	95.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	218.600	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.000	0	0	392.400	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	11.000	11.000	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	500	500	500	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.000	11.500	11.500	611.500	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.900	-11.200	-11.200	-484.000	95.000	95.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.900	-11.200	-11.200	-484.000	95.000	95.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.900	-11.200	-11.200	-484.000	95.000	95.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.900	-11.200	-11.200	-484.000	95.000	95.000
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	14.000	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	95.000	95.000	95.000
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	300	300	109.000	95.000	95.000
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	218.600	0	0
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	11.000	11.000	0	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	500	500	500	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	11.500	11.500	219.100	0	0
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	-11.200	-11.200	-110.100	95.000	95.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	-11.200	-11.200	-110.100	95.000	95.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	-11.200	-11.200	-110.100	95.000	95.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	-11.200	-11.200	-110.100	95.000	95.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
		53101	538	53801	54	540	54001	
		BgA Photovoltaikanlage	Abwasserbeseitigung	Niederschlagswassera bgabe und Kleineinleiter	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	263.000	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	150.000	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	413.000	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	242.500	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	242.500	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	170.500	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	0	-11.200	-11.200	60.400	95.000	95.000
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	11.200	11.200	71.400	0	0
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	131.800	95.000	95.000
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	11.200	11.200	-60.400	-95.000	-95.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	11.200	11.200	-60.400	-95.000	-95.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		541	54101	543	54301	544	54401
		Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Bundesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.800	7.800	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.900	8.900	1.800	1.800	500
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	16.700	16.700	1.800	1.800	500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.700	133.700	13.800	13.800	24.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	335.700	335.700	17.600	17.600	34.700
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	100	100	400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	469.400	469.400	31.500	31.500	59.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-452.700	-452.700	-29.700	-29.700	-58.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-452.700	-452.700	-29.700	-29.700	-58.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-452.700	-452.700	-29.700	-29.700	-58.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-452.700	-452.700	-29.700	-29.700	-58.600
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	500
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	500
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.700	133.700	13.800	13.800	24.000
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	100	100	400
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	133.700	133.700	13.900	13.900	24.400
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-133.700	-133.700	-13.900	-13.900	-23.900
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-133.700	-133.700	-13.900	-13.900	-23.900
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-133.700	-133.700	-13.900	-13.900	-23.900
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-133.700	-133.700	-13.900	-13.900	-23.900
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	263.000	263.000	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		541	54101	543	54301	544	54401
		Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Bundesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	150.000	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	413.000	413.000	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	242.500	242.500	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.500	242.500	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.500	170.500	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	36.800	36.800	-13.900	-13.900	-23.900
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	13.900	13.900	23.900
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	36.800	36.800	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-36.800	-36.800	13.900	13.900	23.900
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-36.800	-36.800	13.900	13.900	23.900



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	
		545	54501	546	54601	55	551	
		Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst	Parkeinrichtungen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	500	400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500	13.500	0	0	21.600	100
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	1.200	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.500	13.500	0	0	23.300	500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.500	46.500	600	600	26.500	3.400
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	4.400	4.400	66.000	1.700
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	23.400	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	46.500	46.500	5.000	5.000	115.900	5.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-33.000	-33.000	-5.000	-5.000	-92.600	-4.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-33.000	-33.000	-5.000	-5.000	-92.600	-4.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000	-5.000	-5.000	-92.600	-4.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-33.000	-33.000	-5.000	-5.000	-92.600	-4.600
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	100	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500	13.500	0	0	21.600	100
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	1.200	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	13.500	13.500	0	0	22.900	100
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.500	46.500	600	600	26.500	3.400
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	23.400	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	46.500	46.500	600	600	49.900	3.400
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.000	-33.000	-600	-600	-27.000	-3.300
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-33.000	-33.000	-600	-600	-27.000	-3.300
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000	-600	-600	-27.000	-3.300



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	
		545	54501	546	54601	55	551	
		Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst	Parkeinrichtungen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000	-600	-600	-27.000	-3.300
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-33.000	-33.000	-600	-600	-27.000	-3.300
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	33.000	33.000	600	600	27.000	3.300
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	33.000	33.000	600	600	27.000	3.300
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33.000	33.000	600	600	27.000	3.300



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		55101	552	55201	55202	553	55301	
		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler und Mahnmale	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400	0	0	0	100	100
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	21.500	0	21.500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	1.200	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	500	21.500	0	21.500	1.300	100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400	12.300	12.300	0	10.800	300
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.700	63.600	0	63.600	700	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	23.300	700	22.600	100	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.100	99.200	13.000	86.200	11.600	300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.600	-77.700	-13.000	-64.700	-10.300	-200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.600	-77.700	-13.000	-64.700	-10.300	-200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.600	-77.700	-13.000	-64.700	-10.300	-200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.600	-77.700	-13.000	-64.700	-10.300	-200
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	100	100
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	21.500	0	21.500	0	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	1.200	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	100	21.500	0	21.500	1.300	100
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400	12.300	12.300	0	10.800	300
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	23.300	700	22.600	100	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.400	35.600	13.000	22.600	10.900	300
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.300	-14.100	-13.000	-1.100	-9.600	-200
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.300	-14.100	-13.000	-1.100	-9.600	-200
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.300	-14.100	-13.000	-1.100	-9.600	-200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		55101	552	55201	55202	553	55301	
		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler und Mahnmale	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.300	-14.100	-13.000	-1.100	-9.600	-200
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-3.300	-14.100	-13.000	-1.100	-9.600	-200
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	3.300	14.100	13.000	1.100	9.600	200
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	3.300	14.100	13.000	1.100	9.600	200
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.300	14.100	13.000	1.100	9.600	200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
		55302	56	561	56101		
		Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Umweltschutz	Umweltschutzmaßnah men	Umweltschutzmaßnah men		
		1	2	3	4		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.200	0	0	0	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	200	200	200	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	700	0	0	0	
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	100	0	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.300	200	200	200	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.100	-200	-200	-200	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.100	-200	-200	-200	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.100	-200	-200	-200	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.100	-200	-200	-200	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	0	0	
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.200	0	0	0	
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	200	200	200	
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	100	0	0	0	
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.600	200	200	200	
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.400	-200	-200	-200	
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.400	-200	-200	-200	
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.400	-200	-200	-200	
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.400	-200	-200	-200	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-9.400	-200	-200	-200	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015¹⁷

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
		55302	56	561	56101		
		Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Umweltschutz	Umweltschutzmaßnah men	Umweltschutzmaßnah men		
		1	2	3	4		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	9.400	200	200	200	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	9.400	200	200	200	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.400	200	200	200	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		6	61	611	61101	612	61201	
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	2.102.000	2.102.000	2.102.000	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	262.600	262.600	262.600	262.600	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	400	400	0	0	400	400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.365.000	2.365.000	2.364.600	2.364.600	400	400
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.386.500	1.386.500	1.386.500	1.386.500	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	200	200	0	0	200	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.386.700	1.386.700	1.386.500	1.386.500	200	200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	978.300	978.300	978.100	978.100	200	200
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.100	11.100	8.000	8.000	3.100	3.100
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.800	100.800	7.000	7.000	93.800	93.800
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-75.700	-89.700	1.000	1.000	-90.700	-90.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	902.600	888.600	979.100	979.100	-90.500	-90.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	902.600	888.600	979.100	979.100	-90.500	-90.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	902.600	888.600	979.100	979.100	-90.500	-90.500
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	2.102.000	2.102.000	2.102.000	0	0
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	254.600	254.600	254.600	254.600	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	400	400	0	0	400	400
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.357.000	2.357.000	2.356.600	2.356.600	400	400
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.386.500	1.386.500	1.386.500	1.386.500	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.386.500	1.386.500	1.386.500	1.386.500	0	0
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	970.500	970.500	970.100	970.100	400	400
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.000	11.000	8.000	8.000	3.000	3.000
	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	100.800	100.800	7.000	7.000	93.800	93.800
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-75.800	-89.800	1.000	1.000	-90.800	-90.800



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		6	61	611	61101	612	61201	
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
		1	2	3	4	5	6	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	894.700	880.700	971.100	971.100	-90.400	-90.400
4.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	894.700	880.700	971.100	971.100	-90.400	-90.400
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	894.700	880.700	971.100	971.100	-90.400	-90.400
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.600	9.600	9.600	9.600	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.600	9.600	9.600	9.600	0	0
18.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.600	9.600	9.600	9.600	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	904.300	890.300	980.700	980.700	-90.400	-90.400
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.100	155.100	0	0	155.100	155.100
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-155.100	-155.100	0	0	-155.100	-155.100
27.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	17.900	0	0	17.900	17.900
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-17.900	-17.900	0	0	-17.900	-17.900
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	263.400	263.400	0	0	263.400	263.400
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	994.700	980.700	980.700	980.700	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-731.300	-717.300	-980.700	-980.700	263.400	263.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-904.300	-890.300	-980.700	-980.700	90.400	90.400



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2015

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:17:39

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		62	626	62601			
		Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	Beteiligungen			
		1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	14.000	14.000	14.000		
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	14.000	14.000	14.000		
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	14.000	14.000	14.000		
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.000	14.000	14.000		
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	14.000	14.000	14.000		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	14.000	14.000	14.000		
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	14.000	14.000	14.000		
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	14.000	14.000	14.000		
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.000	14.000	14.000		
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	14.000	14.000	14.000		
18.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0		
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0		
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	14.000	14.000	14.000		
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0		
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	14.000	14.000	14.000		
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-14.000	-14.000	-14.000		
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.000	-14.000	-14.000		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	11101	11102	11402	21101
			Personalwesen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.700	8.400	0	0	300
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.700	8.400	0	0	300
11.	-	Personalaufwendungen	131.100	104.100	0	27.000	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.800	0	0	0	14.300
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.300	0	0	0	7.300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	302.800	0	2.400	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	19.600	2.200	3.600	700	13.100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	510.600	106.300	6.000	27.700	34.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-501.900	-97.900	-6.000	-27.700	-34.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-501.900	-97.900	-6.000	-27.700	-34.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-501.900	-97.900	-6.000	-27.700	-34.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-501.900	-97.900	-6.000	-27.700	-34.400
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.400	8.400	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	8.400	8.400	0	0	0
	-	Personalauszahlungen	131.100	104.100	0	27.000	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.800	0	0	0	14.300
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	302.800	0	2.400	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	19.600	2.200	3.600	700	13.100
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	503.300	106.300	6.000	27.700	27.400
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-494.900	-97.900	-6.000	-27.700	-27.400
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-494.900	-97.900	-6.000	-27.700	-27.400
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-494.900	-97.900	-6.000	-27.700	-27.400
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-494.900	-97.900	-6.000	-27.700	-27.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	1	11201	11101	11102	11402	21101
		Personalwesen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	9.200	0	0	0	9.200	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.200	0	0	0	9.200	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.200	0	0	0	-9.200	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-504.100	-97.900	-6.000	-27.700	-36.600	-18.700
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	504.100	97.900	6.000	27.700	36.600	18.700
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	504.100	97.900	6.000	27.700	36.600	18.700
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	504.100	97.900	6.000	27.700	36.600	18.700



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		21501	36101				
		Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
		in €	in €				
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.800	0			
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	300.400			
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	16.800	300.400			
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.800	-300.400			
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-16.800	-300.400			
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-16.800	-300.400			
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.800	-300.400			
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.800	0			
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	300.400			
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	16.800	300.400			
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.800	-300.400			
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-16.800	-300.400			
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-16.800	-300.400			
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-16.800	-300.400			
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-16.800	-300.400			
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	16.800	300.400			
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	16.800	300.400			
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.800	300.400			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
	2	28101	36201	28102	35101	
		Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	
	in €	in €	in €	in €	in €	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400	0	400	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	400	0	400	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	5.200	1.700	3.500	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	200	800	2.000	4.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.000	800	1.200	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.500	500	30.000	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	6.600	400	2.500	2.200	1.500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	51.300	3.600	38.000	4.200	5.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-50.900	-3.600	-37.600	-4.200	-5.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-50.900	-3.600	-37.600	-4.200	-5.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-50.900	-3.600	-37.600	-4.200	-5.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-50.900	-3.600	-37.600	-4.200	-5.500

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
	-	Personalauszahlungen	5.200	1.700	3.500	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	200	800	2.000	4.000
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	30.500	500	30.000	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.600	400	2.500	2.200	1.500
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	49.300	2.800	36.800	4.200	5.500
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-49.300	-2.800	-36.800	-4.200	-5.500
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-49.300	-2.800	-36.800	-4.200	-5.500
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-49.300	-2.800	-36.800	-4.200	-5.500
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-49.300	-2.800	-36.800	-4.200	-5.500
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
2	28101	36201	28102	35101	
	Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	
in €	in €	in €	in €	in €	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-49.300	-2.800	-36.800	-4.200	-5.500
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	49.300	2.800	36.800	4.200	5.500
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	49.300	2.800	36.800	4.200	5.500
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	49.300	2.800	36.800	4.200	5.500



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
	3	21502				
		Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
	in €	in €				

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3: Bildung)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.300	11.300			
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	27.400			
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.200	262.200			
9.	+	Sonstige laufende Erträge	24.400	24.400			
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	325.300	325.300			
11.	-	Personalaufwendungen	80.200	80.200			
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.700	275.700			
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	78.900	78.900			
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	12.800	12.800			
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	39.700	39.700			
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	487.300	487.300			
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-162.000	-162.000			
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-162.000	-162.000			
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-162.000	-162.000			
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-162.000	-162.000			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bildung)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	800	800			
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	27.400			
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.200	262.200			
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	290.400	290.400			
	-	Personalauszahlungen	80.200	80.200			
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	275.700	275.700			
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	12.800	12.800			
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	39.700	39.700			
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	408.400	408.400			
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-118.000	-118.000			
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-118.000	-118.000			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015¹²⁷

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		3	21502				
			Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
		in €	in €				
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bildung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-118.000	-118.000			
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-118.000	-118.000			
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0			
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	35.300	35.300			
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.300	35.300			
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.300	-35.300			
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-153.300	-153.300			
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	153.300	153.300			
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0			
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	153.300	153.300			
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	153.300	153.300			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	4	11401	12601	54101	54501	55201
		Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.600	2.300	6.500	7.800	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.600	7.000	1.000	8.900	13.500	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.800	98.600	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	95.000	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	273.500	108.400	7.500	16.700	13.500	0
11.	-	Personalaufwendungen	5.400	0	5.400	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.000	94.700	10.000	133.700	46.500	12.300
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	549.400	48.400	21.700	335.700	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.300	0	4.300	0	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	58.300	8.600	14.300	0	0	700
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	987.400	151.700	55.700	469.400	46.500	13.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-713.900	-43.300	-48.200	-452.700	-33.000	-13.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-713.900	-43.300	-48.200	-452.700	-33.000	-13.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-713.900	-43.300	-48.200	-452.700	-33.000	-13.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-713.900	-43.300	-48.200	-452.700	-33.000	-13.000

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	100	0	0	0	0	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.900	7.000	1.000	0	13.500	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.400	91.200	0	0	0	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	0	0	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	95.000	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	231.900	98.700	1.000	0	13.500	0
	-	Personalauszahlungen	5.400	0	5.400	0	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	357.400	93.100	10.000	133.700	46.500	12.300
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	15.300	0	4.300	0	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	55.600	5.900	14.300	0	0	700
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	433.700	99.000	34.000	133.700	46.500	13.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
	4	11401	12601	54101	54501	55201
		Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-201.800	-300	-33.000	-133.700	-33.000	-13.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-201.800	-300	-33.000	-133.700	-33.000	-13.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-201.800	-300	-33.000	-133.700	-33.000	-13.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-201.800	-300	-33.000	-133.700	-33.000	-13.000
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	263.000	0	0	263.000	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	150.000	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	35.000	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	448.000	0	0	413.000	0	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	478.700	108.500	23.200	242.500	0	0
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	84.000	36.000	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.700	144.500	23.200	242.500	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-114.700	-144.500	-23.200	170.500	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-316.500	-144.800	-56.200	36.800	-33.000	-13.000
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	448.300	144.800	56.200	0	33.000	13.000
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	131.800	0	0	36.800	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	316.500	144.800	56.200	-36.800	33.000	13.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	316.500	144.800	56.200	-36.800	33.000	13.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	36601	51101	53101	53801	54001	54301
	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	BgA Photovoltaikanlage	Niederschlagswassera- bgabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	4.400	2.100	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	300	0	1.800
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	95.000	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	4.400	2.100	300	95.000	1.800
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000	0	0	0	0	13.800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.300	12.600	4.000	0	0	17.600
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	11.000	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0	11.000	0	500	0	100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.300	23.600	4.000	11.500	0	31.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-13.300	-19.200	-1.900	-11.200	95.000	-29.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-13.300	-19.200	-1.900	-11.200	95.000	-29.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.300	-19.200	-1.900	-11.200	95.000	-29.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-13.300	-19.200	-1.900	-11.200	95.000	-29.700

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	300	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	95.000	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	300	95.000	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000	0	0	0	0	13.800
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	11.000	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	11.000	0	500	0	100
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.000	11.000	0	11.500	0	13.900
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.000	-11.000	0	-11.200	95.000	-13.900
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.000	-11.000	0	-11.200	95.000	-13.900
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.000	-11.000	0	-11.200	95.000	-13.900
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.000	-11.000	0	-11.200	95.000	-13.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	36601	51101	53101	53801	54001	54301
	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	BgA Photovoltaikanlage	Niederschlagswassera- bgabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	35.000	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	35.000	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.500	100.000	0	0	0	0
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0	48.000	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500	148.000	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.500	-113.000	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-13.500	-124.000	0	-11.200	95.000	-13.900
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	13.500	124.000	0	11.200	0	13.900
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	95.000	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	13.500	124.000	0	11.200	-95.000	13.900
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.500	124.000	0	11.200	-95.000	13.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		54401	54601	55101	55202	55301	55302	
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	400	0	100	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	100	21.500	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	500	0	500	21.500	100	1.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.000	600	3.400	0	300	10.500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	34.700	4.400	1.700	63.600	0	700
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	400	0	0	22.600	0	100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	59.100	5.000	5.100	86.200	300	11.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-58.600	-5.000	-4.600	-64.700	-200	-10.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-58.600	-5.000	-4.600	-64.700	-200	-10.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-58.600	-5.000	-4.600	-64.700	-200	-10.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-58.600	-5.000	-4.600	-64.700	-200	-10.100
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	100	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	0	100	21.500	0	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.200
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	500	0	100	21.500	100	1.200
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.000	600	3.400	0	300	10.500
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	400	0	0	22.600	0	100
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	24.400	600	3.400	22.600	300	10.600
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-23.900	-600	-3.300	-1.100	-200	-9.400
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-23.900	-600	-3.300	-1.100	-200	-9.400
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-23.900	-600	-3.300	-1.100	-200	-9.400
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-23.900	-600	-3.300	-1.100	-200	-9.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54401	54601	55101	55202	55301	55302
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-23.900	-600	-3.300	-1.100	-200
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	23.900	600	3.300	1.100	200
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	23.900	600	3.300	1.100	200
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.900	600	3.300	1.100	200



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

		Produkt (sonstig)					
		56101					
		Umweltschutzmaßnahmen					
		in €					
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200				
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	200				
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-200				
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-200				
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200				
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-200				
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200				
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	200				
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-200				
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-200				
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200				
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-200				
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-200				
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	200				
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	200				
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	200				



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015

Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)		
	5	61101	61201	62601		
		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
	in €	in €	in €	in €		

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	2.102.000	0	0	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	262.600	262.600	0	0	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	400	0	400	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.365.000	2.364.600	400	0	
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.386.500	1.386.500	0	0	
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	200	0	200	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.386.700	1.386.500	200	0	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	978.300	978.100	200	0	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.100	8.000	3.100	14.000	
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.800	7.000	93.800	0	
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-75.700	1.000	-90.700	14.000	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	902.600	979.100	-90.500	14.000	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	902.600	979.100	-90.500	14.000	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	902.600	979.100	-90.500	14.000	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.102.000	2.102.000	0	0	
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	254.600	254.600	0	0	
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	400	0	400	0	
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.357.000	2.356.600	400	0	
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.386.500	1.386.500	0	0	
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.386.500	1.386.500	0	0	
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	970.500	970.100	400	0	
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.000	8.000	3.000	14.000	
	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	100.800	7.000	93.800	0	
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-75.800	1.000	-90.800	14.000	
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	894.700	971.100	-90.400	14.000	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2015

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:20:19

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
4.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	894.700	971.100	-90.400	14.000	
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	894.700	971.100	-90.400	14.000	
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.600	9.600	0	0	
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.600	9.600	0	0	
18.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.600	9.600	0	0	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	904.300	980.700	-90.400	14.000	
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	155.100	0	155.100	0	
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-155.100	0	-155.100	0	
27.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	17.900	0	
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-17.900	0	-17.900	0	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	263.400	0	263.400	0	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	994.700	980.700	0	14.000	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-731.300	-980.700	263.400	-14.000	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-904.300	-980.700	90.400	-14.000	

Stellenplan Gemeinde Gägelow 2015

Stellenplan der Gemeinde Gägelow 2015

15.10.2014

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vj.		Anzahl und Bewertung im Lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
	Bereich	Beschäftigte	Entgeltgruppe (BAT)	Beschäftigte		Beschäftigte	Entgeltgruppe	
<u>Regionale Schule mit Grundschule Proseken</u>								
01	Schulsachbearbeiter	1	5	1	5	1	5	30,0 h/Woche
02	Hausmeister	1	4	1	4	1	4	Stelleninhaber in Altersteilzeit ku bei Neubesetzung ab 2016
<u>Allgemeine Verwaltung</u>								
03	Gemeindearbeiter	1	4	1	4	1	4	

Anmerkungen:

Gemeinde 1 Hallenwart mit 100,00 €/ Monat
 1 Chronist mit 100,00 €/ Monat

Anlage 2**Veränderungsliste zum Stellenplan 2015**

Lfd.-Nr. im Stellenplan	Amt/ Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Entgeltgruppe.	Abgänge Entgeltgruppe.	Bemerkungen
			von Entgeltgruppe.	nach Entgeltgruppe			
keine							

Anlage 3/1 zum Stellenplan Gägelow 2015
Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
A 16				
A 15				
A 14				
A 13				
A 13				
A 12				
A 11				
A 10				
A 9				
A 9				
+ Amtszulage				
A 9				
A 8				
A 7				
A 6				
A 5				

- keine Beamtenstellen -



Teilergebnishaushalt 2015

142

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:23:00

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54190000 Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeindepartnerschaft	938,50 938,50	2.400 2.400	2.400 2.400	2.400 2.400	2.400 2.400	2.400 2.400
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56253000 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw. 56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag 56930000 Repräsentationen der Gemeinde	3.136,18 968,78 1.528,56 638,84	3.600 1.000 1.800 800	3.600 1.000 1.800 800	3.300 1.000 1.800 500	3.300 1.000 1.800 500	3.300 1.000 1.800 500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.074,68	6.000	6.000	5.700	5.700	5.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.074,68	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.074,68	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.074,68	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.074,68	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produkt	11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
11.	-	Personalaufwendungen <i>50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit</i>	19.770,00 <i>19.770,00</i>	27.000 <i>27.000</i>	27.000 <i>27.000</i>	27.000 <i>27.000</i>	27.000 <i>27.000</i>	27.000 <i>27.000</i>
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56130000 Aufwendungen für Reisekosten</i> <i>56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen für Gemeindevertretung</i>	0,00 <i>0,00</i> <i>0,00</i>	700 <i>500</i> <i>200</i>	700 <i>500</i> <i>200</i>	700 <i>500</i> <i>200</i>	700 <i>500</i> <i>200</i>	700 <i>500</i> <i>200</i>
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	19.770,00	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.770,00	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-19.770,00	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.770,00	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.770,00	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 112 Personal
 Produkt 11201 Personalwesen

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.173,39	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ARGE für AGH Maßnahmen), nur PK	7.173,39	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.173,39	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
11.	-	Personalaufwendungen	74.449,21	94.400	104.100	107.300	110.400	113.800
		50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen	60.304,13	73.900	81.700	84.200	86.700	89.300
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	2.070,02	2.800	2.900	3.000	3.100	3.200
		50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	12.047,18	15.500	17.100	17.600	18.100	18.700
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	27,88	2.200	2.400	2.500	2.500	2.600
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	706,32	700	2.200	1.200	1.200	1.200
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	80,00	0	1.000	0	0	0
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	67,00	0	500	500	500	500
		56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	34,08	100	100	100	100	100
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	525,24	600	600	600	600	600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	75.155,53	95.100	106.300	108.500	111.600	115.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-67.982,14	-86.700	-97.900	-100.100	-103.200	-106.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-67.982,14	-86.700	-97.900	-100.100	-103.200	-106.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-67.982,14	-86.700	-97.900	-100.100	-103.200	-106.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-67.982,14	-86.700	-97.900	-100.100	-103.200	-106.600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	2.300 2.300	2.300 2.300	2.300 2.300	2.200 2.200	2.200 2.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43220000 Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen	9.992,00 9.992,00	7.000 7.000	7.000 7.000	7.000 7.000	7.000 7.000	7.000 7.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Erträge aus Mieten und Pachten (ohne PK) 44110001 Mieterträge Garagenverwaltung 44112000 Nutzungsentgelte aus Personenkonten	140.496,18 121.695,48 18.739,36 61,34	105.200 86.100 19.100 0	98.600 82.000 16.600 0	98.600 82.000 16.600 0	98.600 82.000 16.600 0	98.600 82.000 16.600 0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Erstattung sonstiger Bewirtschaftungskosten von privaten Unternehmen 44259000 Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich	604,79 599,68 5,11	1.300 1.300 0	500 500 0	500 500 0	500 500 0	500 500 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	151.092,97	115.800	108.400	108.400	108.300	108.300
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52240000 Aufwendungen für Heizungskosten/ Gas 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser 52310001 Unterhaltung Garagen 52311000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke SW Beitrag aus Verkauf Gr.stk. 1991 52312000 Unterhaltung Außenanlagen 52313000 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind 52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen 52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke) 52320001 Bewirtschaftungskosten Garagen 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52323100 Aufwendungen für Reinigung 52323200 Aufwendungen für Wachdienst 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto) 52920000 Aufwendungen für Notar, Vermessung u. ä. Dienstleistungen	58.260,32 815,40 12.427,05 2.687,65 2.754,29 423,15 0,00 178,22 22.260,53 492,76 2.190,85 522,06 370,31 11.676,36 565,91 492,12 247,66 156,00	133.400 1.000 12.000 3.000 1.500 2.000 46.700 100 47.600 0 2.500 900 500 12.500 600 400 100 2.000	94.700 1.800 16.300 3.000 5.000 1.000 0 14.300 32.800 0 2.500 600 1.200 12.500 600 500 600 2.000	63.600 1.800 16.300 3.000 5.000 2.000 0 1.100 15.000 0 2.500 600 1.200 12.500 600 500 500 1.000	63.700 1.800 16.300 3.100 5.000 2.000 0 1.100 15.000 0 2.500 600 1.200 12.500 600 500 500 1.000	63.700 1.800 16.300 3.100 5.000 2.000 0 1.100 15.000 0 2.500 600 1.200 12.500 600 500 500 1.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und gr.gl. Rechte	0,00 0,00	47.400 40.600	48.400 41.600	49.400 42.600	49.400 42.600	49.400 42.600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	53800000 Abschreibungen auf Fahrz., Masch., techn. Anl., Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	6.800	6.300	6.300	6.300	6.300
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0	500	500	500	500
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	14.423,37	5.800	8.600	8.500	8.500	8.500
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	7.634,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56250001 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen Garagenverwaltung	147,59	0	0	0	0	0
	56350000 Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	100	0	0	0
	56390001 Verwaltergebühren Wohnungsgesellschaft für Garagen	2.397,45	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	2.261,95	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	56411001 Versicherungsbeiträge Garagenverwaltung	64,89	100	0	0	0	0
	56553001 Abgang v. Forderungen a. Vermietung Garagen	441,32	0	0	0	0	0
	56810000 Grundsteuer	1.475,72	0	1.800	1.800	1.800	1.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	72.683,69	186.600	151.700	121.500	121.600	121.600
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	78.409,28	-70.800	-43.300	-13.100	-13.300	-13.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	78.409,28	-70.800	-43.300	-13.100	-13.300	-13.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	78.409,28	-70.800	-43.300	-13.100	-13.300	-13.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	78.409,28	-70.800	-43.300	-13.100	-13.300	-13.300



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	300 300	300 300	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	300	300	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung 52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe 52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen 52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	9.942,19 2.118,91 4.097,14 1.368,27 1.933,52 424,35	9.700 2.000 4.200 1.500 1.500 500	14.300 2.500 6.600 2.500 2.000 700	14.300 2.500 6.600 2.500 2.000 700	14.300 2.500 6.600 2.500 2.000 700	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 0,00 0,00	4.400 3.300 1.100	7.300 5.400 1.900	7.100 6.600 500	8.900 8.400 500	9.900 9.400 500
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56220000 Leasing 56310000 Büromaterial 56340000 Aufwendungen für Telefon 56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren 56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen 56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht 56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	8.482,99 4.917,00 0,00 1.029,42 0,00 606,90 1.667,67 262,00	11.700 7.600 100 1.200 100 700 1.700 300	13.100 7.500 100 2.100 100 700 1.900 700	12.500 7.500 100 2.100 100 700 1.700 300	12.500 7.500 100 2.100 100 700 1.700 300	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.425,18	25.800	34.700	33.900	35.700	36.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.425,18	-25.500	-34.400	-33.900	-35.700	-36.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-18.425,18	-25.500	-34.400	-33.900	-35.700	-36.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.425,18	-25.500	-34.400	-33.900	-35.700	-36.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-18.425,18	-25.500	-34.400	-33.900	-35.700	-36.700



Teilergebnishaushalt 2015

148

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 08.01.2015
Uhrzeit: 13:23:00

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen
 Produkt 12101 Wahlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52370000 <i>Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> 52381000 <i>Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</i>	0,00 0,00 0,00	400 200 200	0 0 0	400 200 200	400 200 200	400 200 200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56390000 <i>Aufwendungen für Wahlvorstand</i>	67,15 67,15	200 200	0 0	200 200	200 200	200 200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	67,15	600	0	600	600	600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-67,15	-600	0	-600	-600	-600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-67,15	-600	0	-600	-600	-600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-67,15	-600	0	-600	-600	-600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-67,15	-600	0	-600	-600	-600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	8.100 8.100	6.500 6.500	11.200 11.200	20.200 20.200	18.600 18.600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43120000 Gebühren für den Einsatz der FFW	0,00 0,00	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.620,00 1.620,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46290000 Erträge aus Spenden	21,19 21,19	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.641,19	9.100	7.500	12.200	21.200	19.600
11.	-	Personalaufwendungen 50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.374,52 3.374,52	3.800 3.800	5.400 5.400	5.400 5.400	5.400 5.400	5.400 5.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung 52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Sirenen, Tragkraftspritzen) 52370000 Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto) 52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung 52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel 52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (Verdienstausfall)	4.061,33 1.914,77 100,14 1.462,12 521,20 63,10 0,00 0,00	9.900 6.000 500 1.600 300 300 200 1.000	10.000 6.000 700 1.200 300 500 300 1.000	6.600 3.800 300 1.600 200 300 100 300	6.600 3.800 300 1.600 200 300 100 300	6.600 3.800 300 1.600 200 300 100 300
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 0,00 0,00 0,00	20.900 200 17.700 3.000	21.700 300 19.200 2.200	25.900 2.100 21.800 2.000	41.200 3.900 35.300 2.000	39.500 3.900 33.600 2.000
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke Führerscheinausbildung LKW 54190000 Zuschuss an die Feuerwehr 54191000 Zuschüsse an die Jugendfeuerwehr 54192000 Sonderzuweisung für Mitgliederwerbung	1.600,00 0,00 1.000,00 600,00 0,00	4.300 2.700 800 600 200	4.300 2.700 800 600 200	1.600 0 800 600 200	1.600 0 800 600 200	1.600 0 800 600 200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung 56130000 Aufwendungen für Reisekosten	9.454,59 519,50 11,25	12.600 600 600	14.300 700 600	10.900 600 600	10.600 600 600	10.600 600 600



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	701,20	1.100	1.600	700	700	700
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.052,64	3.500	3.600	2.000	2.000	2.000
	56310000 Büromaterial	11,08	200	300	200	200	200
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	31,50	100	200	100	100	100
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA)	1.522,65	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	4.300,77	4.200	4.900	4.400	4.100	4.100
	56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	240,00	300	400	300	300	300
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	29,00	100	100	100	100	100
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	35,00	300	300	300	300	300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.490,44	51.500	55.700	50.400	65.400	63.700
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.849,25	-42.400	-48.200	-38.200	-44.200	-44.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-16.849,25	-42.400	-48.200	-38.200	-44.200	-44.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-16.849,25	-42.400	-48.200	-38.200	-44.200	-44.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.849,25	-42.400	-48.200	-38.200	-44.200	-44.100



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.995,78	15.500	18.700	18.700	18.700	18.700
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	7.440,15	9.000	5.700	5.700	5.700	5.700
		52543009 Schullastenausgleich an Gemeinden aus Vorjahr	-648,54	0	0	0	0	0
		52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen	2.775,00	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (AWO)	2.429,17	4.000	10.400	10.400	10.400	10.400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.995,78	15.500	18.700	18.700	18.700	18.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.995,78	-15.500	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-11.995,78	-15.500	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.995,78	-15.500	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.995,78	-15.500	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.792,39	21.300	16.800	16.800	16.800	16.800
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	17.530,29	20.000	15.500	15.500	15.500	15.500
		52543009 Schullastenausgleich an Gemeinden aus Vorjahr	-125,40	0	0	0	0	0
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	1.387,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.792,39	21.300	16.800	16.800	16.800	16.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.792,39	-21.300	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-18.792,39	-21.300	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.792,39	-21.300	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-18.792,39	-21.300	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	892,07	11.300	11.300	11.300	11.300	10.100
		41443000 Zuschüsse vom Landkreis Fahrtkosten Schwimmunterricht	892,07	800	800	800	800	800
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	10.500	10.500	10.500	10.500	9.300
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
		44110000 Raummiete für die Nutzung Hortbetreuung	27.385,80	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.968,09	214.400	262.200	262.200	262.200	262.200
		44243000 Schullastenausgleich von Gemeinden	135.656,71	187.000	234.000	234.000	234.000	234.000
		44259000 Schulkostenbeiträge - Elternanteil (PK)	9.311,38	9.400	10.200	10.200	10.200	10.200
		44259200 Erstattung Bewirtschaftungskosten Hort durch Förderkreis JuL	18.000,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	24.400	24.400	13.100	0	0
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	24.400	24.400	13.100	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	191.245,96	277.500	325.300	314.000	300.900	299.700
11.	-	Personalaufwendungen	48.992,71	77.000	80.200	65.600	56.000	57.900
		50221000 Vergütungen	33.763,36	60.000	62.600	51.300	44.300	45.700
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	1.286,53	2.600	2.700	2.300	1.900	2.000
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	6.976,18	13.700	14.100	11.200	9.100	9.500
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	359,18	700	800	800	700	700
		50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer	6.607,46	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.579,60	208.800	275.700	208.400	209.400	209.400
		52210000 Aufwendungen für Abfall	1.664,01	2.300	1.800	1.800	1.800	1.800
		52240000 Aufwendungen für Heizung / Gas	44.351,38	36.000	49.000	49.000	49.000	49.000
		52260000 Aufwendungen für Strom	13.269,55	13.500	13.500	14.000	15.000	15.000
		52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	5.306,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		52312000 Unterhaltung der Grundstücke Schulhof und Sportplatz	5.976,59	18.500	13.200	13.000	13.000	13.000
		52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	13.221,57	31.300	75.000	8.800	8.800	8.800
		52314000 Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	567,48	0	0	0	0	0
		52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	279,29	300	300	300	300	300
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	54.168,71	52.500	57.500	57.500	57.500	57.500
		52323200 Aufwendungen für Wachdienst	909,66	1.300	1.300	1.500	1.500	1.500
		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Spielgeräte Schulhof)	80,17	500	500	500	500	500
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.224,16	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	1.914,36	1.500	1.500	1.700	1.700	1.700



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	11.652,53	15.400	16.000	16.000	16.000	16.000
	52461000 Lernmittel/Grenzbetrag	8.880,05	9.400	10.200	10.200	10.200	10.200
	52462000 Aufwendungen Werken	1.715,60	2.500	2.500	3.000	3.000	3.000
	52481000 Aufwendungen für Schwimmunterricht	7.617,29	8.000	18.600	18.600	18.600	18.600
	52490000 Sonst. Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Bildungspaket u. Sanikästen	3.781,19	8.300	7.300	5.000	5.000	5.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	77.300	78.900	79.600	79.900	80.100
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	36.100	37.700	39.500	39.800	40.000
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	3.100	3.100	2.000	2.000	2.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.717,50	12.000	12.800	12.800	12.800	12.800
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale Träger (AWO)	11.717,50	12.000	12.800	12.800	12.800	12.800
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	23.707,02	37.900	39.700	39.800	39.800	39.800
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	119,00	100	300	100	100	100
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	67,00	0	0	0	0	0
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	124,81	0	0	0	0	0
	56210000 Mieten Kopierer	4.338,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	228,94	500	500	500	500	500
	56244000 Unterhaltung Hardware	912,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56249000 Aufwendungen für Internetseite	0,00	100	100	100	100	100
	56310000 Büromaterial	771,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	109,34	500	200	500	500	500
	56330000 Porto und Versandkosten	295,71	400	400	400	400	400
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	1.061,67	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
	56344000 Wartung für Telefon und Datenübertragung	0,00	0	200	200	200	200
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/GEMA	215,76	300	300	300	300	300
	56411000 Gebäudeversicherungen	2.794,53	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
	56414000 Schülerunfallversicherung	12.280,00	24.600	26.200	26.200	26.200	26.200
	56419000 Sonstige Versicherungen (Elektronikversicherung)	202,30	300	300	300	300	300
	56551545 Aufwendungen für Einzelwertberechtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	184,08	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	261.996,83	413.000	487.300	406.200	397.900	400.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-70.750,87	-135.500	-162.000	-92.200	-97.000	-100.300



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-70.750,87	-135.500	-162.000	-92.200	-97.000	-100.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-70.750,87	-135.500	-162.000	-92.200	-97.000	-100.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-70.750,87	-135.500	-162.000	-92.200	-97.000	-100.300



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 28101 Kulturförderung und Gemeindechronik

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütung Dorfchronist 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer 50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	1.537,68 1.200,00 337,68 0,00	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Strom	138,62 138,62	200 200	200 200	200 200	200 200	200 200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 0,00	800 800	800 800	800 800	800 800	800 800
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine	0,00 0,00	500 500	500 500	500 500	500 500	500 500
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56310000 Aufwendungen für Büromaterial Gemeindechronik 56360000 Öffentlichkeitsarbeit 56411000 Gebäudeversicherungen	88,24 0,00 0,00 88,24	200 100 0 100	400 100 200 100	200 100 0 100	200 100 0 100	200 100 0 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.764,54	3.400	3.600	3.400	3.400	3.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.764,54	-3.400	-3.600	-3.400	-3.400	-3.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.764,54	-3.400	-3.600	-3.400	-3.400	-3.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.764,54	-3.400	-3.600	-3.400	-3.400	-3.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.764,54	-3.400	-3.600	-3.400	-3.400	-3.400



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28102	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel</i>	2.926,30 2.926,30	1.500 1.500	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen <i>56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/ GEMA</i> <i>56930000 Repräsentationen</i>	144,94 144,94 0,00	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.071,24	3.700	4.200	4.200	4.200	4.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.071,24	-3.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.071,24	-3.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.071,24	-3.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.071,24	-3.700	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Sonstige Aufwendungen für Seniorenbetreuung (Veranstaltungen)	3.027,25 3.027,25	1.000 1.000	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56930000 Aufwendungen für Repräsentationen/Geburtstage	2.619,39 2.619,39	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500	1.500 1.500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.646,64	2.500	5.500	5.500	5.500	5.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.646,64	-2.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.646,64	-2.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.646,64	-2.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.646,64	-2.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
 Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	256.034,53	255.600	300.400	303.400	304.400	305.400
		54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke öffentliche Einrichtungen Stadt/Gemeinden	2.376,87	2.900	600	600	600	600
		54149000 Zuschüsse für laufende Zwecke an kirchliche Einrichtungen	1.425,90	1.700	800	800	800	800
		54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	225.037,94	225.000	261.200	263.000	264.000	265.000
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	22.718,10	20.600	22.300	23.000	23.000	23.000
		54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's	4.475,72	5.400	15.500	16.000	16.000	16.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	256.034,53	255.600	300.400	303.400	304.400	305.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-256.034,53	-255.600	-300.400	-303.400	-304.400	-305.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-256.034,53	-255.600	-300.400	-303.400	-304.400	-305.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-256.034,53	-255.600	-300.400	-303.400	-304.400	-305.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-256.034,53	-255.600	-300.400	-303.400	-304.400	-305.400



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 362 Jugendarbeit
 Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	400	400	400	400	400
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer 50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.249,93 2.325,00 924,93 0,00	3.500 2.400 1.000 100	3.500 2.400 1.000 100	3.500 2.400 1.000 100	3.500 2.400 1.000 100	3.500 2.400 1.000 100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände 52490000 Sonstige Aufwendungen für Projekte und Veranstaltungen	0,00 0,00 0,00	1.600 900 700	800 800 0	800 800 0	800 800 0	800 800 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00	1.100 1.100	1.200 1.200	1.200 1.200	1.200 1.200	800 800
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54159000 Zuschuss an AWO	26.868,50 26.868,50	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Mieten für Räume Jugendclub Gressow 56244000 Unterhaltung Hardware 56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	2.118,92 1.200,00 171,36 747,56	2.500 1.200 400 900	2.500 1.200 400 900	2.500 1.200 400 900	2.500 1.200 400 900	2.500 1.200 400 900
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	32.237,35	38.700	38.000	38.000	38.000	37.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-32.237,35	-38.300	-37.600	-37.600	-37.600	-37.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-32.237,35	-38.300	-37.600	-37.600	-37.600	-37.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-32.237,35	-38.300	-37.600	-37.600	-37.600	-37.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-32.237,35	-38.300	-37.600	-37.600	-37.600	-37.200



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52338000 Aufwendungen für Unterhaltung öffentlicher Spielplätze 52360000 Unterhaltung der Spielgeräte 52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Wartungsverträge	8.422,92 25,52 6.561,85 0,00 1.835,55	16.500 0 10.000 4.000 2.500	9.000 0 5.000 4.000 0	2.500 0 500 2.000 0	2.500 0 500 2.000 0	2.500 0 500 2.000 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00 0,00	5.300 1.600 3.700	4.300 300 4.000	4.800 300 4.500	5.000 300 4.700	5.000 300 4.700
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.422,92	21.800	13.300	7.300	7.500	7.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.422,92	-21.800	-13.300	-7.300	-7.500	-7.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-8.422,92	-21.800	-13.300	-7.300	-7.500	-7.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.422,92	-21.800	-13.300	-7.300	-7.500	-7.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-8.422,92	-21.800	-13.300	-7.300	-7.500	-7.500



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	2.200 2.200	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	2.200	4.400	4.400	4.400	4.400
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00	6.000 3.300 2.700	12.600 7.200 5.400	12.600 7.200 5.400	17.600 7.200 10.400	17.600 7.200 10.400
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen 56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen, F-Plan	0,00 0,00 0,00	6.000 3.000 3.000	11.000 3.000 8.000	5.000 0 5.000	5.000 0 5.000	5.000 0 5.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	12.000	23.600	17.600	22.600	22.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-9.800	-19.200	-13.200	-18.200	-18.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-9.800	-19.200	-13.200	-18.200	-18.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.800	-19.200	-13.200	-18.200	-18.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-9.800	-19.200	-13.200	-18.200	-18.200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 531 Elektrizitätsversorgung
 Produkt 53101 BgA Photovoltaikanlage

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 0,00	1.000 1.000	2.100 2.100	2.100 2.100	2.100 2.100	2.100 2.100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	1.000	2.100	2.100	2.100	2.100
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere</i>	0,00 0,00	8.700 8.700	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	8.700	4.000	4.000	4.000	4.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-7.700	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-7.700	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.700	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-7.700	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43221000 Abwasserabgabe für Kleineinleiterpauschale	301,68 301,68	300 300	300 300	300 300	300 300	300 300
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	301,68	300	300	300	300	300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54430000 Allgemeine Umlagen Niederschlagswasser	7.810,20 7.810,20	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56390000 Verwaltungsgebühr für Kleineinleiterabgabe 56490000 Aufwendungen für Kleineinleiterabgabe	0,00 0,00 0,00	500 100 400	500 100 400	500 100 400	500 100 400	500 100 400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.810,20	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 540 Konzessionsabgaben
 Produkt 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge <i>46250000 Konzessionsabgaben</i>	88.348,21 <i>88.348,21</i>	120.000 <i>120.000</i>	95.000 <i>95.000</i>	100.000 <i>100.000</i>	100.000 <i>100.000</i>	100.000 <i>100.000</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	88.348,21	120.000	95.000	100.000	100.000	100.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	88.348,21	120.000	95.000	100.000	100.000	100.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	88.348,21	120.000	95.000	100.000	100.000	100.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	88.348,21	120.000	95.000	100.000	100.000	100.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	88.348,21	120.000	95.000	100.000	100.000	100.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	5.300 5.300	7.800 7.800	14.900 14.900	17.300 17.300	17.300 17.300
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 0,00	2.400 2.400	8.900 8.900	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	7.700	16.700	25.900	28.300	28.300
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Straßenbeleuchtung 52338100 Aufwendungen für Unterhaltung Verkehrszeichen 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen 52920000 Aufwendungen für Bankettpflege mit Dienstleistungsvertrag 52922000 Aufwendungen für Baumpflege mit Dienstleistungsvertrag	150.373,10 20.874,46 123.338,67 338,90 0,00 5.279,62 541,45	160.700 23.000 130.000 800 1.000 5.100 800	133.700 23.000 100.800 0 4.000 5.100 800	82.700 25.000 50.800 0 1.000 5.100 800	82.700 25.000 50.800 0 1.000 5.100 800	82.700 25.000 50.800 0 1.000 5.100 800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	331.000 331.000	335.700 335.700	349.800 349.800	354.100 354.100	354.100 354.100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	150.373,10	491.700	469.400	432.500	436.800	436.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-150.373,10	-484.000	-452.700	-406.600	-408.500	-408.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-150.373,10	-484.000	-452.700	-406.600	-408.500	-408.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-150.373,10	-484.000	-452.700	-406.600	-408.500	-408.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-150.373,10	-484.000	-452.700	-406.600	-408.500	-408.500



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00 0,00	3.600 3.600	1.800 1.800	1.800 1.800	1.800 1.800	1.800 1.800
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	3.600	1.800	1.800	1.800	1.800
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Rad- und Gehwege und Straßenbeleuchtung 52338120 Aufwendungen für Unterhaltung Gehweg 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen 52922000 Aufwendungen für Baumpflege mit Dienstleistungsvertrag	7.220,12 7.220,12 0,00 0,00 0,00 0,00	10.800 7.000 1.000 0 2.000 800	13.800 7.000 1.000 3.000 2.000 800	10.800 7.000 1.000 0 2.000 800	10.800 7.000 1.000 0 2.000 800	10.800 7.000 1.000 0 2.000 800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	18.800 18.800	17.600 17.600	17.600 17.600	17.600 17.600	17.600 17.600
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Nutzungsentgelt Bushaltestelle Neu Weitendorf	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.220,12	29.700	31.500	28.500	28.500	28.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.220,12	-26.100	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.220,12	-26.100	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.220,12	-26.100	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.220,12	-26.100	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43225000 Entgelte für Werbeschilder	1.115,33 1.115,33	0 0	500 500	500 500	500 500	500 500
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.115,33	0	500	500	500	500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52338000 Unterhaltung der Rad- und Gehwege, Straßenbeleuchtung 52339000 Unterhaltung Buswartehallen	6.512,64 6.512,64 0,00 0,00	8.500 6.500 1.000 1.000	24.000 6.500 15.000 2.500	8.000 6.000 1.000 1.000	8.000 6.000 1.000 1.000	8.000 6.000 1.000 1.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56210000 Nutzungsentgelt Wendeschleife Sternkrug	0,00 0,00	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.512,64	43.600	59.100	43.100	43.100	43.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.397,31	-43.600	-58.600	-42.600	-42.600	-42.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.397,31	-43.600	-58.600	-42.600	-42.600	-42.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.397,31	-43.600	-58.600	-42.600	-42.600	-42.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.397,31	-43.600	-58.600	-42.600	-42.600	-42.600



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung, Winterdienst
 Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43223000 Entgelte für die Straßenreinigung</i>	13.140,72 13.140,72	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.140,72	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52338000 Aufwendungen für Winterdienst</i> <i>52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge</i> <i>52921000 Aufwendungen für Straßenreinigungsverträge</i>	81.375,73 116,14 65.863,75 15.395,84	46.500 500 30.000 16.000	46.500 500 30.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen <i>56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich</i>	8,12 8,12	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	81.383,85	46.500	46.500	42.500	42.500	42.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-68.243,13	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-68.243,13	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-68.243,13	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-68.243,13	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen
 Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52270000 Aufwendungen für Wasser 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52338000 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	179,87 63,87 116,00 0,00	800 300 0 500	600 100 0 500	600 100 0 500	600 100 0 500	600 100 0 500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	179,87	5.200	5.000	5.000	5.000	5.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-179,87	-5.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-179,87	-5.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-179,87	-5.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-179,87	-5.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
 Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	0 0	400 400	400 400	400 400	400 400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43190000 Ausgleichszahlung für Ersatzbepflanzung	0,00 0,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	100	500	500	500	500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52338000 Aufwendungen für Radwege und Baumpflegemaßnahmen 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Grünflächen, Bänke u.a. 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	905,56 691,36 214,20 0,00 0,00	7.400 1.200 5.000 1.000 200	3.400 1.200 1.000 1.000 200	3.400 1.200 1.000 1.000 200	3.400 1.200 1.000 1.000 200	3.400 1.200 1.000 1.000 200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00 0,00 0,00	1.100 1.100 0	1.700 1.100 600	1.700 1.100 600	1.700 1.100 600	1.700 1.100 600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	905,56	8.500	5.100	5.100	5.100	5.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-905,56	-8.400	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-905,56	-8.400	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-905,56	-8.400	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-905,56	-8.400	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.201,50	10.300	12.300	2.300	2.300	2.300
		52311000 Aufwendungen für Unterhaltung Seen, Teiche und Gewässer	2.201,50	10.000	12.000	2.000	2.000	2.000
		52312000 Aufwendungen für Unterhaltung der Außenanlagen, Zäune u.a.	0,00	300	300	300	300	300
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	698,54	700	700	700	700	700
		56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	698,54	700	700	700	700	700
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.900,04	11.000	13.000	3.000	3.000	3.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.900,04	-11.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.900,04	-11.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.900,04	-11.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.900,04	-11.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband</i>	21.611,72 21.611,72	21.800 21.800	21.500 21.500	21.500 21.500	21.500 21.500	21.500 21.500
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.611,72	21.800	21.500	21.500	21.500	21.500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 0,00	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen <i>56430000 Sonstige Beiträge - Umlage Wasser- und Bodenverband</i> <i>56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich</i>	21.769,09 21.768,30 0,79	21.800 21.800 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.769,09	85.400	86.200	86.200	86.200	86.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-157,37	-63.600	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-157,37	-63.600	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-157,37	-63.600	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-157,37	-63.600	-64.700	-64.700	-64.700	-64.700



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land</i>	187,00	100	100	100	100	100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	187,00	100	100	100	100	100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52341000 Unterhaltung Denkmäler und Ehrenfriedhöfe</i> <i>52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Grabpflege</i>	0,00	300	300	300	300	300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	300	300	300	300	300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44140000 Benutzungsentgelte für Trauerhalle	945,00 945,00	1.200 1.200	1.200 1.200	1.200 1.200	1.200 1.200	1.200 1.200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	945,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser / Abwasser 52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen 52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52323100 Aufwendungen für Reinigung 52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto) 52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Bewirtschaftung Trauerhalle	1.704,69 208,30 189,67 0,00 0,00 106,72 0,00 0,00 0,00 1.200,00	10.500 300 300 200 8.000 200 100 100 100 1.200	10.500 300 300 200 8.000 200 100 100 100 1.200	3.000 300 300 200 600 200 100 100 100 1.200	3.000 300 300 200 600 200 100 100 100 1.200	3.000 300 300 200 600 200 100 100 100 1.200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 0,00	700 700	700 700	700 700	700 700	700 700
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen 56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	61,54 61,54	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.766,23	11.300	11.300	3.800	3.800	3.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-821,23	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-821,23	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-821,23	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-821,23	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Aufwendungen für Schädlingsbekämpfung und Umweltschäden 52492000 Sonstige Aufwendungen Verbrauchsmittel	0,00 0,00 0,00	200 100 100	200 100 100	200 100 100	200 100 100	200 100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	200	200	200	200	200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-200	-200	-200	-200	-200



Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.084.150,46	2.029.100	2.102.000	2.162.300	2.214.400	2.267.400
		40110000 Grundsteuer A	21.273,25	21.200	20.100	20.100	20.100	20.100
		40120000 Grundsteuer B	281.354,58	285.000	287.000	287.000	287.000	287.000
		40130000 Gewerbesteuer	786.463,00	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	702.417,07	731.400	806.000	859.400	904.200	953.200
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	113.399,28	117.800	119.900	123.900	128.000	132.000
		40310000 Vergnügungssteuer	33.420,00	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		40320000 Hundesteuer	7.655,44	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
		40521000 Familienleistungsausgleich	138.167,84	146.100	143.400	146.300	149.500	149.500
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	262.015,34	189.000	262.600	32.000	224.300	223.800
		41111000 Schlüsselzuweisung	262.015,34	172.100	219.300	0	216.300	215.800
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	0,00	8.900	11.300	0	0	0
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	24.000	24.000	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.346.165,80	2.218.100	2.364.600	2.194.300	2.438.700	2.491.200
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.227.687,09	1.398.300	1.386.500	1.317.400	1.234.600	1.337.500
		54310000 Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage	79.797,95	75.000	72.100	72.100	72.100	72.100
		54421000 Aufwendungen für Kreisumlage	848.625,68	948.000	933.000	914.300	823.400	918.000
		54422000 Aufwendungen für Amtsumlage	299.263,46	375.300	381.400	331.000	339.100	347.400
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	214,61	0	0	0	0	0
		56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	214,61	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.227.901,70	1.398.300	1.386.500	1.317.400	1.234.600	1.337.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.118.264,10	819.800	978.100	876.900	1.204.100	1.153.700
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.329,50	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	5.329,50	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	787,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		57910000 Sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	787,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	4.542,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	1.122.806,10	822.800	979.100	877.900	1.205.100	1.154.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.122.806,10	822.800	979.100	877.900	1.205.100	1.154.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	1.122.806,10	822.800	979.100	877.900	1.205.100	1.154.700



Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
 Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	1.233,18 1.233,18	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.233,18	400	400	400	400	400
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten 53942604 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den öffentlichen Bereich 53942605 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich 53942609 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Sonstige	196,89 43,50 152,50 0,89	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56370001 Bankgebühren Wohnungs-/ Garagenverwaltung 56730001 Kapitalertragsteuer Garagenverwaltung	33,60 9,48 24,12	200 100 100	200 100 100	0 0 0	0 0 0	0 0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	230,49	200	200	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.002,69	200	200	400	400	400
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge 47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt 47150001 Zinserträge Garagenverwaltung	21.428,00 21.336,48 91,52	7.100 7.000 100	3.100 3.000 100	0 0 0	0 0 0	0 0 0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 57511000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt /Banken 57511100 Zinsaufwendungen an Banken für Kassenkredite 57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen 57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sonstige)	106.496,02 39.719,24 0,00 66.760,56 16,22	105.600 42.100 600 62.800 100	93.800 35.000 0 58.700 100	87.300 32.600 0 54.700 0	81.300 30.600 0 50.700 0	74.900 28.400 0 46.500 0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-85.068,02	-98.500	-90.700	-87.300	-81.300	-74.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-84.065,33	-98.300	-90.500	-86.900	-80.900	-74.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-84.065,33	-98.300	-90.500	-86.900	-80.900	-74.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-84.065,33	-98.300	-90.500	-86.900	-80.900	-74.500



Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	62601	Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2013	2014	2015	2016	2017	2018
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge <i>47400000 Dividende Anteilseignerverband</i>	13.934,31 <i>13.934,31</i>	13.000 <i>13.000</i>	14.000 <i>14.000</i>	13.000 <i>13.000</i>	13.000 <i>13.000</i>	13.000 <i>13.000</i>
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	13.934,31	13.000	14.000	13.000	13.000	13.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	13.934,31	13.000	14.000	13.000	13.000	13.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	13.934,31	13.000	14.000	13.000	13.000	13.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	13.934,31	13.000	14.000	13.000	13.000	13.000

Bericht
über die Prüfung
des Jahresabschlusses und des Lageberichtes
zum 31. Dezember 2013

der

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Hauptstraße 4 b
23968 Proseken

III. Bestätigungsvermerk

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

BTR SUMUS |

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Stralsund, den 20. Juni 2014



BTR SUMUS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Jörn Schröder
Wirtschaftsprüfer

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013****Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013**

	- EUR -	- EUR -	Vorjahr - TEUR -
1. Umsatzerlöse		1.631.935,08	1.559
2. Bestandsveränderungen		3.603,46	42
3. Sonstige betriebliche Erträge		30.995,75	35
		-----	-----
		1.666.534,29	1.636
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-700.102,72	-626
		-----	-----
Rohergebnis		966.431,57	1.010
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-275.982,72		-265
b) Soziale Abgaben	-53.286,82	-329.269,54	-51

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-259.639,08	-228
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-134.488,72	-151
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.434,92	9
davon aus Abzinsung von Rückstellungen	2.773,66 EUR		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-129.907,80	-140
		-----	-----
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		121.561,35	184
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-16.642,91	-20
11. Sonstige Steuern		-23.466,97	-23
		-----	-----
12. Jahresüberschuss		81.451,47	141
		-----	-----
13. Gewinnvortrag		111.105,07	111
14. Einstellung in Gewinnrücklagen		-141.105,07	-141
		-----	-----
15. Bilanzgewinn		<u>51.451,47</u>	<u>111</u>

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken
Anhang zum 31.12.2013

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt worden.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen vom 06.03.1987 unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des GmbH - Gesetzes, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen wurden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer (3 Jahre) vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen bilanziert.

Für die Berechnung der linearen Abschreibungen wurde bei Wohngebäuden eine voraussichtliche Nutzungsdauer von höchstens 80 Jahren zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der linearen Abschreibungen bei Geschäftsbauten wurde eine voraussichtliche Nutzungsdauer von ca. 65 Jahren und bei Werkstatt- und Garagenbauten von ca. 25 Jahren zugrunde gelegt.

Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden linear entsprechend den steuerlichen AfA-Tabellen im Anlagenspiegel abgeschrieben und dargestellt. Ab 2008 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € entsprechend § 6 Abs. 2 EStG in einem Sammelposten erfasst, der jährlich mit 20% abgeschrieben wird.

Umlaufvermögen

Die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen wurden in Höhe der angefallenen und an die Mieter weiter berechenbaren Betriebskosten bewertet, diese werden im Geschäftsjahr 2014 abgerechnet.

Bei den Anderen Vorräten handelt es sich um Heizgasvorräte und Heizölvorräte, nachgewiesen durch eine Inventur, die zu den jeweils letzten Einstandspreisen bewertet wurden.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Für

erkennbare Ausfallrisiken wurden Wertberichtigungen gebildet.

Die Flüssigen Mittel sind zum Nominalwert aktiviert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Ansatz der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte in Höhe der geleisteten, das Folgejahr betreffenden Beträge.

Treuhandvermögen

Das Treuhandvermögen umfasst als nachrichtlichen Ausweis unter der Bilanz die Guthaben auf Bankkonten für verwaltete Objekte, Objekte des WEG Eigentums, Mietkautionen auf Sparbüchern, Bankkonten und Garantieeinbehalte.

Eigenkapital

Das in der Bilanz ausgewiesene gezeichnete Kapital entspricht, umgerechnet in Euro, der im Gesellschaftervertrag festgesetzten und im Handelsregister eingetragenen Höhe von DM 50.000,00.

Rücklagen

Entsprechend einem Beschluss der Gesellschafterversammlung wurde der Bilanzgewinn 2012 in Höhe von € 111.105,07 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt. Gemäß Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden € 30.000,00 bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Sonderposten für Investitionszulagen

Ausgewiesen wird die gemäß § 3 InvZuIG 1999 erhaltene Investitionszulage.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet.

Langfristige Rückstellungen (Rückstellung Trinkwasseranschlüsse) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitabhängigen durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage 1 zum Anhang dargestellten Anlagenspiegel zu ersehen.

Umlaufvermögen

Die unfertigen Leistungen betreffen die gegenüber den Mietern noch nicht abgerechneten, umlagefähigen Betriebskosten für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2013.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen ist aus dem in der Anlage 2 zum Anhang dargestellten Rücklagenspiegel zu ersehen.

Rückstellungen

In den Rückstellungen sind folgende Beträge enthalten:

	Euro
Jahresabschluss-, Steuerberatungs- und Prüfungskosten	16.000,00
Betriebskostenabrechnung	7.000,00
Archivierungskosten	4.100,00
Personalverpflichtungen	13.215,00
TW-Anschlüsse	52.061,00
RW+SW-Anschlüsse	15.000,00

Für die Jahresabschlussprüfung wurden für das Honorar des Abschlussprüfers ein Betrag von 7.000,00 € brutto der Rückstellung zugeführt.

Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind aus der beigefügten Anlage 3 zum Anhang ersichtlich.

In den „Sonstigen Verbindlichkeiten“ sind keine Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

D. Sonstige Angaben

Zum 31.12.2013 bestanden über die in der Bilanz erfassten Verbindlichkeiten hinaus keine Haftungsverhältnisse.

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen:

aus Leasingverträgen T€ 10,9 p.a.

Die Zahl der im Geschäftsjahr neben dem Geschäftsführer durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6 (Vorjahr 6).

Geschäftsführung:

Silke Mawick, Gepr. Immobilienfachwirtin IHK, Wismar

Ein Aufsichtsrat ist bei der Gesellschaft nicht eingerichtet.

Proseken, den 16.06.2014


Silke Mawick
Geschäftsführerin

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken**Entwicklung des Anlagevermögens 2013**

	Bruttowerte			Nettowerte			
	<u>Anschaffungs-</u>			<u>Stand</u>	<u>kumulierte</u>	<u>Buchwert</u>	<u>Buchwert</u>
	<u>kosten</u>						
	<u>Stand</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>2012</u>
<u>01.01.2013</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Software	11.900,00	0,00	0,00	11.900,00	-11.899,00	1,00	1
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke mit Wohnbauten	11.744.194,60	571.473,95	0,00	12.315.668,55	-4.418.160,58	7.897.507,97	7.572.669
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	401.756,63	0,00	0,00	401.756,63	-156.613,44	245.143,19	253.861
3. Grundstücke ohne Bauten	64.842,42	0,00	0,00	64.842,42	0,00	64.842,42	64.842
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.553,34	299,98	0,00	53.853,32	-44.500,32	9.353,00	13.339
	<u>12.264.346,99</u>	<u>571.773,93</u>	<u>0,00</u>	<u>12.836.120,92</u>	<u>-4.619.274,34</u>	<u>8.216.846,58</u>	<u>7.904.712</u>
	<u>12.276.246,99</u>	<u>571.773,93</u>	<u>0,00</u>	<u>12.848.020,92</u>	<u>-4.631.173,34</u>	<u>8.216.847,58</u>	<u>7.904.713</u>

Kumulierte Abschreibungen

	<u>Stand</u>	<u>n</u>	<u>Abgänge</u>	<u>Stand</u>
	<u>01.01.2013</u>	<u>2013</u>		<u>31.12.2013</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Software	-11.899,00	0,00	0,00	-11.899,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Wohnbauten	-4.171.525,48	-246.635,10	0,00	-4.418.160,58
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	-147.895,44	-8.718,00	0,00	-156.613,44
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	-40.214,34	-4.285,98	0,00	-44.500,32
	<u>-4.359.635,26</u>	<u>-259.639,08</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.619.274,34</u>
	<u>-4.371.534,26</u>	<u>-259.639,08</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.631.173,34</u>

Anlage 2 zum AnhangRücklagenpiegel per 31.12.2013

	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung während des Geschäftsjahres Euro	Entnahme für das Geschäftsjahr Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Kapitalrücklage	3.195.488,62	0,00	0,00	3.195.488,62

	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres Euro	Einstellung aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres Euro	Entnahme für das Geschäftsjahr Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Gewinnrücklagen					
1. Gesellschaftsvertragl. Rücklagen	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30
2. Bauerneuerungsrücklage	160.000,00	0,00	10.000,00	0,00	170.000,00
3. Andere Gewinnrücklagen	1.612.474,53	111.105,07	20.000,00	0,00	1.743.579,60
	1.785.256,83	111.105,07	30.000,00	0,00	1.926.361,90

**Lagebericht der Geschäftsführung zum 31.12.2013
der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH,
Sitz Proseken**

Gliederung:

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen
2. Ertragslage
3. Finanzlage
4. Vermögenslage
5. Nachtragsbericht
6. Risikobericht
7. Prognosebericht

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

a) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2013 war für die Wohnungsgesellschaften im Land Mecklenburg-Vorpommern ein schwieriges Jahr, wie auch die Jahre zuvor. Hohe Arbeitslosigkeit und kaum wachsende Einkommen machen es den Mietern zunehmend schwieriger, ihre Verpflichtungen aus den Mietverträgen pünktlich zu erfüllen. Hohe Fluktuationen, Bautätigkeit auf dem privaten und kommunalen Sektor und starke Abwanderungen aufgrund von Mangel an Arbeitsplätzen führten in manchen Kommunen unseres Bundeslandes bereits zu erheblichen Leerständen mit teilweise gefährlichen Konsequenzen für die beteiligten Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften.

Auch die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ist vom Leerstand ihrer bewirtschafteten Wohnungen nicht verschont geblieben. So stehen zum 31.12.2013 30 Wohnungen leer.

Zwar war bei uns die Fluktuation mit 79 Kündigungen nach wie vor außerordentlich hoch, doch ist es uns immer wieder gelungen, durch zeitnahe Instandsetzung der Wohnungen, diese schnell wieder der Vermietung zuzuführen.

Der Leerstand der Wohnungen tritt hauptsächlich in den Gemeinden Bobitz, Hohenkirchen und Barnekow auf.

Es besteht eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung.

b) Geschäftsgrundlagen und Geschäftsverlauf

Die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH mit Sitz in 23968 Proseken, Hauptstraße 4b, verfügt über 324 eigene Wohnungen mit 18.462 m² Wohnfläche, das Geschäftsgrundstück mit einer Nutzfläche von 648 m², das teilweise von uns selbst genutzt wird (Büro, Garagen, Lager) und Mietverträge mit drei Nutzern, 6 Garagen und 65 Stellplätzen.

Weiterhin bewirtschaften wir

	Anzahl 2013	Anzahl 2012
Verwaltung Wohnungen für Dritte	534,0	539,0
Verwaltung Wohnungen für WEG	370,0	361,0
Verwaltung Geschäftsräume	10,0	13,0
Verwaltung Garagen	141,0	141,0
Geschäftsbesorgung Klütz Wohnungen		
Gesamt	1.055,0	1.054,0

Im Jahr 2013 konnte die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ihren Verwaltungsbestand für Dritte und im Wohnungseigentum nahezu konstant halten. Zu berücksichtigen ist der Wegfall von 18 Wohneinheiten bei der Verwaltung für Dritte, welche durch die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH im Jahr 2013 käuflich erworben wurden.

Die Anzahl der leerstehenden Wohnungen hat sich von 25 auf 30 erhöht. Die Leerstandsquote zum Bilanzstichtag beträgt damit 9,3 % gegenüber 8,2 % im Vorjahr.

Für die Instandhaltung wurden T€ 204,4 eingesetzt. (Vorjahr T€ 128,1).

Wir haben in den vergangenen Jahren die Mehrzahl unserer Darlehen einschließlich Altschulden zu günstigen Bedingungen umgeschuldet, so daß in diesem Bereich gegenwärtig nur geringer Handlungsbedarf besteht.

c) Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2013 beschäftigte die Gesellschaft, wie im Vorjahr, 7 Mitarbeiter. Neben dem Geschäftsführer sind dies

6 Angestellte.

Die Anzahl der verwalteten Wohnungen, Gewerbe und anderen Einheiten pro Beschäftigten beträgt am Bilanzstichtag 345. Dieser personelle Aufwand wird von uns als vertretbar eingeschätzt, da sowohl der eigene als auch der verwaltete Bestand mit teilweise kleinen Standorten über ein großes Gebiet verteilt ist.

Der gegenwärtige Leerstand, die relativ hohe Fluktuation (Wohnungsabnahmen) und die Herrichtung längerfristig nicht vermieteter Wohnungen bedarf eines hohen zeitlichen Aufwands.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft verfügen über eine solide Ausbildung und langjährige Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft. Der Weiterbildung wird große Aufmerksamkeit gewidmet. Die Übernahme weiterer Verwaltungs- und Betreuungsaufgaben und die Gestaltung modernen Wohnens sind jederzeit möglich.

Seit Mai 2014 befindet sich eine Kollegin im Mutterschutz. Während der Zeit des Mutterschutzes mit anschließender Elternzeit bis zum 31.12.2014 wird der dadurch verursachte Personalausfall intern von anderen Kollegen abgedeckt.

d) Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Hausbewirtschaftung belaufen sich auf T€ 1.452,0. Im Vorjahr waren es T€ 1.372,5.

Aus der Betreuung des verwalteten Bestandes wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 171,0 (Vorjahr T€ 166,5) erzielt.

Aus sonstiger Tätigkeit belaufen sich die Umsatzerlöse auf T€ 9,0 (Vorjahr T€ 20,2).

2. Ertragslage

Nach Geschäftssparten aufgliedert ergeben sich folgende Spartenergebnisse:

	2013 T€	2012 T€	Veränderungen T€
Hausbewirtschaftung	114,2	183,0	-68,8
Betreuungstätigkeit	12,3	15,5	-3,2
Betriebsergebnis	126,5	198,5	-72,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0
Ordentliches Ergebnis	126,5	198,5	-72,0
Neutrales Ergebnis	-45,0	-57,4	12,4
Jahresergebnis	81,5	141,1	-59,6

Damit ist das ordentliche Ergebnis um T€ 72,0 im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die Entwicklung der wesentlichen Erträge bzw. Aufwendungen (ohne neutrale Erträge bzw. Aufwendungen) stellt sich wie folgt dar:

Erträge	2013 T€	2012 T€	Veränderungen T€
a) Hausbewirtschaftung	1.452,0	1.372,5	79,5
b) Betreuungstätigkeit	171,0	166,5	4,5
c) Lieferungen u. Leistungen	8,9	20,2	-11,3
Bestandsveränderungen der Heiz-/Betriebskosten	3,6	41,5	-37,9

Aufwendungen	2013 T€	2012 T€	Veränderungen T€
Betriebskosten	495,7	498,2	-2,5
Instandhaltung	204,4	128,1	76,3
Personalaufwand	329,3	316,3	13,0
Abschreibungen	259,6	228,4	31,2
Sächliche Verwaltungskosten	124,7	130,8	-6,1
Zinsaufwand	129,9	139,8	-9,9

Das neutrale Ergebnis wird im Einzelnen durch folgende Aufwendungen und Erträge bestimmt:

Neutrale Erträge	2013 T€	2012 T€	Veränderungen T€
Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0,0	0,0	0,0
Erträge aus Anlageverkäufen	0,0	0,0	0,0
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	0,0	0,0	0,0
	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	

Neutrale Aufwendungen	2013 T€	2012 T€	Veränderungen T€
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Forderungen	9,0	20,0	-11,0
Sonstiges	36,0	37,4	-1,4
Verlust Anlageverkäufen	0,0	0,0	0,0
	<u>45,0</u>	<u>57,4</u>	
Neutrale Erträge ./ Neutraler Aufw.	-45,0	-57,4	

Gewinnverwendung

Die Gesellschaft erzielte in Jahr 2013 einen Jahresüberschuss von € 81.451,47. Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden € 30.000,00 in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzgewinn von € 51.451,47 ebenfalls den Rücklagen zuzuweisen.

3. Finanzlage

Die Entwicklung der kurzfristigen Liquidität stellt sich wie folgt dar:

Liquidität	2013 T€	2012 T€	2011 T€
Flüssige Mittel	400,5	373,0	381,3
Kurzfristige Forderungen	113,9	44,3	55,7
Rechnungsabgrenzungsposten	22,8	20,4	19,1
Vorräte u. unfertige Leistungen	520,9	514,4	472,8
Kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	1.058,1	952,1	928,9
Kurzfristige Schulden	-953,0	-899,1	-907,4
Liquiditätsüber- / unterdeckung (-)	105,1	53,0	21,5

4. Vermögenslage

Die Veränderungen im Anlagevermögen sind im Wesentlichen auf den Kauf des Objektes Amselweg 43,44,45 in Zierow in Höhe von T€ 547,4 und den abgeschlossenen Dachsanierungen der Objekte Hauptstraße 6,20,21 in Proseken in Höhe von T€ 24,0 sowie auf die Abschreibungen im Geschäftsjahr in Höhe T€ 259,6 zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen (ohne RAP) erhöhte sich insgesamt um T€ 103,5. Hierbei ist eine Erhöhung der Vorräte und unfertige Leistungen um T€ 6,5 und eine Erhöhung der sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 50,5 zu verzeichnen. Der Bank- und Kassenbestand verringerte sich um T€ 4,2 und die Bausparguthaben erhöhten sich um T€ 31,7.

Das Eigenkapital i.w.S. beträgt T€ 5.286,3 = 57,0 % der Bilanzsumme (VJ: T€ 5.207,2 = 58,8 %).

Aus dem Jahresabschluss ergibt sich folgende Vermögenslage:

Aktiva	2013		2012		Veränderungen T€
	T€	%	T€	%	
Anlagevermögen	8.216,9	88,6	7.904,7	89,3	312,2
Umlaufvermögen	1.035,3	11,2	931,8	10,5	103,5
Rechnungsabgrenzung	22,8	0,2	20,4	0,2	2,4
Gesamtvermögen	9.275,0	100,0	8.856,9	100,0	418,1
Passiva					
Eigenkapital i.w.S.	5.286,3	57,0	5.207,2	58,8	79,1
mittel- und langfristiges Fremdkapital:					
Rückstellungen	56,2	0,6	38,0	0,1	18,2
Verbindlichkeiten	2.979,6	32,1	2.712,7	30,6	266,9
kurzfristiges Fremdkapital:					
Rückstellungen	51,2	0,6	52,1	0,9	-0,9
Verbindlichkeiten	901,7	9,7	846,9	9,6	54,8
Gesamtkapital	9.275,0	100,0	8.856,9	100,0	418,1

Die Struktur und Veränderung des Eigenkapitals i.w.S. stellt sich wie folgt dar:

	2013		2012		Veränderungen T€
	T€	%	T€	%	
Stammkapital	25,6	0,5	25,6	0,5	-
Kapitalrücklage	3.195,5	60,6	3.195,5	61,4	-
Gewinnrücklagen	1.926,3	36,6	1.785,3	34,3	141,0
Bilanzgewinn	51,5	0,6	111,1	2,1	-59,6
Sonderposten Investitionszulage	87,4	1,7	89,7	1,7	-2,3
	5.286,3	100,0	5.207,2	100,0	79,1

Gemäß Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden T€ 30,0 aus dem Jahresüberschuss (T€ 81,5) in Gewinnrücklagen eingestellt.

Die lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um T€ 266,9. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus den Kreditneuaufnahmen in Höhe von T€ 639,0 und den planmäßigen Tilgungen in Höhe von insgesamt T€ 314,1 und der Verringerung der Verbindlichkeiten für Altwasseranschlüsse in Höhe von T€ 30,6.

Nach dem Stand zum jeweiligen Jahresende (31.12.) betragen

	2013 T€	2012 T€	2011 T€
Anlagewerte	8.216,9	7.904,7	8.121,8
Eigenkapital i.w.S.	5.286,3	5.207,2	5.068,5
Deckungslücke	2.930,6	2.697,5	3.053,3
Langfristige Fremdmittel	3.035,8	2.750,7	3.074,8
Deckung/Finanzierungslücke (-)	105,2	53,2	21,5

Das Anlagevermögen wird zu 64,3 % (Vorjahr 65,9 %) durch Eigenkapital gedeckt. Nach der Aufstellung betrug die Deckungslücke T€ 2.930,6. Sie wird durch zuzurechnendes langfristiges Fremdkapital vollständig gedeckt. Der Buchwert der Wohngebäude beträgt zum Bilanzstichtag T€ 6.666,7. Bei Zugrundelegung der planmäßigen Abschreibungen von T€ 246,6 ergibt sich eine durchschnittliche Restnutzungsdauer der Gebäude von 27,0 Jahren. Die technische Restnutzungsdauer schätzen wir auf Grund des Modernisierungsstandes auf rund 40 Jahre ein. Die Tilgung der bestehenden Darlehen erscheint damit aus dem beliebigen Bestand gesichert.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes beurteilen wir unsere wirtschaftliche Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) als gut.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Geschäftsjahr mit Auswirkung auf den Jahresabschluss und Lagebericht, sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nicht ergeben.

6. Risikobericht

Mit unserem Risikomanagement fördern wir das Chancen- und Risikobewusstsein unserer Mitarbeiter. Durch den bewussten und kontrollierten Umgang mit Risiken lässt sich das Unternehmen auf nachhaltiges Wachstum ausrichten, können Chancen genutzt und Wettbewerbsvorteile realisiert werden.

Unser Risikomanagement hilft, Risiken möglichst zu vermeiden, zumindest aber frühzeitig zu erkennen und daraus resultierende Gefahren für das Unternehmen abzuwenden. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs-, und Berichterstattungsprozesses.

a) Risikomanagement

Am 08. November 2002 wurde das Risikofrühwarnsystem der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH durch Beschluss der Gesellschafter in Kraft gesetzt.

Hauptinhalt sind Leerstandsanalysen, Liquidität, Mietrückstände und die Kostenüberwachung. Eine genaue Risikoidentifizierung bildet die Grundlage. Im Beobachtungsbereich stehen die Struktur und Standorte des Wohnungsbestandes, der Immobiliencharakter sowie die Mieterstruktur. Interne Prozesse wie die Ablauforganisation und Kommunikation finden größte Beachtung und stehen unter ständiger Kontrolle.

Personalstruktur und -qualifikationen sind ausschlaggebend. Der Finanzsektor ist stets zu analysieren, wie die Finanzstruktur, die Liquidität des Unternehmens sowie die Rentabilität des Wohnungsbestandes.

Hauptaufgabe des geführten Risikofrühwarnsystems ist, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und das Eigenkapital zu stärken sowie der steigenden Leerstandssituation entgegen zu wirken.

In täglichen Beratungen wird das Risikofrühwarnsystem umgesetzt, wie tägliche Liquiditätsüberprüfung und Kontenüberwachung, Überwachung der Zahlungseingänge und -ausgänge. Die Leerstandssituation sowie die Wohnungs- und Vermietungsnachfragen werden geprüft. Bei Investitionen, Instandsetzungen und Modernisierungen finden die Immobilienstandorte und die Wohnungsausstattungen größte Beachtung. Die Rentabilität ist sicherzustellen. Der marktfähige Wohnungsbestand wird durch Objektattraktivität gefördert, um den Vermietungserfolg zu sichern. Jegliche Maßnahmen erfolgen unter Beachtung des Finanzspielraumes.

Ebenfalls wurde ein Leerstandskonzept erarbeitet.

Risiken bei Miet- und Nutzungsverträgen bestehen nicht, da die Mieten auch künftig für Jahre festgelegt sind.

Aus regelmäßigen Zuflüssen aus dem Vermietungs- und Verwaltungsgeschäft ergibt sich, dass Liquiditätsrisiken weder akut noch langfristig zu erwarten sind.

Zur Sicherung des Unternehmens verfügt die Gesellschaft über Beleihungsreserven für eventuelle Investitionstätigkeiten.

b) sonstige Risiken

Nachfolgend werden Risiken beschrieben, die nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Da ein Teil der Risiken außerhalb unseres Einflussbereichs liegt, kann auch ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass alle Risiken ausgeschaltet sind. Insoweit können sich Entwicklungen ergeben, die von unserer Planung abweichen.

Unser Unternehmen unterliegt den allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Chancen und Risiken.

Investitionsprojekte sind aufgrund ihrer Zukunftsorientierung für das Wachstum des Unternehmens notwendig, aber auch mit komplexen Risiken behaftet. Diese Risiken werden durch festgelegte Abläufe und Verfahren innerhalb solcher Projekte gesteuert und reduziert.

Risiken aus Investitionstätigkeiten sind derzeit nicht erkennbar.

Informationstechnische Risiken begegnen wir mit regelmäßigen Investitionen in moderne Hard- und Software. Mit Hilfe moderner Security-Lösungen schützen wir unsere Daten und unsere Infrastruktur vor ungewollten Zugriffen. Derzeit sind keine IT-relevanten Risiken in unserem Unternehmen erkennbar.

Für das Wachstum und die weitere Entwicklung unseres Unternehmens sind die Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Die wesentlichen Risiken im Personalbereich ergeben sich durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen sowie bei der Personalbeschaffung- und -entwicklung von Fach- und Führungskräften. Wir begrenzen diese Risiken durch die Schaffung motivierender Arbeitsbedingungen, intensive Qualifizierungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere sonstige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Gegenüber der letzten Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikolage ergeben. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für das Unternehmen keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken sowie Risiko-Kombinationen gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Unser implementiertes Risikomanagementsystem stellt sicher, dass Chancen und Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zur Folge haben könnte, ist Vorsorge getroffen.

7. Prognosebericht

Die Leerstandssituation in unserem Unternehmen gehört zu den wichtigsten Aufgaben. Um den Leerstand abzubauen, sind dringend Maßnahmen einzuleiten. Die durch den Rückbau von drei nicht mehr vermietbaren Wohnblöcken zurückerworbenen Baugrundstücke dem Verkauf zur Errichtung von Einfamilienhäusern zugeführt werden.

Um die Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes auch nachhaltig zu sichern, wird das Wohnumfeld ansprechend gestaltet. Die Außenanlagen für Wohngebiete werden in die Planung aufgenommen. Leerstehende Wohnungen werden instandgesetzt und modernisiert, damit sie dem derzeitigen Wohnstandard entsprechen. Wünsche der Mieter werden dabei berücksichtigt. Bei der Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungen im Erdgeschoß findet die altersgerechte Gestaltung der Bäder und Räumlichkeiten Berücksichtigung, um unseren älteren Mitbürgern weiterhin eine eigenständige Haushaltsführung zu sichern und ein Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Durch das Fehlen von geeigneten Arbeitsplätzen vor Ort wird von einer weiterhin starken Abwanderung der Bevölkerung in Regionen mit besserer Arbeitsplatzsituation ausgegangen, welches eine Erhöhung unseres Wohnungsleerstandes befürchten lässt. Eine Erholung des Arbeitsmarktes für die Region lässt sich langfristig nicht erkennen.

Seit dem Frühjahr 2013 ist eine Zunahme der Wohnungskündigungen zu verzeichnen. Der Zustand der Wohnungen entspricht nicht den derzeitigen Anforderungen und Ansprüchen. Um eine Neuvermietung zu erreichen sind teilweise sehr hohe finanzielle Aufwendungen erforderlich.

Aufgrund der vorherrschenden Infrastruktur in einzelnen Wohngebieten/Orten/Gemeinden wird eine Neuvermietung teilweise nur unter erschwerten Bedingungen möglich sein oder als nicht realisierbar angesehen.

Hier kommt zusätzlich eine finanzielle Belastung auf die Wohnungsgesellschaft Gägelow zu. Die Preissteigerungen in den Bewirtschaftungskosten ist ein weiterer Belastungspunkt.

Auch im Jahr 2014 wird die Verwaltungstätigkeit weiter anwachsen. So werden weitere Eigentümergemeinschaften und Hausbesitzer Dritte die Betreuung ihrer Objekte in die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH geben.

Um den Wohnungsbestand der Wohnungsgesellschaft nachhaltig sicher zu stellen, wurden Objekte käuflich erworben. So wurde im Frühjahr 2013 der Wohnungsbestand um insgesamt 18 Wohneinheiten, Amselweg 43,44 und 45 in 23968 Zierow, erhöht. Die 18 Wohneinheiten sind derzeit voll vermietet.

Zur Werterhaltung der Objekte wird das Dach einzelner Wohnhäuser entsprechend der EnEV 2009 instandgesetzt und modernisiert. Eine Finanzierung erfolgt aus Mitteln über die KfW – Bank zu günstigen Konditionen. Im Jahr 2013 wurden bereits drei Dächer neu eingedeckt. Im Jahr 2014 folgen weitere Dächer.

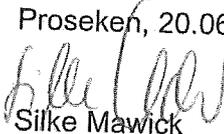
Durch den Zweckverband Wismar und Grevesmühlen erfolgen im Jahr 2013/2014 Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Neuverlegung der Anschlüsse im Bereich der öffentlichen Schmutz- und Regenwasseranlage. Somit ergeben sich Änderungen in den Grundstücksanschlüssen der betreffenden Grundstücke. Um den ordnungsgemäßen Anschluss der Grundstücke der Wohnungsgesellschaft an die öffentliche Schmutz- und Regenwasserentwässerung zu gewährleisten, muss zusätzlich investiert werden, was eine weitere finanzielle Belastung von ca. 15.000 € bedeutet.

Das Darlehen für Altschulden wurde zu günstigeren Konditionen umgeschuldet. Weitere Darlehen stehen zur Umschuldung an. Eine Umschuldung zu derzeit günstigeren Konditionen setzen finanzielle Mittel für weitere Investitionsmaßnahmen frei.

Die Ratenzahlungsvereinbarung mit dem Zweckverband Wismar für den Anschaffungs- und Herstellungsbeitrag für Schmutzwasser endete im Juni 2013 planmäßig. Im Jahr 2012 wurde vom Zweckverband die Satzung für den Beitragssatz für Trinkwasser beschlossen. Es werden Anschlussbeiträge für Trinkwasser erhoben. Bis 2016 sollen die Gebührenbescheide den Grundstückseigentümern zugehen. Somit kommen auf die Wohnungsgesellschaft weitere finanzielle Belastungen in Höhe von ca. 55.000 € zu. Die ersten Bescheide sind im Frühjahr 2014 bereits zugegangen. Hier wird das Angebot der zinslosen Ratenzahlung bis 30.06.2016 in Anspruch genommen.

Für das Geschäftsjahr 2014 gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass wir unser Jahresergebnis, wie im Wirtschaftsplan prognostiziert, erreichen werden.

Proseken, 20.06.2014


Silke Mawick

Geschäftsführerin

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Gägelow, Barnekow, Hohenkirchen, Zierow, Bobitz****Zusammenstellung für das Jahr****2015**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
_____ ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr _____ 2015 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

in TEUR ⁴⁾

- die Erträge

1.674,0

- die Aufwendungen

1.548,0

- der Jahresgewinn

126,0

- der Jahresverlust

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

371,0

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

-40,0

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

-395,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf

- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

100,04. **Die Stellenübersicht** weist 6,0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres

5.173,3

- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich

5.240,9

- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

5.366,9Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ³⁾:_____
Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Proseken, 31.07.2014

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Sitz Proseken
Hauptstraße 4b • Tel. 038428/60236
Fax. 038428/60538
23968 Proseken
Wohnungsgesellschaft-Gaegelow@t-online.de

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich⁴⁾ Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

Erfolgsplan

für

2015

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.632	1.604	1.642	1.648	1.656	1.662
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	4					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	31	23	23	14	14	14
5.	Materialaufwand	700	738	711	830	684	675
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	496	522	526	527	529	530
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	204	216	185	303	155	145
6.	Personalaufwand	329	318	332	336	342	344
	a) Löhne und Gehälter	276	266	272	275	280	282
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung	53	52	54	55	56	56
7.	Abschreibungen auf	260	237	237	235	240	240
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	260	237	237	235	240	240
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	135	89	92	92	83	82
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	8	9	9	9	9	9
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130	140	130	130	140	140
	- davon an verbundene Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013 (Vorvorjahr)	2014 (Vorjahr)	2015 (Planjahr)	2016 (1. Folgejahr)	2017 (2. Folgejahr)	2018 (3. Folgejahr)
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	122	114	172	48	190	204
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis	122	114	172	48	190	204
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17	22	22	22	22	22
22.	Sonstige Steuern	24	24	24	24	24	24
23.	Jahresgewinn	81	68	126	2	144	158

vorgesehene**Behandlung des Jahresgewinns**

oder

Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen	126	b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) AUF NEUE Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan
für

2015

Name des Betriebes/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	81	68	126	2	144	158
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	260	237	237	235	240	240
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-79	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	17	0	0	0	0	0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3	20	10	10	10	10
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	-2	-2	-2	-2
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	274	323	371	245	392	406
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-572	0	0	-200	0	-200
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-31	-35	-40	-45	-50	-55
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2013 (Vorvorjahr)	2014 (Vorjahr)	2015 (Planjahr)	2016 (1. Folgejahr)	2017 (2. Folgejahr)	2018 (3. Folgejahr)
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-603	-35	-40	-245	-50	-255
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	639	0	0	200	0	100
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-314	-322	-355	-264	-297	-218
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-278	-357	-395	-309	-347	-373
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-4	-34	-24	-64	45	33
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	111	163	129	105	41	86
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	107	129	105	41	86	119

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Stellenübersicht					
für 2015					
Name des Betriebes/Unternehmens:					
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH					
	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	
2	Finanzbuchhalterin	1	1	1	
3	Mitarbeiter Mietenbuchhaltung	1	1	1	
4	Mitarbeiter Wohneigentum Verwaltung für Dritte	1,5	1	1,5	
5	Mitarbeiter Sekretariat Reparaturannahme	1	1	1	
6	Mitarbeiter Technik	1	1	1	

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Bilanz für das Jahr 2015

Aktivseite	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
2. Geleistete Anzahlungen				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
a) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten		211	220	-9
b) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		7.449	7.429	20
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		65	65	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören				
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ¹⁾				
6. Verteilungsanlagen ¹⁾				
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen				
8. Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr				
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören				
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung		9	13	-4
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen ²⁾				
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Beteiligungen				
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
5. Wertpapiere des Anlagevermögens				
6. Sonstige Ausleihungen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		526	522	4
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
3. Fertige Erzeugnisse und Waren				
4. Geleistete Anzahlungen				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		50	50	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4. Forderungen an die Gemeinde				
5. Sonstige Vermögensgegenstände		15	20	-5
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben		244	129	115
C. Rechnungsabgrenzungsposten		25	20	5
		8.594	8.468	126

Passivseite	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		26	26	0
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage		3.195	3.195	0
2. Zweckgebundene Rücklage		1.877	1.839	38
III. Gewinn/Verlust				
Gewinn/Verlust des Vorjahres		68	81	13
Verwendung für Rücklagen		-68	-81	-13
Jahresgewinn/Jahresverlust		126	68	58
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil ¹⁾		84	86	-2
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
2. Steuerrückstellungen				
3. Sonstige Rückstellungen		40	70	-30
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.694	2.564	130
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		264	322	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		470	480	-10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		470	480	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		50	120	-70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		45	60	
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben				
8. Sonstige Verbindlichkeiten		17	5	12
davon				
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		15	5	
b) aus Steuern				
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit		2	0	
F. Rechnungsabgrenzungsposten		15	15	
		8.594	8.468	126

¹⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung²⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung³⁾ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens: Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

1.	Umsatzerlöse ¹⁾		<u>1.642</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u>0</u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>0</u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>23</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	<u>526</u>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>185</u>	<u>711</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter ³⁾	<u>272</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	<u>54</u>	<u>332</u>
	davon für Altersversorgung		
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>237</u>	237
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	<u>237</u>	
	davon nach § 254 HGB		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB	<u></u>	<u></u>
	davon nach § 254 HGB	<u></u>	<u></u>
8.	Konzessionsabgabe		
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>92</u>
10.	Erträge aus Beteiligungen		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
12.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>9</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>0</u>
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>130</u>
	davon an verbundene Unternehmen ⁴⁾		
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		172
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u>0</u>
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0</u>

18.	Außerordentliche Erträge	<u> </u>
19.	Außerordentliche Aufwendungen	<u> 0</u>
20.	Außerordentliches Ergebnis	172
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u> 22</u>
22.	Sonstige Steuern	<u> 24</u>
23.	Jahresgewinn	<u> 126</u>

-
- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
 - 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen
 - 3) Einschließlich aktivierter Beträge
 - 4) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**Finanzrechnung**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr	Veränderung ggü. Vorjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	81	68	-13
2	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	260	237	23
3	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen			
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge			
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-79	0	79
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	17	0	-17
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-3	20	23
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung	274	323	49
11	Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung			
12	Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0
13	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	274	323	49
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens			
16	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-572	0	572
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-31	-35	-4
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
20	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
21	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			
22	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			
23	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen			
24	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen			
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen			
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-603	-35	568
27	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			
28	Auszahlungen an die Gemeinde			
29	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	639	0	-639
30	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-314	-322	-8
31	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-278	-357	-79
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-4	-34	-30
33	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands			
34	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	111	163	52
35	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	107	129	22

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Anlagenübersicht

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Posten	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstiges
		Stand zum 31.12.2014	Zugänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand zum 31.12.2015	Zuschreibungen im Jahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Umbuchungen im Jahr	Abschreibungen zum 31.12.2015	Restbuchwert am Ende des Jahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
		Vorjahr ¹⁾	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	15				15				15	0	0		
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
2.	Gelastete Anzahlungen													
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		15				15				15	0	0		
1.2	Sachanlagen													
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
a)	Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	393				393	173		9	211		220		
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges													
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	12.316				12.316	4.643		224	7.449		7.429		
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	65				65				65		65		
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören													
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ²⁾													
6.	Verteilungsanlagen ³⁾													
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen													
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr													
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören													
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	54				59	51		4	55		9	13	
11.	Gelastete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Summe Sachanlagen		12.828				12.833	4.867		237	7.734		7.727		
1.3	Finanzanlagen													
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen ¹⁾													
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ¹⁾													
3.	Beteiligungen													
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens													
6.	Sonstige Ausleihungen													
Summe Finanzanlagen														
Summe Anlagevermögen		12.843				12.848	4.882		237	7.734		7.727		

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

² Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

³ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow

Forderungsübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Forderungen zum Ende des Wirtschaftsjahres			Nominalwert gesamt	Kumulierte Abzinsung zum Ende des Wirtschaftsjahres	Wertberichtigungen zum Ende des Wirtschaftsjahres	Bilanzwert zum Ende des Wirtschaftsjahres	Bilanzwert zum Ende des Vorjahres
		davon mit einer Restlaufzeit							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in TEUR									
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50			50			50	0
1.1	öffentlich-rechtliche Forderungen								
1.2	privatrechtliche Forderungen								
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
4	Forderungen an die Gemeinde								
5	Sonstige Vermögensgegenstände	15			15			15	0
		65			65			65	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.15		Stand zum 31.12.15 Wirtschaftsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Wirtschaftsjahr	Stand zum 31.12.15 Wirtschaftsjahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.14 Vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren						
in TEUR									
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	264	836	6.790		2.694	4.841	1.515	2.564
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	264							322
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	470		470		470			480
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	470							480
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	5	50		50			120
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	45							
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel								
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ¹⁾								
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben								
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	17		17		17			20
	davon:								
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	15		15		15			20
b)	aus Steuern								
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit	2		2		2			
9	Summe der Verbindlichkeiten	796	841	7.327		3.231			3.184

¹⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2015-232			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 06.01.2015			
		Verfasser:			
Einzahlungen aus Spenden 2014					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.01.2015	Hauptausschuss Gägelow Gemeindevertretung Gägelow Finanzausschuss Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Übersicht der eingegangenen Zuwendungen zur Kenntnis und erteilt ihre Zustimmung zur Annahme der Zuwendungen für den jeweils angegebenen Zweck durch den Bürgermeister.

Sachverhalt:

Gemäß § 44 (4) Kommunalverfassung MV darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuwendungen (Spenden) einwerben und annehmen. Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben, das Angebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000 Euro überschritten wird. Entscheidungen von 100 bis höchstens 1.000 Euro hat die Gemeindevertretung gemäß § 5 (4), Ziffer 13 der Hauptsatzung auf den Hauptausschuss übertragen.

Da die Zuwendungen in der Regel unangekündigt eingezahlt werden und der Verwendungszweck durch den Einzahler vorgegeben wird, hat der Bürgermeister diese per Anordnung angenommen. Eine Annahme durch die Gemeindevertretung ist somit praktisch nicht möglich, es sei denn, die Zuwendung war Bestandteil des Haushaltes. Somit ist ein nachträglicher Beschluss durch die Gemeindevertretung notwendig.

Zusätzlich ist durch die Gemeinde jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind. Der jeweils aktuelle Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und liegt dem Beschluss als Anlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Zuwendungen führen in der Regel zu Mehreinzahlungen und somit zur Verbesserung des Finanzhaushaltes.

Anlage/n:

Übersicht über die Spendeneingänge 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Übersicht der Spendeneingänge gem. § 44 Absatz 4 Satz 5 KV M-V

Gemeinde: Gägelow			Jahr: 2014	
Name/ Firma des Spenders	Geldspende Betrag in Euro	Sachspende Betrag in Euro	Eingangsdatum	Begünstigter Zweck
MAG Milch- und Marktfrucht AG		1.088,00	10.04.2014	Gemeindeparterschaft Slano
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	100,00		05.09.2014	Freiwillige Feuerwehr

Grevesmühlen, 06.01.2015

 Ort, Datum

 Unterschrift

Dienstsiegel

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2015-234			
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
		Datum: 08.01.2015			
		Verfasser: Herpich, Cornelia			
Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Auszahlung aus dem Produktsachkonto 11401.14211000 (Anschlussbeiträge Zweckverband)					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.01.2015	Hauptausschuss Gägelow Finanzausschuss Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Ausgabe auf dem Produktsachkonto 11401.14211000-015. Die Deckung erfolgt aus den Produktsachkonten 51101.14211000-018 (2.000 €) und 11401.52320000 (314,90 €).

Sachverhalt:

Die Anschlussbeiträge SW für die noch nicht veräußerten Grundstücke der Gemeinde im Gewerbegebiet Gägelow wurden aufgrund einer Absprache mit dem Zweckverband Wismar bis Ende 2014 zinslos gestundet.

Für das Haushaltsjahr 2014 waren daher 28.000 Euro für die Zahlung eingeplant. Tatsächlich per Bescheid erhoben wurden jedoch 30.314,90 Euro. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt in Höhe von 2000,00 Euro aus Einnahmen aus Garagenverkäufen Hühnerberg und in Höhe von 314,90 Euro aus nicht verbrauchten Umlagemitteln für den Wasser- und Bodenverband.

Die Eilentscheidung war erforderlich, um die Forderung des Zweckverbandes fristgerecht begleichen zu können und Verzugszinsen zu vermeiden.

Entsprechend gültiger Hauptsatzung der Gemeinde bedarf die Entscheidung der Bestätigung des Hauptausschusses.

Finanzielle Auswirkungen: Auszahlung in Höhe von 2.314,90 € auf 11401.14211000-015
Deckung aus 51101.14211000-018 (2.000 €) und 11401.52320000 (314,90 €).

Anlage/n:

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2015-235
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 08.01.2015 Verfasser: Burmeister, Anne
Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Überplanmäßigen Auszahlung für Heizkosten (Gas) Schule Proseken		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
20.01.2015	Gemeindevertretung Gägelow Finanzausschuss Gägelow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Auszahlung für Heizkosten der Schule Proseken zu genehmigen.

Sachverhalt:

Im Jahr 2014 sind 36.000 Euro auf dem Produktsachkonto 21502.5224 eingeplant worden. Aufgrund des defekten Heizkessels sind erheblich mehr Kosten für Gas angefallen, als ursprünglich geplant.

Da der Deckungskreis hier keine Mittel mehr hergibt und somit die aktuellen Verbrauchsabrechnungen nicht beglichen werden können, ist eine Eilentscheidung über die überplanmäßige Ausgabe von 12.543,00 Euro nötig.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus dem Produktsachkonto 11401.52313 (Unterhaltung Gebäude).

Die Entscheidung bedarf nach gültiger Hauptsatzung der Gemeinde der Genehmigung der Gemeindevertretung.

Finanzielle Auswirkungen:

überplanmäßige Auszahlung Produktsachkonto 21502.5226 in Höhe von 12.543,00 €,
Deckung aus 11401.52313

Anlage/n: Eilentscheidung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich